Königskids I Experimente & Bibel Sehen, Staunen und berührt werden



Autor: Daniel Groß

Impressum

© / Copyright: 2016 Daniel Groß

1.Auflage Online-Version

Vorwort/Exposé

Liebe experimentierfreudige Eltern, Onkels, Tanten, Paten, Brüder, Schwestern, Kids- und Jugendleiter und diejenigen, die es werden wollen,

Eines Abends saß ich an meinem Schreibtisch und reflektierte über den Kids-Abendgottesdient, welchen ich in meiner Heimatgemeinde, der Hillsong Church Germany in Konstanz, leitete. Ich war irgendwie unzufrieden mit dem Abend und fühlte mich danach erschöpft und leer. Die Kids waren laut und aufgedreht gewesen und kaum ein Kind hörte mir zu, während ich den Input leitete, den ich mit viel Zeit und Mühe vorbereitet hatte. Zwar wusste ich, dass viele der Kids zu dieser Uhrzeit schon müde waren, trotzdem frustrierte mich die Tatsache, dass die Kids kaum Interesse und Aufmerksamkeit am Input zeigten. Außerdem war ich unzufrieden, weil ich trotz langer Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit, nicht das erreicht hatte, was ich mir als Ziel gesteckt hatte: die Kids für meinen Input zu begeistern. Jahrelang hatte ich mich in meiner Ursprungsgemeinde, der Kirchengemeinde Hessigheim, in die Kinder- und Jugendarbeit eingebracht und mein didaktisches Repertoire während meines Lehramtsstudiums ausgebaut. Durch mein anschließendes Psychologiestudium zog ich nach Konstanz und engagierte mich dort in der Hillsong Church Germany, wo ich Teil des Kidsteams wurde und nach kurzer Zeit Sonntag für Sonntag den Abendgottesdienst der 6-11-Jährigen leitete, was unter anderem bedeutete, einen kurzen Input vorzubereiten.

Ich wusste, dass ich etwas ändern musste. Nur was? Ich wollte den Kids das Wort Gottes näherbringen und dadurch Begegnungen und Erfahrungen mit Ihm kreieren. Mein Ziel war es, mit den Kids zusammen tiefer in den geheimnisvollen Kern Gottes einzudringen. Doch offensichtlich gelang es mir nicht, ihr Interesse und ihre Aufmerksamkeit nach einem langen Tag zu gewinnen. Während ich überlegte, was ich ändern könnte, kam mir plötzlich eine Frage in den Sinn. Was war damals als Kind einer meiner größten Träume? Mehrere Gedanken blitzen auf. Unter anderem musste ich an einen Experimentalkoffer denken, welchen ich jedoch als Kind nie besessen hatte. Plötzlich kam mir die Idee, ein Experiment zusammen mit den Kids durchführen. Ich war mir sicher, dass die Kids genauso Lust und Spaß daran haben würden wie ich. Begeistert von der Idee, schaltete ich meinen Laptop an und machte mich auf die Suche nach einfach durchführbaren Experimenten. Sie sollten nicht nur einfach, sondern auch spektakulär sein, sodass sich die Kinder gerne wieder daran zurück erinnern würden. Während ich mich durch diverse Websites klickte und einige Experimentalanleitungen durchlas, begann ich plötzlich automatisch biblische Wahrheiten und Geschichten gedanklich mit den Experimenten zu verknüpfen bzw. diese mit dem betrachteten Experiment zu verbinden. Ich war begeistert von der Idee, biblische Wahrheiten und Geschichten durch Experimente auszudrücken und zu untermalen. Ich wollte dies gleich in die Tat umsetzen und so startete ich am nächsten Sonntag mit meinem ersten "biblischen" Experiment. Das Ergebnis begeisterte und faszinierte mich gleichermaßen. Nicht nur mir machte es Spaß das Experiment durchzuführen, sondern auch die Kids hörten mir so aufmerksam zu, wie ich es zuvor kaum erlebt hatte. Ich fing nun an regelmäßig sonntags, jeweils ein Experiment in meinen Input zu integrieren, um Geschichten aus der Bibel praktisch an die Kids weiterzugeben und diese so in ihrem Glaubensleben zu inspirieren. Meistens baute das Experiment auf einen Bibelvers auf, den die Kids bis zum nächsten Sonntag auswendig lernen konnten.

Nach zweijähriger Erfahrung im Experimentieren, hörte ich immer öfter, von Eltern, anderen Leitern und auch von anderen Gemeinden, dass diese Art, den Input mit Hilfe eines chemischen oder physikalischen Experimentes zu gestalten einzigartig sei und ich dies unbedingt verschriftlichen und veröffentlichen müsste. Doch die Zeit dazu war nie wirklich gegeben, bis mir Gott die Zeit dazu schenkte.

Dieses Buch beinhaltet 59 Inputs/Experimente, sprich für mindestens ein ganzes Jahr (also auch für z.B. Weihnachten und Karfreitag, die normalerweise nicht auf einen Sonntag fallen). Bei der Auswahl der Experimente achtete ich stets darauf, dass diese einfach durchzuführen, kostengünstig und relativ ungefährlich sind. Jeder Input, bzw. jedes Experiment kann unabhängig voneinander durchgeführt werden und ist einem von neun verschieden Themenbereichen zugeordnet. Es spielt also keine Rolle, ob Sie ein Experiment eines Themenfeldes weglassen und dafür ein anderes Experiment durchführen. Die Themenfelder sind dabei folgende: Heimat (7 Experimente), Unser Handeln (11 Experimente), Gemeinschaft (5 Experimente), Nächstenliebe (7 Experimente), Erwartung (6 Experimente), Gebet (3 Experimente), Wachstum (5 Experimente), Gottes Zusage (9 Experimente), Nah-Sein (6 Experimente).

Und nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kids viel Spaß und tiefe Gottmomente. Doch zuvor möchte ich mich zuallererst beim Kidsteam der *Hillsong Church Germany* in Konstanz bedanken, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre und die mir mit Rat und Tat zur Seite standen. Des Weiteren möchte ich mich bei Talitha Herz, ihrer und meiner Familie sehr bedanken, dass Sie mich ermutigt haben, dieses Buch zu schreiben, wodurch Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben Gott auf eine kreative Art und Weise zu begegnen. Dieses Buch soll dazu dienen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gott auf eine neue Art kennenlernen und tiefer seine Größe und Kraft im Alltag erleben. Ich freue mich über Ihre Erfahrungs- und Erlebnisberichte mit den Kids und Jugendlichen. Schreiben Sie mir diese gerne per E-Mail.

Aufbau und Struktur der Inputs

Jedes Experiment bzw. jeder Input ist wie folgt aufgebaut.

1. Bibelvers

Zuerst habe ich für jeden Input ein Bibelvers ausgewählt. Diesen habe ich den Kids jede Woche ausgedruckt mitgegeben, mit der Aufgabe diesen für den folgenden Sonntag auswendig zu lernen. Ergänzend können Sie beispielsweise zusammen mit den Kids ein Bibelversbuch anlegen, welches dazu dient, dass die Kids zu Hause ihre Bibelverse sammeln und abheften können.

2. Schwerpunkt

Im Anschluss an den Bibelvers folgt die Beschreibung des Inputschwerpunktes, d.h. eine Zusammenfassung des Inputs in ein bis zwei Sätzen.

3. Materialien

Des Weiteren enthält jeder Input eine Liste mit allen Materialien, die Sie dafür benötigen.

4. Experimentaldauer

Bei jedem Experiment finden Sie eine ungefähre Angabe der Durchführungszeit des reinen Experimentes (ohne Übertragung, Fragen und Herausforderungen für die darauffolgende Woche).

5. Ort

Zudem finden Sie jeweils einen Vorschlag für einen Ort (im Freien, im Raum), an dem sie das Experiment am besten durchführen können.

6. Beschreibung des Experimentes

Zu jedem Experiment finden Sie eine ausführliche Beschreibung zur Durchführung. Bei Unklarheiten können Sie sich stets die einzelnen Experimental-Schritte auf meinem Youtube-Kanal (Königskids | Experimente und Bibel) anschauen.

7. Youtube-Kanal (Königskids | Experimente und Bibel)

Unter dem Link zu meinem Youtube-Kanal können Sie sich während der Vorbereitung alle Experimente ansehen. Sollten Sie es, aus irgendeinem Grund, nicht selbst durchführen können, dann können Sie diese Kurzvideos auch innerhalb des Inputs abspielen lassen. Des Weiteren finden Sie auf diesem Youtube-Kanal schwieriger durchführbare und gefährlichere Experimente, welche nicht in diesem Buch enthalten sind. Die Videos dieser Experimente enthalten ebenfalls die dazugehörigen Fragen und die Übertragung zum Bibelvers. Sollten Sie sich dazu entscheiden, auf das Videomaterial zurückzugreifen, können Sie dieses am Anfang ihres Inputs abspielen zu lassen und anschließend gemeinsam mit den Kindern die Fragen beantworten.

8. Ungefähre Kosten

Die ungefähren Kosten für jedes Experiment sind ebenfalls aufgelistet. Falls Sie alle 59 Experimente selbst durchführen, dann summieren sich dich Ausgaben auf ungefähr 235 Euro. Sie können jedoch die Kosten reduzieren, in dem Sie die acht teuersten Experimente (Kosten über 10 Euro) verzichten. Dann betragen die Kosten für die restlichen 51 Experimente nur noch ungefähr 85 Euro.

9. Vermittlung des Inhaltes

Im Anschluss daran folgt eine Erklärung zu dem Verständnis, welches durch den Input/das Experiment vermittelt werden soll. Diese Erklärung beinhaltet auch den Zusammenhang des Experimentes mit dem Bibelvers bzw. mit dem Thema. Nachdem die Kids häufig miterlebt hatten, wie ich das Experiment auf den Bibelvers bzw. auf das Thema übertragen habe, habe ich ab und zu die Kids selbst Übertragungen finden lassen, bevor ich meine eigenen Ideen präsentierte. Es war so kraftvoll und inspirierend für mich zu sehen, wie die Kids ihre eigenen Vorschläge einbrachten und sich so gegenseitig ermutigten und stärkten. Daher möchte ich Sie dazu ermutigen, die Kids stets zunächst selbst überlegen zu lassen, bevor Sie ihre eigenen Gedanken präsentieren.

10. Fragen als Gesprächsanregungen

Als nächsten Punkt in der Inputvorlage zeige ich Ihnen, welche möglichen Fragen Sie den Kids stellen können, um so im Gespräch die jeweiligen Themen zu besprechen. Jedoch ist es dabei wichtig, dass Sie sich schon während Ihrer Vorbereitung zum Input selbst einige Gedanken zu den Fragen machen und dabei Ihre eigenen Erfahrungen mit einbeziehen.

11. Herausforderung für nächste Woche

Außerdem habe ich großen Wert daraufgelegt, für jeden Input eine Herausforderung für die folgende Woche auszuarbeiten. Dabei handelt es sich um eine Aufgabe, welche die Kids unter der Woche durchführen sollten, um so den letzten Input zu verfestigen und das gelernte biblische Wissen praktisch anzuwenden. Geben Sie in der darauffolgenden Woche den Kids Zeit von Ihren Erfahrungen mit der Herausforderung zu berichten und sich gegenseitig zu ermutigen. Nehmen Sie selbst auch die Herausforderung an und berichten Sie von Ihren gemachten Erlebnissen. Das erleichtert es den Kids oft, ihre eigenen Erlebnisse mitzuteilen.

Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Sie mit der Experimentdurchführung starten, sollten Sie unbedingt Verhaltensregeln aufstellen, d.h. wie sich die Kinder während dem Experiment zu verhalten haben.

Wichtige Regeln sind:

- 1. Jedes Kind hält genügend Abstand zum Experiment.
- 2. Keiner darf Gegenstände aus dem Experiment anfassen, außer Sie erlauben dies ausdrücklich.
- 3. Experimente dürfen nicht alleine zu Hause nachgemacht werden.

Legen Sie zusätzlich zusammen mit den Kindern fest, was passiert, wenn sich jemand nicht an eine der Regeln hält. Eine mögliche Konsequenz wäre z.B. dass das Kind, welches eine oder mehrere Regeln nicht befolgt hat, im folgenden Experiment nicht zuschauen darf. Gerne können Sie die Regeln auch beliebig ändern oder erweitern.

1. Heimat

Was ist Heimat? Der Ort, an dem Sie geboren sind? Der Ort, an dem Sie zurzeit leben? Wie definieren Sie für sich Heimat? Welchen Wohnraum hat uns Gott zu Beginn der Zeit gegeben? Wo hat er uns Menschen reingepflanzt? In einen Garten. Im damaligen Orient (in der Entstehungszeit des Alten Testaments) besaßen nur sehr reiche Menschen einen Garten. Der normale israelitische Bauer kannte lediglich Äcker voller Steine und Unkraut, welche harte Arbeit bedeuteten. Damals konnte man sagen: "Ich kenne einen, der kennt einen, der besitzt einen Garten." So wie wir heute vielleicht sagen: "Ich kenne einen, der kennt einen, der besitzt einen Ferrari." Überall im Orient ist das Wasser knapp. Das wenige Wasser muss für das Notwendige genutzt werden. Trinkwasser für Mensch und Tier und Anbau der Grundnahrungsmittel. Ein Garten ist nicht notwendig. Er geht über das Notwendige weit hinaus. Schon zu Beginn der Bibel wird klar, dass Gott dem Menschen gegenüber weder kleinlich noch sparsam ist. Er legt einen Garten an, damit der Mensch darin wohnen kann. Für den Menschen ist das Beste gerade gut genug. Doch für den Menschen reichten 99/100 von diesem Garten nicht aus. Er möchte alles besitzen. Auch den letzten Teil, den Baum der Erkenntnis. Er ist mit diesem Geschenk Gottes nicht zufrieden. Dies zeigt schon zu Beginn der Zeit, dass im Wesen des Menschen egoistische und besitzvereinnahmende Züge stecken. Dieser Egoismus ist jedoch nicht im Wesen Gottes. Dieser Egoismus ist die Hauptursache für die Sünde von uns Menschen. Doch Gott wollte uns nicht alleine lassen mit unserem Egoismus und unserer Sünde. Was hat Gott daher getan – er hat seinen Sohn Jesus auf diese Erde geschickt.

- 1. Experiment eins beschäftigt sich damit, warum Jesus auf diese Erde gekommen ist. Er kam auf diese Erde um uns und die Welt zu verändern und was es heißt nicht egoistisch zu leben. Er kam, um uns Menschen zu dienen und zu zeigen was es heißt zu lieben. Er hat durch seine Art und Weise wie er gelebt hat die Welt verändert und geprägt, wie es vorher kein anderer Mensch getan hat.
- 2. Das zweite Experiment knüpft direkt daran an. Nicht nur durch sein Leben hat Jesus die Welt verändert, sondern auch durch seinen Tod am Kreuz. Weniger Selbstlosigkeit ist unmöglich. Er, der uns alles hingegeben hat und frei von jeglicher Sünde war nimmt unseren Egoismus und unsere Sünde auf sich. Dadurch sind wir, im geistlichen Sinne befreit von unseren Sünden.
- 3. Experiment drei führt Jesus' Hingabe weiter fort und geht darauf ein, dass wir jetzt reingewaschen von unseren Sünden sind. Um ewiges Leben und Gemeinschaft mit Gott zu haben, war und ist diese Freiheit Grundlage. Er wusste, dass wir Menschen diese Bedingung nicht selbst erfüllen können und hat uns diese deshalb geschenkt.
- 4. Experiment vier thematisiert, dass Jesus, dadurch dass er am Kreuz gestorben ist, nicht nur ewiges Leben geschenkt hat, sondern auch den Weg für eine Eins-zu-Eins-Beziehung zwischen jeder einzelnen Person und Ihm geschaffen hat. Dadurch, dass wir geistlich sündenfrei sind können wir jetzt direkt mit Gott ins Gespräch treten und eine Vater-Kind-Beziehung führen.
- 5. Experiment fünf verdeutlicht nochmal, dass Jesus uns von unserer Sünde befreit hat und zeigt, dass diese Eins-zu-Eins-Beziehung eine Liebesbeziehung von Vater und Kind ist.
- 6. Experiment sechs zeigt auf, dass wir, durch die Beziehung zu unserem Vater im Himmel, jetzt "Staatsbürger" des Himmels sind. Wir leben zwar auf dieser irdischen Welt, aber gleichzeitig haben wir die "Staatsbürgerschaft" im Himmel, unserer und ewiglichen Heimat.
- 7. Das letzte Experiment des Themas Heimat verdeutlicht, dass wir nun anderen Menschen von unserer neuen Heimat und Freiheit durch Jesus und von unserer himmlischen "Staatsbürgerschaft" erzählen können und Gott so unseren Mitmenschen näher bringen können.

| | Experiment 1.1: |
|---|---|
| Bibelvers | "Auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen. Er kam, um zu dienen und sein Leben hinzugeben, damit viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden." (Markus 10,45 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Warum kam Jesus auf die Erde? |
| Materialien | 0,5l Cola-FlascheSchuss MilchGlas |
| Experimentalda uer | 1 min - um den Effekt gut zu sehen sollte Sie das Gemisch 1h stehen lassen. Erste Effekte, lassen sich jedoch schon früher sehen. |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung des Experimentes | Leeren Sie ein wenig Cola in ein Glas. Geben Sie anschließend einen Schuss Milch in die fast vollständig gefüllte Cola-Flasche und verschließen Sie diese. Schütteln Sie diese danach kurz. Schon nach fünf Minuten bilden sich erste Flocken in der Flüssigkeit. Nach etwa 20 Minuten beginnt sich das Gemisch in einen klaren und einen dunklen Teil zu trennen (siehe rechtes Bild). Je länger Sie die Flasche stehen lassen, desto mehr verliert die Cola ihren Farbstoff. Der Geschmack der Cola verändert sich übrigens nicht. Testen Sie es mal oder lassen Sie es auch die Kinder testen. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 1.1 Cola + Milch |
| Ungefähre Kosten | Zirka 2 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Jesus (Milch) kam auf diese Erde, um uns und diese Erde (Cola) zu verändern. Er hat immer wieder Gottes übernatürliche Macht bewiesen, z.B. in dem er Kranke geheilt hat oder indem er jedem Menschen seine Liebe auf einzigartige Weise gezeigt hat, egal was dieser in seiner Vergangenheit getan hatte. Wie Jesus auf dieser Erde gelebt hat, war einzigartig. Er war komplett anders als alle anderen Menschen. Jesus hat durch sein Leben die Welt verändert indem er Anderen diente, anstatt sich selbst dienen zu lassen. Außerdem ist er auf unsere |

menschlichen Bedürfnisse eingegangen.

| Gesprächsanreg ungen | Wie kannst du ganz praktisch anderen Menschen dienen und somit Jesus als Vorbild haben und die Welt verändern? Was macht der Diener eines Königs? Ist Jesus auch dein Vorbild? |
|--|--|
| Herausforderun g für nächste Woche | Überlege dir eine Sache, wie du nächste Woche z.B. deinen Schulkameraden ganz praktisch dienen kannst! |

| | Experiment 1.2: |
|---|--|
| Bibelvers | "Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben." (Johannes 3,16 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Jesus nimmt unsere Schuld auf sich. |
| Materialien | Mehrere kleine Stücke aus Styropor Stift (z.B. Edding) Zirka 200 ml Aceton (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Marmeladenglas Schere |
| Experimentalda uer | Zirka eine Minute |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Schneiden Sie aus dem Styropor kleine Stücke aus. Beschriften Sie diese mit Dingen, die uns zu Sündern werden lassen (z.B. negative Gedanken über andere, unfreundliche Worte über andere, usw.). Geben Sie anschließend das Aceton in ein leeres Marmeladenglas und geben Sie die beschrifteten Styroporstücke dazu. Die Styroporstücke beginnen sich sofort aufzulösen. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 1.2 Aceton + Styropor |
| Ungefähre Kosten | Zirka 5 Euro (Aceton noch für anderes Experiment verwendbar) – effektiv 2,50 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll Gesprächsanreg | Fragen Sie die Kids was sie unter "Schuld" verstehen und sammeln Sie zusammen mit ihnen Erklärungen. Schreiben Sie die gesammelten Beispiele dann auf die Styroporstücke auf und geben Sie diese dann in das Marmeladenglas. Geben Sie anschließend das Aceton hinzu. Dabei löst sich das Styropor auf. Das Auflösen des Styropors verbildlicht, dass Jesus (Aceton) all unsere Schuld durch das Kreuz auf sich genommen hat. Das heißt, er löst unsere Schuld auf. • Wie sieht uns Gott an? • Was macht Jesus mit unserer Schuld? |
| ungen | Was macht Jesus fillt diserer Schuld? Bist du Jesus dafür dankbar, was er getan hat? Wenn ja, wann und wie drückst du deine Dankbarkeit aus? |

| Herausforderun g für nächste | Sage Gott jeden Tag neu, dass du dankbar für alles bist, was er für dich getan hat! |
|---------------------------------|---|
| Woche | |

| | Experiment 1.3: |
|---|---|
| Bibelvers | "Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem grenzenlosen Erbarmen hat er uns neues Leben geschenkt. Weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, haben wir die Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben." (1. Petrus 1,3 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Jesus hat unsere Schuld auf sich genommen. Dadurch sind wir rein und haben ewiges Leben mit Gott. |
| Materialien | Nitinoldraht-Büroklammer (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Wasser (so dass Ihr Glas zur Hälfte mit Wasser gefüllt ist) Wasserkocher oder Thermoskanne Latte Macchiato-Glas Pinzette oder Gabel Normale Büroklammer |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Verbiegen Sie die Nitinoldraht-Büroklammer im kalten Zustand. Geben Sie anschließend die Büroklammer in heißes Wasser (schauen Sie auf die Gradangabe auf der Verpackung der Nitinoldraht-Büroklammer). Sie formt sich mit der Zeit wieder in ihren ursprünglichen Zustand. Achtung! Den heißen Draht nicht mit den Fingern berühren! Verwenden Sie eine Pinzette oder eine Gabel, um die Büroklammer aus dem heißen Wasser zu holen. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Nitinoldraht-Büroklammer + heißes Wasser |
| Ungefähre Kosten | Zirka 12 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Verbiegen Sie die Nitinoldraht-Büroklammer (wir sind Menschen mit Schuld, mit bösen Gedanken – wir sind die Büroklammer). Durch diese Schuld haben wir den Ursprung verlassen, wie Gott (normale Büroklammer) uns geschaffen und gewollt hat. Rein und ganz (Büroklammer im Ursprungszustand bzw. nicht verbogen). Doch Gott hat uns nicht mit unserer Schuld und unseren bösen |

| | Gedanken alleine gelassen. Er hat seinen Sohn geschickt, der uns wieder rein und ganz gemacht hat und uns so die Gemeinschaft und die ewige Gemeinschaft mit Gott (erklären Sie den Kids was dies bedeutet) wieder ermöglicht hat. Denn so wie Gott rein ist und ohne Schuld, ist es auch nur dann möglich mit ihm in Kontakt zu treten bzw. ewiges Leben zu haben, wenn wir rein und ohne Schuld sind. Wenn die Büroklammer also in das heiße Wasser (Jesus) getaucht wird, bedeutet dies, dass Jesus unsere Schuld auf sich genommen hat und uns neues und ewiges Leben geschenkt hat (Büroklammer nimmt wieder ihren Ausgangszustand ein). In Gottes Augen sind wir befreit und wieder völlig rein und können so in ewige Gemeinschaft mit ihm treten (Verbinden Sie, um dies zu symbolisieren, die Nitinoldraht-Büroklammer mit der normalen Büroklammer). Dankt Jesus dafür, was er für uns getan hat! |
|--|---|
| | |
| Gesprächsanreg | Was hat Jesus dir geschenkt? |
| ungen | Was heißt ewiges Leben für dich? |
| | Gibt es noch etwas, was dich von einer Beziehung zu Gott abhält? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Mach dir z.B. beim Duschen bewusst, dass du rein gewaschen bist von jeglicher Schuld, weil Jesus diese auf sich genommen hat! |

| | Experiment 1.4: |
|---|--|
| Bibelvers | "Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat." (Römer 3,24 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Durch Jesus können wir eine Beziehung zu Gott haben – wir haben dies unverdient geschenkt bekommen! |
| Materialien | Mehrere Eiswürfel Glas Salz (eine Prise) Wollfaden |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Füllen Sie ein Glas mit Eiswürfeln. Halten Sie dann das eine Ende des Wollfadens an die Oberseite eines Eiswürfels. Streuen Sie nun ein wenig Salz (eine Prise) auf die Oberfläche des Eiswürfels, welcher von dem Wollfaden berührt wird (Salz trifft auf Eiswürfel und Wollfaden). Daraufhin verbinden sich Wollfaden und Eiswürfel und Sie können den Eiswürfel jetzt mit dem Faden ohne Probleme aus dem Glas ziehen. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 1.4 Wollfaden + Eiswürfel |
| Ungefähre Kosten | Zirka 25 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Fragen Sie die Kids, wie man einen Eiswürfel aus dem Glas bekommt, wenn man ihn nur an einer Oberflächenseite berühren darf, ohne seine Hände zu benutzen und so, dass das Glas stehen bleibt. Geben Sie nun den Kids Zeit sich eine Lösung zu überlegen. Nehmen Sie als Tipp, nach etwa einer Minute Überlegungszeit, den Wollfaden und halten Sie sein Ende an die Oberseite eines Eiswürfels. Streuen Sie dann eine Prise Salz auf den Wollfaden und das Eis. Der Wollfaden stellt Gott dar, das Salz, Jesus und der Eiswürfel, ein Kind, ein Mensch, das sind wir. Durch Jesus können wir eine Eins-zu-Eins-Beziehung mit Gott haben. Wir können Jesus dankbar sein, dass wir durch ihn einen direkten Kontakt zu Gott haben dürfen. |
| Gesprächsanreg ungen | Was hat Jesus uns ermöglicht? Was müssen wir dafür bezahlen? Wie sieht eine Beziehung mit Jesus praktisch aus? |

| Herausforderun |
|----------------|
| g für nächste |
| Woche |

Versuche täglich mit Gott im Gebet zu reden. Jesus ermöglicht uns jeden Tag bedingungslosen Zugang zu Gott. Lasst uns daher jeden Tag mit ihm ins Gespräch kommen.

| | Experiment 1.5: |
|---|---|
| | _ |
| Bibelvers | "Aber jetzt sagt der Herr, der euch geschaffen hat, ihr Nachkommen Jakobs, der euch zu seinem Volk gemacht hat: Hab keine Angst, Israel, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir." (Jesaja 43,1 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wir gehören zu Gott, wir sind seine Kinder. |
| Materialien | 2m Kugelkette (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Glas Fruchtsaft |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Legen Sie zunächst die zwei Meter lange Kugelkette in ein Glas (achten Sie darauf, dass die Kette nicht verknotet im Glas liegt) und ziehen Sie ein Ende der Kette über den Glasrand nach unten. Daraufhin wickelt sich die gesamte Kette von alleine aus dem Glas. Füllen Sie anschließend einen Fruchtsaft in das Glas, welches nun leer ist und trinken den Saft aus dem Glas. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Kugelkette + Saft |
| Ungefähre Kosten | Zirka 5 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Gott hat uns erlöst. Er hat uns mit Jesus ewiges Leben, ewige Gemeinschaft mit ihm geschenkt. Er hat uns freigemacht, unsere Ketten gelöst (Wir sind das Glas; Kette stellt die Gebundenheit an unsere Sünden dar). Jesus hat unsere Sünde auf sich genommen und hat uns davon befreit, damit wir jetzt ewiges Leben haben (leckeren Saft) – Gott schenkt uns "den Saft" bzw. das ewige Leben. Gott meint |

| | es sehr gut mit uns. Er betrachtet uns jetzt als seine Kinder und möchte das Beste für uns. Er liebt uns durch und durch. |
|----------------|---|
| | rai ans. Et nebt ans aaren ana aaren. |
| Gesprächsanreg | Glaubst du daran, dass du Gottes Kind bist? |
| ungen | Was heißt es für dich Gottes Kind zu sein? |
| | Was will Gott für dein Leben? |
| | |
| Herausforderun | Mache dir jeden Morgen bewusst, dass du Gottes Kind bist (gestalten Sie dafür |
| g für nächste | zusammen mit den Kids ein DIN A4 Blatt auf dem steht: "Ich bin Gottes Kind". |
| Woche | Zusätzlich können Sie für jedes Kind noch Bilderrahmen kaufen, so dass sich die |
| | Kids das beschriftete Blatt in ihr Zimmer hängen können. |
| | |

| | Experiment 1.6: |
|---|--|
| Bibelvers | "Er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit, und nun leben wir in der neuen Welt seines geliebten Sohnes Jesus Christus." (Kolosser 1,13 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wir leben nicht mehr alleine, sondern mit Jesus. Durch Jesus sind wir Staatsbürger des Himmels! |
| Materialien | 2 Eier 2 Teller/ Schüsseln Aufkleber mit Aufschrift "Staatsbürger des Himmels" Leere Plastikflasche (Größe egal) |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Schlagen Sie die zwei Eier auf und geben Sie diese ungetrennt auf einen Teller/Schüssel. Nun nehmen Sie die leere Plastikflasche, drücken diese zusammen und setzen den Flaschenkopf an einem Eigelb an. Lassen Sie nun den Druck nach, den Sie auf die Flasche geben. Sie beobachten, dass das Eigelb in die Flasche gezogen wird. Führen Sie nun die Flasche über einen anderen Teller/ Schüssel und drücken Sie nochmal die Flasche ein wenig zusammen. Daraufhin verlässt das Eigelb wieder die Flasche. Gerne können Sie das Experiment auch als Wettkampf durchführen. Fragen Sie die Kids, wer gegen Sie im Eiertrennen antreten möchte. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 1.6 Eier + Flasche |
| Ungefähre Kosten | Zirka 50 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir leben in dieser Welt (Welt = Eiweiß, Wir = Eigelb), doch Jesus (leere Plastikflasche) hat uns zu Staatsbürgern des Himmels (Aufkleber mit "Staatsbürger des Himmels" auf Teller, auf den Sie mit der Plastikflasche das Eigelb befördern, anbringen) gemacht. |
| Gesprächsanreg ungen | Welche Nationalität hast du? (Zeigen Sie den Kids Ihren Personalausweis. Auf diesen haben Sie auch einen Kleber gemacht auf dem steht: Staatsbürger des Himmels) Mit der Entscheidung für Jesus hast du eine weitere Nationalität dazu gewonnen – Staatsbürger des Himmels |

| | Fühlst du dich als Staatsbürger des Himmels? (Geben Sie den Kids die Möglichkeit sich für Jesus zu entscheiden) Was heißt es Staatsbürger des Himmels zu sein? Fragen Sie die Kids, ob sie die Gewissheit haben, dass sie Staatsbürger des Himmels sind. Wenn nicht, geben Sie den Kids die Möglichkeit, Jesus in ihr Leben aufzunehmen. Sprechen Sie dazu ein einfaches Gebet laut vor, welches alle Kinder nachsprechen z.B. Jesus, ich danke dir, dass du mich so sehr liebst, dass du mich so annimmst wie ich bin. Ich danke dir, dass du mich zum "Staatsbürger des Himmels" machst, dir vertraue ich |
|--|---|
| | dass du mich zum "Staatsbürger des Himmels" machst, dir vertraue ich und folge dir nach. Diese Staatsbürgerschaft habe ich für den Rest meines Lebens. Ab heute bin ich Christ. Danke dafür. Amen. |
| Herausforderun g für nächste Woche | Gestalten Sie mit den Kids einen kleinen Aufkleber, welchen die Kids auf ihren Kinderausweis kleben können. |

| | Experiment 1.7: |
|---|--|
| | |
| Bibelvers | "Er hat sein Leben hingegeben, um uns alle aus der Gewalt des Bösen zu befreien. Diese Botschaft soll nun verkündet werden, denn die Zeit, die Gott festgelegt hat, ist gekommen." (1. Timotheus 2,6 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott hat uns erlöst. Du bist wertvoll. Jetzt geh hinaus und erzähle von ihm! |
| Materialien | Geldstück (z.B. 2 Eurostück) Nagel Zwei Streichhölzer Feuerzeug |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Ziel dieses Versuches ist eine Knobelaufgabe: |
| | Stechen Sie mit einem Nagel ein Loch in die Vorder- oder Rückseite einer Streichholzschachtel und stecken Sie ein Stechholz hinein. Anschließend lehnen Sie das zweite Streichholz, unter das Sie zuvor die Münze gelegt haben gegen das zuvor in die Schachtel gesteckte Streichholz. Ziel ist es die Münze zu entfernen, ohne die Streichhölzer zu berühren oder die Streichhölzer umfallen zu lassen. |
| | Lösung: |
| | Entzünden Sie die Kuppen (Streichholzköpfe) der Streichhölzer (am besten mit einem Feuerzeug) und pusten Sie diese danach wieder aus. Die ehemaligen Kuppen verkleben miteinander, und Sie können die Münze mühelos hervorziehen. Ist ein Kind auf die Idee gekommen? |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 1.7 Münze + Streichholz |
| Ungefähre Kosten | Zirka 40 Cent (Streichhölzer noch für anderes Experiment verwendbar) – effektiv 20 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir sind das Geldstück. Gott hat uns erlöst (Feuerzeug, das die Kuppe der beiden Streichhölzer entzündet). Er hat alles genommen, was uns gefangen halten könnte (Streichholz welches auf der Münze steht). Und was sollen wir nun tun, wenn wir frei sind? Wir sollen die Botschaft Jesu Christi in die Welt tragen (Bewegen Sie das Geldstück von seinem Platz weg). |

| Gesprächsanreg | Was heißt es erlöst bzw. frei zu sein? |
|----------------|---|
| ' | Was ist die Botschaft Jesu Christi, welche wir in die Welt tragen sollen? |
| ungen | Wie können wir die Botschaft anderen weitergeben? |
| Herausforderun | Erzähle einer Person von Jesus und eine kurze Geschichte darüber, was er für |
| | dich persönlich getan hat. |
| g für nächste | |
| Woche | |

2. Unser Handeln

Wir leben in einer Erwerbs- und Tauschgesellschaft. Wir werden von anderen Menschen oft nur nach unserem Gebrauchswert taxiert. Nach dem Motto: Setzen Sie sich hin, damit ich mal Ihre Verwendungsmöglichkeiten prüfen kann. Jede Gesellschaft legt eine Messlatte mit Anforderungen an jedes seiner dazugehörigen Individuen fest, an welchen dann geprüft wird, wofür sie zu gebrauchen sind. Das heißt, nur dann wenn Sie etwas zu bieten haben, bekommen Sie auch etwas dafür. Es wird alles getauscht. Können Sie Etwas, bekommen Sie Anerkennung. Haben Sie weniger zu bieten bekommen Sie weniger. Dann bekommen Sie jedoch schon keine Anerkennung mehr, dann ist es nur noch Verständnis. Entscheidend ist Ihr Nutzen für das was Sie bekommen. Dies wird sich in unserer heutigen Gesellschaft vermutlich auch nicht mehr grundlegend ändern und deshalb hat Jesus gesagt, dass eine neue Gesellschaft notwendig ist, das Reich Gottes. Das Reich Gottes war Jesus' Lebensthema, was sich bereits an seinen Gleichnissen bemerkbar macht, denn sie handeln durchweg vom Reich Gottes. Was ist Ihr Lebensthema und was bestimmt Ihr Handeln?

- 1. Im ersten Experiment steht unsere Energiequelle im Vordergrund, welche Jesus für unser Handeln ist. Zudem wird die Frage behandelt, inwieweit wir bereit sind, diese Quelle vor unseren Mitmenschen sichtbar zu machen und ihnen somit zu zeigen, dass Jesus unsere Energiequelle und unser Lebensthema ist.
- 2. Experiment zwei geht anschließend darauf ein, wie nah wir Jesus, unserer Energiequelle, sein wollen, wie sehr es uns in seine Gegenwart und sein Wort zieht. Ist sein Lebensthema auch unser Lebensthema?
- 3. Experiment drei schließt daran an und geht darauf ein, dass es nicht nur wichtig ist, Gottes Wort zu hören sondern auch, danach zu handeln. Dies schließt auch mit ein, dass wir unseren Nächsten "praktisch" lieben.
- 4. Experiment vier beschreibt wie unser praktisches Handeln konkret aussehen sollte. Es soll mutig, kraftvoll, aus Liebe, besonnen und weise sein.
- 5. Experiment fünf zeigt was für gutes Handeln zusätzlich nötig ist. Nämlich, dass wir auf unsere Gedanken und Gefühle achten. Um richtig und gut zu handeln, sollten wir regelmäßig trainieren unsere Gefühle und Gedanken zu beeinflussen und uns nicht spontan von ihnen beeinflussen zu lassen.
- 6. Experiment sechs thematisiert die Frage, ob wir unser Handeln für Gott einsetzten wollen. Ob wir unser Möglichstes geben wollen um ihn groß zu machen bzw. ob wir für ihn leuchten wollen?
- 7. Experiment sieben zielt darauf ab, dass wir anderen Menschen von den Dingen, die Gott in unserem Leben getan hat oder wie er uns beschenkt hat, weiter erzählen.
- 8. Experiment acht knüpft dran an und zeigt auf, dass wir anderen Menschen nicht nur von den guten Dingen in unserem Leben erzählen sollen, sondern dass wir aktiv Gottes Wort (z.B. Bibelverse) in das Leben anderer sprechen sollten und sie dadurch ermutigen und stärken können. Dadurch bringen wir unsere Freunde, Bekannte und Verwandte in Gottes Gegenwart.
- 9. Experiment neun bezieht sich nicht auf die Beziehung von uns zu anderen Menschen, sondern von uns zu Gott. Es fokussiert sich darauf, ob und wie viel wir Gott von dem bringen, was er uns anvertraut hat.
- 10. Experiment zehn zeigt anschließend, dass Gott unser Bestes will. Deshalb möchte er auch, dass wir Ihm sagen, was uns belastet. Er kümmert sich um jedes einzelne Detail in unserem Leben.
- 11. Abgeschlossen wird das Thema "Unser Handeln" in Experiment elf mit einer allgemeinen Handlungsempfehlung für jeden Tag, um richtige und gute Entscheidungen zu treffen und mit einer positiven Perspektive und Einstellung durchs Leben zu gehen. Die Empfehlung lautet, uns

mit Gottes Wort und seinen Zusagen zu umgeben. Wie groß ist unsere Sehnsucht nach seinen Zusagen?

| | Experiment 2.1: |
|---|--|
| Bibelvers | "Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer bei mir bleibt, so wie ich bei ihm bleibe, der trägt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten." (Johannes 15,5 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wer ist deine Energiequelle? |
| Materialien | Batterie (möglichst voll z.B. AA-Batterie) Papier eines Streifenkaugummis Schere |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Packen Sie den Kaugummi aus und streichen Sie das Papier glatt. Dieses hat zwei Seiten: eine aus Aluminium und eine aus Papier. Schneiden Sie nun aus dem Kaugummipapier die Form einer halben Sanduhr aus. Dabei ist zu beachten, dass das Papier in der Mitte möglichst dünn ist. Nun berühren Sie mit der Aluminiumseite des Papiers jeweils die Plus- und Minuspole einer Batterie. Dadurch, dass in der Mitte des Kaugummipapiers nur sehr wenig leitendes Material übrig ist, treffen sich Plus- und Minusladung auf einem sehr kleinen Raum. Das Aluminium erhitzt sich und entzündet die Seite aus Papier. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.1 Kaugummipapier + Batterie |
| Ungefähre Kosten | Zirka 2 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Gott ist unsere Energiequelle (Batterie). Wenn wir (Kaugummipapier) unsere Energie aus ihm herausziehen, dann können wir noch viel größere Dinge erreichen als wir es bisher erreicht haben. Gott schenkt uns Gelingen. Möchten wir, dass man sieht, dass Gott unsere Energiequelle ist (Kaugummipapier beginnt zu brennen und zu rauchen), oder möchten wir es nicht? Haben wir Angst davor was andere dazu sagen und was sie über uns denken? Wir brauchen keine Angst zu haben, weil Gott immer auf unserer Seite steht. Auch wenn uns andere vielleicht komisch anschauen, ist Gott bei uns und steht uns bei. Wenn wir stets mit Gott in Verbindung bleiben, dann werden wir viel Frucht hervorbringen. |
| Gesprächsanreg ungen | Ist Gott deine Energiequelle? |

| | • | Hast du Angst, anderen von deinem Glauben zu erzählen? Falls ja, warum? |
|--|---|--|
| | • | Was heißt es für dich viel Frucht zu bringen? |
| Herausforderun g für nächste Woche | • | Wenn du gefragt wirst von deinen Klassenkameraden, was du am Wochenende gemacht hast, dann erzähle ihr/ihm, dass du im Gottesdienst warst und was du dort erlebt hast. |

| | Experiment 2.2: |
|---|--|
| Bibelvers | "Ich liebe dich, Herr! Du bist meine Kraft! Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Erretter, mein Gott, meine Zuflucht, mein sicherer Ort. Er ist mein Schild, mein starker Helfer, meine Burg auf unbezwingbarer Höhe." (Psalm 18,2-3 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | "light" oder "richtiges" Christsein |
| Materialien | 0,33 Cola-Dose 0,33 Cola-light-Dose Stein, auf dem Jesus draufsteht (am besten mit einem Edding-Stift beschriften) Wasser Große Plastikkiste/Glasschüssel |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Geben Sie Wasser in eine große Plastikkiste/Glasschüssel (so dass sie dreiviertel gefüllt ist) und legen anschließend den beschrifteten Stein (Aufschrift: "Jesus") hinein. Danach geben Sie die Cola-Dose und die Cola-light-Dose in die Schüssel. Fragen Sie die Kids zuerst, was sie vermuten was passiert. Ergebnis: die Cola-Dose geht unter und die Cola-light-Dose schwimmt an der Oberfläche. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.2 Cola + Cola light |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1,50 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Was passiert? Cola-Dose geht unter, sie liegt nahe beim Stein auf dem Jesus steht (er ist der Eckstein – Unser Fels). Die Cola-light-Dose schwimmt und ist weiter von Jesus bzw. dem Stein entfernt. Die Frage, die sich uns stellt ist, welches Leben wir leben wollen: Leben wir ein "light"-Christsein-Leben, in dem wir weit entfernt sind von Gott? Wir kennen die Bibel und gehen auch ab und zu in die Kirche (wir sind im selben Wasser in der Schüssel wie Jesus, aber sehr weit weg von ihm). Oder wollen wir ein "richtiges" Christsein Leben ("richtige" Cola-Dose), was bedeutet, dass wir nah an Jesus dran sind? Pflegen wir eine enge Beziehung mit ihm, d.h. reden wir regelmäßig mit ihm und sagen ihm, wie es uns wirklich geht? Auch das Bibellesen ist eine Möglichkeit, in unserer Beziehung zu Gott zu wachsen, weil wir dadurch in seine Gegenwart kommen können und ihn besser kennen lernen. |

| Gesprächsanreg ungen | Warum es manchmal so schwer ist ein "richtiges" Christsein zu leben? Wie groß ist dein Verlangen Gott nahe zu sein? Was tust du dafür, um Gott nahe zu sein? |
|--|--|
| Herausforderun g für nächste Woche | Lese täglich in der Bibel. Erstellen Sie hierfür, z.B. einen 7-Tages- Bibelleseplan für die Kids. |

| | Experiment 2.3: |
|---|--|
| Bibelvers | "Darauf erwiderte Jesus: Ja, aber noch glücklicher sind die Menschen, die Gottes Botschaft hören und danach leben." (Lukas 11,28 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Allein Gottes Wort zu hören ist nicht genügend, sondern unser Handeln nach seinem Wort ist entscheidend! |
| Materialien | O,33l Cola-Dose (geht am besten mit weniger stabiler Dose) Wasser Esslöffel Schale mit Eiswasser (Wasser mit Eiswürfel) Herdplatte (wenn vorhanden mobile Herdplatte nutzen)/ auch mit Teelicht möglich (dauert länger) oder mit Bunsenbrenner (Link für mobile Herdplatte im Youtube-Video) Zange um die Dose festzuhalten (Link zur Bestellung im Youtube-Video) |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Füllen Sie eine leere Cola-Dose mit ein wenig Wasser (etwa einen Zentimeter hoch = das entspricht zirka fünf Esslöffeln) und erhitzen Sie diese auf mittlerer Stufe auf einer Herdplatte/mit Hilfe eines Teelichtes/mit Hilfe eines Bunsenbrenners. Zunächst passiert noch nichts mit der Dose. Stellen Sie die Dose nach dem Erhitzen (sobald gut sichtbar, der Wasserdampf aus der Dose steigt; wichtig ist, dass die Dose mit diesem Wasserdampf gefüllt ist) mit der Öffnung nach unten in eine Schale mit Eiswasser (Dose mit Zange festhalten, da diese sehr heiß wird). Was kann man beobachten? Die Dose implodiert fast augenblicklich. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.3 Coladose erhitzen + Eiswasser stellen |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Die Cola-Dose repräsentiert uns Menschen. Der Vorgang des Erhitzens stellt das Hören von Gottes Wort dar. Wenn wir die Dose auf den Teller stellen, bedeutet das, Gottes Wort zu befolgen. Hören alleine verändert nichts. Erst wenn wir Gottes Wort befolgen und danach handeln, können wir etwas verändern. Wir sind die Boten Gottes auf dieser Erde. Wichtig ist, dass wir das was wir hören, auch anwenden und in die Tat umsetzten. |

| Gesprächsanreg ungen | Fällt es dir leicht, das was du von Gott hier in der Kids-Church lernst im Alltag umzusetzen? Was hält dich davon ab, das Gehörte in die Tat umzusetzen? Was hilft dir dabei, Neues in die Tat umzusetzen? Bzw. was hilft dir dabei die wöchentlichen Herausforderungen in die Tat umzusetzen? |
|--|--|
| Herausforderun g für nächste Woche | Versuche die wöchentlichen Herausforderungen regelmäßig umzusetzen |

| | Experiment 2.4: |
|-----------------------|---|
| Bibelvers | "Denn Gott hat uns keinen Geist der Furcht gegeben, sondern sein Geist erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit." (2. Timotheus 1,7 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wie sollten wir laut dieser Bibelstelle handeln? Mutig und kraftvoll, aus Liebe, besonnen und weise. |
| Materialien | AA-Batterie (auch andere runde Batterien möglich) Magnet (runder starker Neodym-Magnet) (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Kupferdraht (nicht zu dünn) (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Seidenschneider (um Draht zu schneiden) |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min (Vorbereitungszeit dauert evtl. etwas länger, da der Draht in die richtige Form gebracht werden muss) |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Vorbereitung vor dem Experiment: |
| | Was Sie hier bauen, gilt als einfachster Motor der Welt. Nehmen Sie einen Kupferdraht und formen daraus ein "m" (sollte dann aussehen wie ein Herz). Die seitlichen Drähte müssen länger sein als eine Batterie und unten nach innen gebogen sein, so dass sie sich wie auf dem Bild den Magneten berühren. Achten Sie darauf, dass die m-Form auf beiden Seiten identisch ist (dies sollten Sie schon vor der Durchführung in Ruhe vorbereiten). Durchführung Experiment: Stellen Sie die Batterie senkrecht auf den Magneten, sodass der Plus-Pol den Magnet berührt. Der Magnet haftet an der Batterie, weil die verwendete Alkaline-Batterie das Metall Zink enthält. Bringen Sie nun den geformten Draht über der Batterie an, so dass die mittlere Spitze der m-Form den Minus-Pol (-) der Batterie berührt. Beachten Sie dabei, dass beide seitlichen Drähte den Magneten berühren! Nun fängt der Motor an sich zu drehen. Falls nicht, müssen Sie den Draht vielleicht etwas anstoßen und die Form nochmals überprüfen und anpassen. Der Motor sollte nicht zu lange am Stück laufen (kann aber gut 2 min |
| | am Stück laufen), da sonst die Batterie zu heiß wird (Sie können dabei keinen Stromschlag bekommen). Falls der Draht immer wieder runterfällt, sollten Sie auch die Form nochmals verbessern. Zum Beispiel können Sie die beiden Drähte, welche den Magnet berühren, etwas runder formen. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.4 einfachster Motor der Welt |
| TOUTUDE-Vallal | Tromportus Experimente una biber - Experiment 2.4 elillactister Motor der Welt |

| Ungefähre Kosten | Zirka 10 Euro | |
|---|---|--|
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Der Magnet repräsentiert Gott. Er hat uns einen Geist geschenkt, aus dem wir mutig und kraftvoll leben sollen (Batterie). Aber wir sollen nicht nur mutig und kraftvoll handeln (auch abenteuerlustig), sondern auch in Liebe (Kupferdraht, der zu einem Herz geformt wurde). Unser mutiges und kraftvolles Handeln, ist gleichzeitig ein Handeln in Liebe, da wir andere liebevoll und wertschätzend behandeln. Es ist wichtig, dass sichtbar wird, dass wir nicht alles machen oder im Dauerbetrieb laufen können, wir brauchen auch unsere regelmäßigen Pausen. Wir sollten lernen unsere Kräfte einzuteilen (es ist nicht gut, wenn der Motor zu lange läuft, sonst wird die Batterie zu heiß). | |
| | Beten Sie am Ende des Inputs, dass Gott genau diese Fähigkeiten in uns entwickelt. | |
| Gesprächsanreg ungen | Hast du manchmal Angst du könntest eine falsche Entscheidung treffen? Warum hast du Angst? Fällt es dir manchmal schwer andere liebevoll und wertschätzend zu behandeln? Weißt du was warum es dir schwer fällt? Was hält dich davon ab, mutiger und kraftvoller zu handeln? | |
| Herausforderun g für nächste Woche | Wir haben alle nur eine begrenzte Zeit und Kapazität. In was investierst du gerade? Was möchtest du gerade verbessern bzw. in welcher Eigenschaft möchtest du gerade wachsen (z.B. freundlicherer Umgang mit deinen Mitmenschen)? Nehme dir kurz Zeit um dir Gedanken darüber zu machen und wenn du möchtest, dann schreibe diese Gedanken auf. | |

| | Experiment 2.5: |
|---|---|
| Bibelvers | "Was ich dir jetzt rate, ist wichtiger als alles andere: Achte auf deine Gedanken und Gefühle, denn sie beeinflussen dein ganzes Leben!" (Sprüche 4,23 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Achte darauf, was du zu Ende denkst und welche Gefühle du fühlen möchtest. |
| Materialien | 2 Tischtennisballbälle (Link zur Bestellung im Youtube-Video) 100 ml Aceton (sollte kein Aceton vorhanden sein, kann auch Acetonhaltiger Nagellackentferner verwendet werden) (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Aufkleber Stift 2 Marmenladegläser 100 ml Wasser Pinzette / Gabel |
| Experimentalda uer | Zirka 5 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Geben Sie in ein Marmeladenglas (mit Aufkleber darauf: "negative Gedanken und Gefühle") zirka 50 ml Aceton und in das andere Marmeladeglas (mit Aufkleber darauf: "positive Gedanken und Gefühle") 50 ml Wasser und legen Sie jeweils einen Tischtennisball hinein. Holen Sie die Tischtennisbälle mit einer Pinzette / Gabel nach kurzer Zeit (ca. 2 min) wieder aus den Marmeladengläsern heraus. Als Resultat finden Sie den Tischtennisball, welcher in der Aceton-Mischung geschwommen ist, aufgeweicht vor. Außerdem kann dieser auch nicht mehr gut springen, wenn Sie ihn auf den Boden werfen. Beim Tischtennisball, welcher im Wasser lag hat sich nichts geändert. |
| | Aceton |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.5 Aceton + Tischtennisball |
| Ungefähre Kosten | Zirka 6,50 Euro (Aceton schon in anderem Experiment verwendet) - effektiv 4 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Lassen Sie beide Tischtennisbälle ein wenig neben den Gläsern springen. Die Tischtennisbälle stellen uns da, wenn es uns gut geht, d.h. wir springen umher, weil wir gut gelaunt sind. Dann passieren Dinge, die uns nicht so gefallen. Zum Beispiel wünschen wir uns etwas von Gott, was sich jedoch bis jetzt noch nicht erfüllt hat (machen Sie ein Beispiel von sich, welches die Kids verstehen). Gott liebt uns sehr, doch wir müssen verstehen, dass Gott nachzufolgen und das |

| | Leben mit ihm zu leben auch heißt, dass sein Zeitplan für unser Leben oft nicht mit unserem Zeitplan übereinstimmt. Unsere Aufgabe ist es, wenn wir unerfüllte Wünsche mit uns mittragen, zu verstehen, dass Gott einen anderen Zeitplan hat und wir dabei lernen sollten, besonders auf unsere Gedanken und Gefühle zu achten. Unsere Aufgabe ist es nicht, in negative Gedanken und Gefühle zu versinken, sondern uns bewusst für positive Gedanken und Gefühle zu entscheiden, in dem wir unseren Blick immer wieder neu auf Gott richten. Er meint es gut mit uns. Er will, dass wir positiv denken und fühlen. Negative Gedanken und Gefühle zerstören uns (aufgelöster Tischtennisball). Positive Gedanken und Gefühle, sind wie ein Schutzmechanismus, dass unser Leben gelingt und gut wird (Tischtennisball, welcher im Wasser lag). Ermutigen Sie die Kinder sich neu, oder zum ersten Mal, sich dazu zu entscheiden, positive Gedanken zu denken und positive Gefühle zu fühlen. Gott |
|--|---|
| | hat eine Bestimmung bzw. einen guten Plan für jeden Einzelnen. |
| Gesprächsanreg ungen | Wie zeigt dir Gott seine Liebe? Was machst du wenn dir negative Gedanken in den Sinn kommen? Was kannst du tun um mehr positive Gedanken zu denken und mehr positive Gefühle zu fühlen? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Denke täglich mindestens drei verschiedene positive Gedanken über dich selbst und/ oder über andere und schreibe diese, wenn du möchtest, auf! |

| | Experiment 2.6: | | |
|---|--|--|--|
| Bibelvers | "Ihr seid das Licht, das die Welt erhellt. Eine Stadt, die hoch auf dem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben." (Matthäus 5,14 – Hoffnung für alle) | | |
| Schwerpunkt | Wenn wir für Gott leuchten, geben wir ihm die Möglichkeit uns zu gebrauchen. | | |
| Materialien | 1 Orange bzw. Orangenschale Evt. Messer zum Schälen der Orange Teelicht Feuerzeug Teller | | |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min | | |
| Ort | Innen & außen | | |
| Beschreibung | Schälen Sie eine Orange und legen Sie die Orangenschale beiseite (Sie benötigen nur die Orangenschale). Stellen Sie nun ein Teelicht auf einen Teller und zünden Sie das Teelicht an. Spritzen Sie nun den Saft der Orangenschale in die Kerzenflamme, indem Sie die Orangenschale knicken. Daraufhin entsteht eine kleine Stichflamme. | | |
| | | | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.6 Orangenschale + Teelicht | | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1,50 Euro | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir sind das Teelicht, welches für Gott brennt. Wir leuchten gerne für ihn, indem wir z.B. von ihm erzählen. Wir lesen in der Bibel und beten zu ihm. Wir sind bereit und beten auch, dass Gott uns gebrauchen wird (wollen wir das wirklich?). Wir tun, was uns möglich ist. Wir geben unser Natürliches und Gott (Orangenschale) gibt sein Übernatürliches dazu. Das heißt, wir sind z.B. bereit für eine Situation oder für eine Person zu beten (Teelicht das leuchtet), die krank ist, und die Person wird daraufhin von Gott geheilt. Das heißt es sind nicht wir, die Großes vollbracht haben (Stichflamme), sondern Gott hat durch uns gewirkt, weil wir bereit waren, uns ihm ganz zur Verfügung zu stellen. Wenn wir zusammen mit Gott Übernatürliches erleben wollen, dann ist es wichtig, dass wir für Ihn leuchten. Gott wird dann sein Übernatürliches dazu beitragen. | | |
| Gesprächsanreg ungen | Was musst du tun, damit Gott etwas Großes/ Übernatürliches durch dich vollbringen kann? Gibst du Gott die Möglichkeit, dass er durch dich Großes vollbringen kann? | | |

| | • | Willst du das Gott durch dich Großes vollbringen kann? (Dafür beten!!) |
|--|---|--|
| Herausforderun g für nächste Woche | • | Geben Sie jedem Kind ein Teelicht mit nach Hause. Das Anzünden des Teelichts symbolisiert, dass du dich aktiv dazu entscheidest, dein Natürliches, dein Möglichstes, zu tun. Zünde das Teelicht das du bekommen hast nochmal unter der Woche an, wenn du möchtest und sage es Gott nochmal persönlich (Gebet), dass du bereit bist für Ihn zu leuchten, dass er sein Übernatürliches durch dich vollbringen kann. |
| | | volibringen karin. |

| | Experiment 2.7: | | |
|---|--|--|--|
| | | | |
| Bibelvers | "Geht hinaus in die ganze Welt, und ruft alle Menschen dazu auf, mir nachzufolgen! Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!" (Matthäus 28,19 – Hoffnung für alle) | | |
| Schwerpunkt | Unsere Aufgabe ist es, anderen Menschen von dem Guten zu erzählen, was Gott in unserem Leben getan hat. | | |
| Materialien | Wasser Pfefferpulver Wattestäbchen Spülmittel Glasschüssel | | |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min | | |
| Ort | Innen & außen | | |
| Beschreibung | Füllen Sie eine Glasschüssel mit Wasser und streuen Sie Pfefferpulver auf die Wasseroberfläche. Anschließend geben Sie ein Tropfen Spülmittel mit Hilfe eines Wattestäbchens in die Mitte der Pfefferschicht. Was passiert? Das Pfefferpulver begibt sich an den Rand der Wasserschüssel. | | |
| | | | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.7 Wasser + Pfeffer + Spulmittel | | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 25 Cent | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Jesus (Wattestäbchen mit Spülmittel) ermutigt uns dazu, dass wir (Pfefferpulver) unseren Mitmenschen (z.B. unseren Mitschülern, Sportfreunden, usw.) von ihm und unseren Erfahrungen mit ihm weiter erzählen (der Pfeffer, der sich zum Rand der Glasschüssel bewegt verdeutlicht, dass wir uns auf den Weg machen, bzw. dass wir hinausgehen und anderen Menschen von Gott und unseren Erlebnissen mit ihm erzählen). Setzen wir dies wirklich in die Tat um, oder lassen wir uns von unseren Ängsten und Sorgen und von dem, was andere womöglich über uns denken könnten, zurückhalten? | | |
| Gesprächsanreg ungen | Was kannst du anderen erzählen, was Gott in deinem Leben getan hat? Was hindert dich daran, anderen von Ihm zu erzählen? Welche Erfahrungen hast du damit gemacht, anderen davon zu erzählen was Gott Gutes in deinem Leben gemacht hat? Hast du bereits gute Gespräche über Ihn geführt? | | |

| Herausforde g für nächste | Schreibe verschiedene Erfahrungen auf, die du mit Gott erlebt hast. (Erzählen Sie ebenfalls ein Beispiel aus Ihrem Leben.) |
|------------------------------|--|
| Woche | |

| | Experiment 2.8: |
|---|---|
| Bibelvers | "Nur ein Wort sprach er, und der Himmel wurde geschaffen, Sonne, Mond und Sterne entstanden, als er es befahl." (Psalm 33,6 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gottes Wort hat auch heute noch große Kraft! Spreche ich diese über meinem Leben aus und auch über das von meinen Mitmenschen? |
| Materialien | LuftballonOrange bzw. Orangenschale |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Blasen Sie einen Luftballon auf. Anschließend schälen Sie eine Orange (Sie brauchen hier nur die Orangenschale). Lassen Sie nun den Saft der Orangenschale auf den Luftballon tropfen, indem Sie die Schale knicken. Nachdem Sie die Orangenschale geknickt haben und der Saft auf den Luftballon getropfelt ist, platzt der Luftballon nach kurzer Zeit. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Luftballon + Orangenschale |
| Ungefähre Kosten | Zirka 50 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll Gesprächsanreg | Sprechen wir manchmal ermutigende Worte z.B. ermutigende Bibelverse in das Leben von unseren Nächsten bzw. unseren Freunden? Es ist wichtig Gottes Wort (Saft der Orangenschale) in das Leben von unseren Mitmenschen zu sprechen, denn dann kann es im Leben dieser Person viel bewirken. Vielleicht geht es einer Person in unsrem Umfeld (z.B. Freund/Freundin) gerade nicht so gut und wir können die Ermutigung sein und Wahrheit (z.B. durch einen Bibelvers) in ihr Leben sprechen und für die Person beten. Bibelverse bzw. Worte Jesu können uns ermutigen, Herausforderungen, die uns bevorstehen anzupacken und unsere Ängste und Sorgen beseitigen (Luftballon platzt). |
| ungen | anderen Personen sprechen kannst und so Ängste und Sorgen zum "platzen" bringen kannst? Was hindert dich daran, deine Freunde durch ermutigende Worte aufzubauen? Überlege dir eine Person in deinem Leben, die du nächste Woche besonders ermutigen möchtest. |

| Herausforderun g für nächste | • | Spreche bewusst eine Woche lang ermutigende Dinge in das Leben einer Person und beobachte die Auswirkungen davon in dieser Person! |
|---------------------------------|---|---|
| Woche | | |

| | Experiment 2.9: | |
|--------------------|---|--|
| Bibelvers | "Die zwölf Jünger kehrten zu Jesus zurück und erzählten ihm, was sie auf ihrer Reise getan und den Menschen verkündet hatten. "Geht jetzt an einen einsamen, stillen Platz!", sagte Jesus zu ihnen. "Ihr habt Ruhe nötig!" Es waren nämlich so viele Menschen bei ihnen, dass sie nicht einmal Zeit zum Essen fanden. Deshalb fuhren sie mit dem Boot an eine einsame Stelle. Aber das hatten viele Leute beobachtet. Aus allen Dörfern liefen sie dorthin und kamen sogar noch vor Jesus und seinen Jüngern an. Als Jesus aus dem Boot stieg und die vielen Menschen sah, hatte er großes Mitleid mit ihnen; sie waren wie eine Schafherde ohne Hirte. Deshalb nahm er sich viel Zeit, ihnen Gottes Botschaft zu erklären. Gegen Abend kamen seine Jünger zu ihm und sagten: "Es wird bald dunkel. Schick die Leute weg, damit sie in die Dörfer oder auf die Höfe in der Umgebung gehen und etwas zu essen kaufen können. Hier gibt es doch nichts." Aber Jesus forderte sie auf: "Gebt ihr ihnen zu essen!" "Was können wir ihnen denn geben?", fragten die Jünger verwundert. "Sollen wir etwa für 200 Silberstücke Brot kaufen, um sie alle zu verpflegen?" "Wie viel Brot habt ihr denn bei euch?", erkundigte sich Jesus. "Seht einmal nach!" Kurz darauf kamen sie zurück und berichteten: "Fünf Brote und zwei Fische haben wir." Da ordnete Jesus an, dass sich die Leute in Gruppen ins Gras setzen sollten. So bildeten sie Gruppen von jeweils fünfzig oder hundert Personen. Jetzt nahm Jesus die fünf Brote und die beiden Fische, sah zum Himmel auf und dankte Gott. Er teilte das Brot, reichte es seinen Jüngern, und die Jünger gaben es an die Menge weiter. Ebenso ließ er auch die Fische verteilen. Alle aßen sich satt. Als man anschließend die Reste einsammelte, waren es noch zwölf volle Körbe mit Brot. Auch von den Fischen war noch etwas übrig. An der Mahlzeit hatten fünftausend Männer teilgenommen." (Markus 6,30-44 – Hoffnung für alle) | |
| Schwerpunkt | Bringe ich Gott, was ich besitze (Zeit, Energie, Finanzen, usw.) und lasse es ihn vermehren? | |
| Materialien | Magic Snow Powder (Link zu Bestellung im Youtube-Video) Wasser Glas | |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min | |
| Ort | Innen & außen | |
| Beschreibung | Füllen Sie den Powder in ein Glas und geben Sie Wasser dazu. Grundsätzlich gilt: Befolgen Sie die Anweisung auf der Verpackung des Magic Snow Powders. Das Pulver vermehrt sich nachdem Sie das Wasser dazugegeben haben. | |

| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.9 – MagicSnowPowder + Wasser |
|---|--|
| Ungefähre Kosten | Zirka 7 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wenn wir Gott (Wasser), das bringen, was wir haben (Magic Snow Powder, Finanzen aber auch unsere Talente und Gaben), dann wird er all das, was wir Ihm zur Verfügung stellen, vermehren und zu unserem Besten einsetzen. Bringen wir, das, was wir haben, zu Gott (Wasser), damit er es vermehren kann? Geben wir Gott von dem etwas zurück, was wir besitzen? Denn ohne ihn hätten wir gar nichts. Er hat uns, alles, was wir besitzen, geschenkt. In dem wir nun von dem was wir besitzen wieder einen Teil "zurückgeben", drücken wir unsere Dankbarkeit ihm gegenüber aus. |
| Gesprächsanreg ungen | Wo und wie kannst du deine Gaben und Talente für Gott einsetzen? Kennst du deine Gaben und Talente überhaupt? Gibst du generell gerne? Was sind deine Gedanken beim Geben (finanziell)? Was macht Gott mit dem was du ihm bringst? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Überlege dir persönlich, was du nächste Woche Gott bewusst geben (z.B. Geld, aber auch Gaben und Talente die du für Gott einsetzen tust) willst. |

| | Experiment 2.10: |
|---|---|
| Bibelvers | "Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft Gott um alles bitten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm!" (Philipper 4,6 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Bringe deine Anliegen zu ihm. Er kümmert sich darum. |
| Materialien | feste Seife (Stück)Mikrowelle (am besten mobile Mikrowelle) |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Legen Sie die Seife auf einen Teller in die Mikrowelle und schalten Sie diese für zwei Minuten ein (falls noch kein Effekt zu sehen ist, lassen Sie die Mikrowelle noch ein wenig länger laufen). Die Seife fängt nach kurzer Zeit an zu schäumen und das, ohne Wasserzugabe. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.10 Mikrowelle + Seife |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir können Gott unsere Anliegen, unsere Sorgen und unsere Probleme bringen und ihn bitten, dass er sich um alles kümmert (Seife in Mikrowelle legen; Gott = Mikrowelle). Die Bibel sagt, dass Gott treu ist – Treue ist eine seiner wichtigsten Eigenschaften. Wir können uns darauf verlassen, dass er uns zu Hilfe kommt, wenn wir ihn darum bitten, deshalb sollten wir ihm vollkommen vertrauen. Wenn wir dies tun, dann sind wir für alles gewappnet, was uns in der Zukunft begegnen wird. Gott verändert unsere Situation (Zustand der Seife wird verändert). Darauf dürfen wir vertrauen. |
| Gesprächsanreg ungen | In welcher Situation brauchst du gerade Gott besonders? Hast du schon mal erlebt, dass Gott dir in einer bestimmten Situation geholfen hat? Beschreibe die Situation! Wie oft und wann trittst du mit Gott ins Gespräch und redest mit ihm über deine Anliegen, d.h. über deine Sorgen und Probleme? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Teile Gott täglich mit was dich beschäftigt! |

| | Experiment 2.11: |
|---|--|
| Bibelvers | "Aber Jesus wehrte ab: "Nein, denn es steht in der Heiligen Schrift: 'Der Mensch lebt nicht allein von Brot, sondern von allem, was Gott ihm zusagt!" (Lukas 4,4 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Fülle dich mit Gottes Wort und seinen Zusagen! |
| Materialien | Marmeladenglas Nagel Hammer Strohhalm Knete Schokokuss |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Schlagen Sie mit dem Nagel und dem Hammer ein Loch in den Deckel des Marmeladenglases. Legen Sie den Schokokuss in das Glas und schrauben Sie den Deckel auf das Glas. Stecken Sie den Strohhalm in das Loch und dichten das Loch mit der Knete ab. Saugen Sie nun die Luft aus dem Marmeladenglas und schauen Sie zu, wie der Schokokuss seine Form verändert bzw. der Schokoladenmantel reißt. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 2.11 Schokokuss + Marmeladeglass |
| Ungefähre Kosten | Zirka 3 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir (Schokokuss) leben in dieser Welt (Marmeladeglas). Uns geht es sehr gut. Wir haben (normalerweise) genügend zu essen und müssen nicht hungern. Aber umgeben wir uns auch mit dem, ohne den Leben gar nicht möglich wäre, nämlich mit Gott? Lesen wir in der Bibel und hören wir Gottes Wort, z.B. durch Predigten? Dieses Experiment zeigt, wie wir aussehen bzw. wie es uns geht, wenn wir langfristig ohne Gott leben (entzogene Luft um den Schokokuss herum). Mit diesem Experiment wird die Konsequenz des Prozesses illustriert, wenn wir uns von Gott abwenden, bzw. wenn wir Gott aus unserem Leben "entfernen". Das |

| Herausforderun g für nächste Woche | Ritual, jeden Morgen Bibel zu lesen) Nutze täglich genauso viel Zeit zum Bibellesen, wie du zum Essen aufbringst. | |
|--|---|--|
| Gesprächsanreg ungen | Warum kommst du in die Kids-Church? Was gefällt dir daran besonders? Liest du auch zuhause regelmäßig in der Bibel? Wenn ja, gibt es etwas, das dir hilft dies regelmäßig zu tun? (z.B. ein | |
| | Reißen des Schokokusses zeigt, wie es uns geht, wenn wir langfristig ohne Gott leben und uns ohne sein Wort "ernähren". Wir fühlen uns leer, ausgesaugt, zerrissen und kaputt wenn wir versuchen unser Leben aus unserer eigenen Kraft zu leben. Gott möchte uns unter anderem durch sein Wort neue Kraft schenken, um erfolgreich im Alltag zu sein. | |

3. Gemeinschaft

Jesus hat sich bei Gott geborgen, geliebt und zu Hause gefühlt. Das sieht man schon daran, wie er Gott anspricht. Er redet Gott *mit Abba* an. *Abba* ist das Zärtlichkeitswort für Vater (Papa). Alles was Jesus tat, drehte sich um das Reich Gottes. Wenn Sie das Reich Gottes, diese Heimat wirklich finden, dann warten Sie nicht darauf, bis etwas Besseres kommt (siehe Gleichnis vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle¹). Das Reich Gottes bedeutet wahre Zuwendungslust Gottes zu uns Menschen. Wie sprechen Sie Gott an? Was für eine Art von Gemeinschaft haben Sie mit Ihm? Wie empfinden Sie die Tatsache, dass Gott immer bereit ist, sich uns Menschen zuzuwenden?

- 1. Im ersten Experiment wird die Fragestellung thematisiert, wie tief unsere Wurzeln in Gott sind, d.h. ob wir eine persönliche Beziehung zu Ihm haben, oder ob wir bisher nur von Ihm gehört haben.
- 2. Experiment zwei zeigt, dass Gott Gemeinschaft mit uns haben möchte und er sich sehr freut, wenn wir sein Angebot, ihm persönlich zu begegnen, annehmen.
- 3. Experiment drei verdeutlicht, dass diese Gemeinschaft mit Gott nicht irgendeine Gemeinschaft ist, sondern dass sie dieselbe Stärke und Kraft hat, wie Jesus' Gemeinschaft mit Gott.
- 4. Im Anschluss daran illustriert Experiment vier, welche Kraft und Einfluss darin liegt, wenn viele Menschen bzw. Kinder, die diese Gemeinschaft mit Gott pflegen, zusammenkommen.
- 5. Experiment fünf rundet dieses Thema ab, indem es verdeutlicht, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu dieser Gemeinschaft mit Gott und im Glauben zu ermutigen.

_

¹ "Die neue Welt Gottes ist wie ein verborgener Schatz, den ein Mann in einem Acker entdeckte und wieder vergrub. In seiner Freude verkaufte er sein gesamtes Hab und Gut und kaufte dafür den Acker mit dem Schatz. Mit der neuen Welt Gottes ist es wie mit einem Kaufmann, der auf der Suche nach kostbaren Perlen ist. Er entdeckt eine Perle von unschätzbarem Wert. Deshalb verkauft er alles, was er hat, und kauft dafür die Perle." (Matthäus 13,44-45 – Hoffnung für alle)

| | Experiment 3.1: |
|---------------------|---|
| Bibelvers | "Doch ich segne jeden, der mir ganz und gar vertraut. Er ist wie ein Baum, der nah am Bach steht und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün. Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht." (Jeremia 17, 7-8 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wie tief sind deine Wurzeln zu Gott? Hast du eine persönliche Beziehung zu ihm, oder hörst du nur immer von anderen, was sie über Gott erzählen? |
| Materialien | Heatpipe (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Klebeband Wasserkocher oder Thermoskanne Wasser Tasse oder Latte Macchiato Glas |
| Experimentalda uer | Zirka 4 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Füllen Sie Wasser in den Wasserkocher und erhitzen Sie dieses (Sie können auch eine Thermoskanne mit heißem Wasser verwenden). Füllen Sie dann ein/e Latte Macchiato Glas/Tasse mit dem gekochten Wasser. Machen Sie nun eine Wette, dass niemand den Heatpipe-Stab (nennen sie ihn z.B. Stab, damit niemand weiß, dass der Stab Hitze leitet) länger als 15 Sekunden berühren kann während dieser im heißen Wasser steht. Fragen Sie nach einem Freiwilligen, der dies testen möchte. Am besten bitten Sie einen weiteren Leiter darum, dies zu testen, damit die Gefahr des sich Verbrennens nicht besteht (oder bitten Sie das Kind, welches es testen möchte, die Heatpipe sofort loszulassen, bevor es zu heiß wird). Nach der Wette wickeln Sie einen Streifen Klebeband um die Heatpipe (wichtig: Sie sollten das Klebeband so anbringen, so dass es als Griff zu verwenden ist). Fragen Sie nochmal, wer glaubt, die Heatpipe nun 15 Sekunden festhalten zu können. Fragen Sie wieder nach einem Freiwilligen, der dies erneut versucht. Nun sollte es möglich sein, die Heatpipe am Klebebandgriff 15 Sekunden festzuhalten. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 3.1 Heatpipe + heißes Wasser |
| Ungefähre Kosten | Zirka 10 Euro |

| Verständnis, das vermittelt werden soll | Das Glas mit heißem Wasser soll Gott symbolisieren. Die Heatpipe stellt eine direkte Verbindung zu Gott dar. Wir können eine direkte Verbindung bzw. Beziehung zu ihm haben. Gott ist unser Freund der uns liebt. Wir hören nicht nur etwas über ihn, sondern wir stehen direkt mit ihm in Kontakt und können so seine Liebe (die Wärme, welche die Heatpipe leitet) direkt spüren. Wenn wir immer nur etwas von ihm hören, aber wir nicht selbst beten und so keine direkte Beziehung zu Ihm haben, dann ist es schwer, seine Liebe direkt zu spüren (wenn die Heatpipe am Griff gehalten wird, dann ist die Wärme nicht spürbar). Seine Liebe zu uns steht immer, wollen wir diese direkt spüren und für uns annehmen? |
|---|--|
| Gesprächsanreg ungen | Hast du eine persönliche Beziehung zu Gott, bzw. hast du schon mal eine Beziehung zu ihm gehabt? (Fragen Sie die Kids wer gerne eine direkte Beziehung mit Gott eingehen möchte und nicht nur etwas von ihm hören möchte. Gebetsvorschlag dazu, welchen die Kids bzw. alle Kids Ihnen nachsprechen können: Gott ich danke dir, dass du mich liebst. Ich danke dir dass du immer bei mir bist. Ich möchte eine direkte Beziehung zu dir haben und deine Liebe jeden Tag in meinem Leben spüren. Ich danke dir dass ich dir alles sagen kann und du mein bester Freund bist. In Jesu Namen Amen. Wenn ja, wie würdest du deine Beziehung zu Gott beschreiben? Wie sehr ist deine Sehnsucht, Gottes Herzschlag direkt zu spüren? Würdest du Gott als deinen persönlichen und engen Freund bezeichnen? Wenn ja, was macht Ihn zu deinem Freund? |
| Herausforderun g für nächste Woche | "Setze" dich jeden Tag 5 min auf "Gottes Schoß" bzw. komme in seine Gegenwart und erzähle ihm z.B. wie dein Tag war. |

| | Experiment 3.2: | |
|---|---|--|
| Bibelvers | "Jetzt ist die Zeit gekommen, in der Gottes neue Welt beginnt. Kehrt um zu Gott, und glaubt an die rettende Botschaft!" (Markus 1,15 – Hoffnung für alle) | |
| Schwerpunkt | Trete in die Gegenwart Gottes ein. Er wartet bereits auf dich und freut sich sehr auf dich! | |
| Materialien | Papier Stift Rundes durchsichtiges Glas (auch Glasschüssel möglich) | |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min | |
| Ort | Innen & außen | |
| Beschreibung | Zeichnen Sie einen Pfeil auf das Blatt Papier. Halten Sie das Papier mit dem Pfeil darauf hoch und fragen Sie die Kids in welche Richtung der Pfeil zeigt. Das Ergebnis sollte eindeutig sein. Fragen Sie die Kids anschließend, was mit dem Pfeil passiert, wenn Sie das Papier hinter das Wasserglas (oder die mit Wasser befüllte Schüssel) halten. Lassen Sie anschließend jedes Kind durch das Glas schauen. So sieht jedes Kind mit seinen eigenen Augen, dass wenn es durch das Wasserglas schaut, der Pfeil seine Richtung gedreht hat. | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 3.2 Pfeil + Wasserglas | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 0 Euro | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Gott wird durch das Wasserglas repräsentiert. Er kann deinem Leben eine andere Richtung geben. Wenn du dich für ihn entscheidest, dann ändert sich dein Leben nicht von heute auf morgen, sondern alles was du machst ist, dich Gott ganz hinzugeben und ihm zu sagen, dass du bereit dazu bist, dass Er deinem Leben einen Sinn und damit eine neue Richtung geben darf. Außerdem zeigst du Gott damit, dass du ihm nachfolgen möchtest. Und was macht Gott? Gott zeigt dir Schritt für Schritt seinen Plan für dein Leben, den er schon lange für dich vorbereitet hat. Wie macht er das? Er zeigt es dir, indem du betest, du mit ihm Zeit verbringst und auf ihn hörst. Wie oft sitzen wir einfach nur fünf Minuten da und nehmen uns alleine Zeit um auf Gottes Stimme zu hören? Er möchte zu uns sprechen und er möchte, dass wir uns mit unseren Freunden über den Glauben | |

| | austauschen und gemeinsam mit ihnen in der Bibel lesen. Gott hat einen guten Plan bzw. einen guten Weg für unser Leben. |
|--|---|
| Gesprächsanreg ungen | Hast du schon einmal gebetet, dass Gott dich in deinem Leben führen und leiten soll? Glaubst du, dass Gott noch heute spricht? Glaubst du, dass Gott persönlich mit und zu dir sprechen möchte? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Nehme dir täglich fünf Minuten Zeit, um auf Gottes Stimme zu hören. Versuche, dich dabei ganz auf Ihn zu konzentrieren und dich von nichts anderem (Handy, Hintergrundgeräusche,) ablenken zu lassen. |

| | Experiment 3.3: |
|---|---|
| | |
| Bibelvers | "Deshalb habe ich ihnen auch die Herrlichkeit gegeben, die du mir anvertraut hast, damit sie die gleiche enge Gemeinschaft haben wie wir." (Johannes 17,22 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Jesus lebt in dir – wir können die Gleiche Gemeinschaft Gott haben, die Jesus auch mit Gott hatte. |
| Materialien | Ferromagnetische Knete (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Neodym-Magnet (Link zur Bestellung im Youtube-Video) |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Rollen Sie die ferromagnetische Knete zu einer Kugel. Anschließend legen Sie den Magnet auf die Kugel. Nun lässt sich beobachten, wie der Magnet in das Innere der Kugel wandert. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 3.3 ferromagnetische Knete + Neodym-Magnet |
| Ungefähre Kosten | Zirka 19 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Der Magnet stellt Gott dar und die ferromagnetische Knete stellt einen einzelnen Menschen dar. Wenn eine Person bzw. ein Kind, Jesus in sein Leben einlädt, dann ist Gott in dieser Person allgegenwärtig, egal wie es ihr geht. Gott lebt in uns, nachdem wir ihn eingeladen haben, Teil von unserem Leben zu sein. Dadurch, dass Jesus in uns lebt, jedem von uns leben möchte, ist es uns möglich, die gleiche enge Beziehung zu Gott zu haben, wie Jesus sie zu seinem Vater hatte – WOW. Dafür können wir Gott dankbar sein, dass er in uns leben möchte bzw. sich nach einer Beziehung mit uns sehnt. |
| Gesprächsanreg ungen | Sprechen Sie den Kids die Einladung aus, dass Sie heute Jesus in sich aufnehmen können und eine Beziehung zu ihm haben können. Gebetsvorschlag den Sie laut vorbeten können oder Sie können die Kids (am besten dann alle) Ihnen nachsprechen lassen: Danke Gott dass du mich kennst und liebst, ich lade dich heute in mein Leben ein. Ich möchte dir nachfolgen. Ich weiß, dass du immer an meiner Seite bist und mich nie verlässt. Dafür bin ich dir unendlich dankbar. Ich liebe dich. Amen. |

| | • | Hast du dich schon für Jesus entschieden? Wenn ja, wie war die Entscheidung damals? Was heißt es für dich, dass Jesus in dir lebt? Wie sieht das aus? Bist du dir dessen bewusst, dass du die gleich enge Beziehung zu Gott haben kannst wie sie Jesus hatte? |
|--|---|---|
| Herausforderun g für nächste Woche | • | Sei Gott täglich dankbar, dass er in dir lebt und jeden Tag mit dir ist. |

| | Experiment 3.4: | | |
|---|--|--|--|
| Bibelvers | "Doch Jesus rief die Kinder zu sich und sagte: "Lasst die Kinder zu mir kommen, und haltet sie nicht zurück! Denn für Menschen wie sie ist Gottes neue Welt bestimmt." (Lukas 18,16 – Hoffnung für alle) | | |
| Schwerpunkt | Jedes einzelne Kind ist wichtig und kraftvoll, aber gemeinsam sind wir noch viel stärker! | | |
| Materialien | Bärlappsporen (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Strohhalm Stabfeuerzeug | | |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min | | |
| Ort | Innen & außen | | |
| Beschreibung | Füllen Sie den Strohhalm mit Bärlappsporen (es reicht aus nur die Spitze des Strohhalms ein wenig mit Bärlappsporen zu füllen). Entzünden Sie das Stabfeuerzeug und halten Sie es vor den Strohhalm (halten Sie das Feuerzeug nicht direkt an den Strohhalm sondern zirka 15 cm entfernt). Pusten Sie danach die Bärlappsporen in die Flamme. Achtung!! Es entsteht eine kleine Stichflamme. | | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 3.4 Bärlappsporen + Stabfeuerzeug | | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 10 Euro (Bärlappsporen auch für ein anderes Experiment verwendbar) – d.h. etwa 5 Euro | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wenn die Bärlappsporen (soll Kinder symbolisieren) auf die Flamme des Feuerzeuges (soll Gott symbolisieren) treffen, dann entsteht etwas Großartiges (Stichflamme). Warum? Weil sich Kinder von Gott annehmen und sich von ihm gebrauchen lassen wie sie sind, ohne groß darüber nachzudenken. Gott liebt jedes Kind auf einzigartige Weise und hat Großes mit ihnen vor. Ihr Kinder seid nicht klein und schwach, sondern Gott hat großes Potential in euch gelegt. | | |
| Gesprächsanreg ungen | Glaubst du, dass Gott ein großartiges Leben für dich vorbereitet hat? Spürst und weißt du, dass Gott dein größter Fan ist? Machen Sie eine Zusage zu jedem einzelnen Kind mit Namen:(Nennen Sie jeden einzelnen Namen der anwesenden Kinder), du bist Gott unendlich wichtig! Gott hat Großartiges für dich vorbereitet. | | |

| | Herausforderun g für nächste | • | Klebe dir einen Post-it an den Spiegel mit den Worten:(Füge hier |
|--|---------------------------------|---|--|
| | | | deinen Namen ein), ich liebe dich und bin stolz auf dich. |
| | Woche | | |

| | Experiment 3.5: | |
|---|--|--|
| Bibelvers | "Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun." (Hebräer 10,24 – Hoffnung für alle) | |
| Schwerpunkt | Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig im Glauben stärken, indem wir uns gegenseitig ermutigen, Gott nachzufolgen und nie müde werden, liebevoll miteinander umzugehen! | |
| Materialien | sechs Wunderkerzen (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Wasser Leeres Marmeladenglas Tesafilm/Klebeband Schere (wird benötigt um Tesafilm/Klebeband zu schneiden) Teller bzw. feuerfeste Unterlage | |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min | |
| Ort | Innen & außen | |
| Beschreibung | Beachten Sie zuallererst bei diesem Experiment, dass Sie brennbare Gegenstände beiseitelegen! Umwickeln Sie als Erstes fünf Wunderkerzen komplett mit Tesafilm/Klebeband. Achten Sie darauf, dass auch Anfang und Ende der Wunderkerzen gut beklebt sind (lassen Sie am Anfang der Wunderkerzen ein wenig frei, damit Sie die Wunderkerzen noch gut entzünden können). Geben Sie etwas Wasser in ein stabiles Marmeladenglas. Zünden Sie zunächst eine einzelne Wunderkerze an und tauchen Sie diese in das Wasser. Sie können nun beobachten, wie sich diese ausgeht. Zünden Sie anschließend die fünf aneinander geklebten Wunderkerzen an und tauchen diese in das Wasser im Marmeladenglas. Nun sehen Sie, dass diese weiterbrennen. | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Wunderkerzen brennen in Wasser | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 2 Euro | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wenn wir alleine sind, d.h. keine Freunde in unserem Leben haben, die uns im Glauben stärken und uns ermutigen, dann fällt es uns oft schwer, konstant leidenschaftlich für Jesus zu sein. Diesen Prozess soll das Erlöschen der Flamme | |

| | er einzelnen Wunderkerze symbolisieren. Aber, wenn wir gute und ehrliche reunde an unserer Seite haben, die sich um uns kümmern und uns gegenseitig ur Liebe und zu guten Taten anspornen, dann wird unser "Feuer" für Jesus veiterbrennen. Diese Kraft, die wir gemeinsam mit unseren Freunden haben, wird durch die fünf zusammengeklebten Wunderkerzen symbolisiert, welche im Vasser weiterbrennen. Deshalb ist es auch wichtig, dass wir in unserem idsgottesdienst ein Team bilden, indem jedes Kind für ein anderes einsteht und in anderes Kind ermutigt. | |
|--|---|--|
| Gesprächsanreg ungen | Hast du Freunde in deinem Leben, die dich ermutigen Gutes zu tun und konstant weiter Gott nachzufolgen? Für wen bist du ein guter Freund, indem du diese Person ermutigst und stärkst? Fühlst du dich wenn du sonntags den Kidsgottesdienst verlässt ermutigt und gestärkt für die kommende Woche? | |
| Herausforderun g für nächste Woche | Überlege dir unter der Woche, welche Ermutigung du an welches Kind (oder welche Kinder) aus der Gruppe am darauffolgenden Sonntag aussprechen wirst. | |

4. Nächstenliebe

Wie zu Beginn des Themas "Gemeinschaft" am Anfang kurz beschrieben wurde, hat Jesus sich geborgen, geliebt und zu Hause bei Gott gefühlt. Diese Geborgenheits- und Heimaterfahrung hat es Jesus auch ermöglicht, dienend und selbstlos mit den Menschen umzugehen. Sein Terminkalender hatte immer Raum und Zeit für Kranke, Weinende und Notleidende, ohne dabei eine Kosten/Nutzen-Rechnung aufzustellen. Wie sieht Ihr Terminkalender aus? Welches sind Ihre Prioritäten? Jesus handelt immer aus Liebe. Er liebt sogar seine Feinde. Diese Liebe, die Jesus uns vorgelebt hat, kann niemand durchtrennen. Er liebt uns immer, und seine Liebe ist weder von äußerlichen Umständen noch von unserem Verhalten abhängig. Das heißt, Sie können sich immer sicher sein, dass er Sie liebt. Dadurch, dass wir seine Liebe empfangen haben, können wir diese Liebe an andere weitergeben, ohne Angst haben zu müssen, dadurch zu kurz zukommen. Aus dieser Liebe heraus können wir auch großzügig geben.

- 1. Experiment eins stellt dabei die Frage, ob wir wirklich großzügig geben und ob wir unsere Gaben und Talente, bzw. alles, was Gott in uns hineingelegt hat, auch anderen Menschen weitergeben.
- 2. Experiment verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass wir unsere Gewissheit, dass wir wertvoll und von Gott geliebt sind, an unsere Mitmenschen weitergeben.
- 3. Experiment drei zeigt eine der wichtigsten Bestandteile auf, die es uns ermöglichen anderen in Liebe zu begegnen. Es ist dafür wichtig, dass wir unter anderem aufhören, schlecht über andere zu denken und zu reden.
- 4. Anstatt negativ zu denken und zu reden, sollen wir andere Menschen auf liebevolle und großzügige Art und Weise unterstützen und ihnen helfen so gut wir können. Darauf legt Experiment 4 seinen Schwerpunkt.
- 5. Das nächste Experiment macht uns darauf aufmerksam, dass wir andere Menschen nicht nur durch unsere Taten und unser Handeln unterstützen und ermutigen können, sondern auch mit unseren Worten, welche wir über sie aussprechen.
- 6. Experiment sechs führt dies fort und thematisiert die Tatsache, dass wir durch unsere Worte, Gott verherrlichen können und dadurch Menschen die Möglichkeit bieten, in seine Gegenwart zu kommen und von ihm gesegnet zu werden.
- Experiment sieben schließt das Thema "Nächstenliebe" ab, in dem es aufzeigt, dass wenn wir zum Segen für andere werden, wir auch immer selbst gesegnet werden. Segen ist also immer bidirektional.

| | Experiment 4.1: |
|--------------------|--|
| Bibelvers | "Doch Petrus sagte: Geld habe ich nicht. Aber was ich habe, will ich dir geben. Im Namen Jesu Christi von Nazareth: Steh auf und geh!" (Apostelgeschichte 3,6 – Hoffnung für alle) |
| | Geschichte dazu: |
| | Gottes Wunder an einem Gelähmten |
| | An einem Nachmittag gegen drei Uhr gingen Petrus und Johannes wie gewohnt zum Tempel. Sie wollten dort am gemeinsamen Gebet teilnehmen. Zur selben Zeit brachte man einen Gelähmten und setzte ihn an eine der Tempeltüren, an das so genannte Schöne Tor. Der Mann war seit seiner Geburt krank und bettelte dort wie an jedem Tag. Als Petrus und Johannes den Tempel betreten wollten, bat er auch sie um Geld. Sie blieben stehen, richteten den Blick auf ihn, und Petrus sagte: "Schau uns an!" Erwartungsvoll sah der Mann auf: Würde er etwas von ihnen bekommen? Doch Petrus sagte: "Geld habe ich nicht. Aber was ich habe, will ich dir geben. Im Namen Jesu Christi von Nazareth: Steh auf und geh!" Dabei fasste er den Gelähmten an der rechten Hand und richtete ihn auf. In demselben Augenblick konnte der Kranke Füße und Gelenke gebrauchen. Er sprang auf, lief einige Schritte hin und her und ging dann mit Petrus und Johannes in den Tempel. Außer sich vor Freude rannte er umher, sprang in die Luft und lobte Gott. So sahen ihn die anderen Tempelbesucher. Sie erkannten, dass es der Bettler war, der immer an dem Schönen Tor des Tempels gesessen hatte. Fassungslos starrten sie den Geheilten an. Wieso konnte er jetzt laufen? (Apostelgeschichte 3,1-10 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gibst du die Kraft Gottes, die du nun in dir trägst, an andere Menschen (vor allem auch an Ausgegrenzte und Kranke) weiter? |
| Materialien | Leere Plastikflasche Wasser Evt. Trichter um die Plastikflasche mit Wasser zu füllen Spitze Schere oder Reißnagel Kanne |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Vorbereitung: Führen Sie die folgenden Vorbereitungen durch, bevor Sie mit dem Experiment beginnen: Bohren Sie mit einer spitzen Schere/Reißnagel ein kleines Loch in den unteren Teil der Plastikflasche. Halten Sie nun das Loch mit einem Finger zu und füllen die Flasche randvoll mit Wasser. Schrauben Sie anschließend den Deckel auf die Flasche. Experiment: Zu Beginn des Experiments sehen die Kinder nur die verschlossene, mit Wasser |

Sie nun den Deckel von der Flasche. Daraufhin läuft das Wasser aus dem Loch. Schrauben Sie den Deckel danach wieder auf die Flasche. Anschließend hört das Wasser auf, aus dem Loch zu laufen. Die Wasserkanne ist nur für die Interpretation des Experimentes wichtig.



| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 4.1 Wasser + Plastikflasche | | |
|---|--|--|--|
| Ungefähre Kosten | Zirka 50 Cent | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Die mit Wasser gefüllte Flasche stellt uns Menschen mit all unserem Potential dar, das uns Gott gegeben hat. Gott hat uns, wenn wir mal richtig darüber nachdenken, so viel geschenkt. Nutzen wir das, was wir von Gott geschenkt bekommen haben (z.B. Geld, aber auch Gaben und Talente), um für andere Menschen einen Segen zu sein? Das Abschrauben des Deckels symbolisiert unser Handeln, nämlich wenn wir unsere Gaben bzw. was wir besitzen weiter geben an unsere Mitmenschen oder an Fremde (Weitergeben = Wasser läuft aus dem Loch). Jedoch geben wir nicht nur Dinge weiter, sondern Gott (Kanne mit Wasser) füllt und beschenkt uns immer wieder neu. Wir kommen nicht zu kurz, wenn wir anderen etwas weitergeben. Sind wir so mutig und verlassen uns dabei auf Gott? | | |
| Gesprächsanreg ungen | Was hat Gott dir geschenkt bzw. was hat er in dich hineingelegt? Bist du bereit Dinge, die Gott dir gegeben hat, weiter zu geben? Was ist manchmal schwierig daran? Hast du den Glauben bzw. die Gewissheit, dass dich Gott immer wieder versorgt? | | |
| Herausforderun g für nächste Woche | Überlege dir, was du nächste Woche jemandem weitergeben kannst, der vielleicht gerade in Not ist oder jemand der auf deine Hilfe angewiesen ist (materiell oder sonstige Unterstützung) | | |

| | Experiment 4.2: |
|---|---|
| Bibelvers | "Und so lautet mein Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe." (Johannes 15,12 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Es ist wichtig, dass ich anderen zeige, dass sie wertvoll und von Gott geliebt sind! |
| Materialien | Maisstärke Wasser Hammer Schüssel (am besten aus Plastik, da Sie die Kinder auch mal selbst mit dem Hammer auf die Masse schlagen lassen können) |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Vermischen Sie die Maisstäke langsam mit Wasser solange bis es eine zähe Masse ist. Wenn Sie nun langsam den Hammer in die Masse drücken, dann taucht dieser einfach in die Masse ein. Wenn Sie jedoch mit dem Hammer fest auf die Masse schlagen, dann prallt dieser von der Masse ab. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 4.2 Hammer + Maisstärke |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1,50 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Vielleicht bist du der Meinung, dass ein einziges ermutigendes Wort oder ein kleines Geschenk keinen Unterschied macht. Aber das stimmt nicht, denn die Wahrheit ist, dass es oft für die andere Person einen großen Unterschied macht, auch wenn wir uns dessen oft nicht bewusst sind. Durch unsere freundlichen Worte oder kleinen Geschenke ist die andere Person womöglich ermutigt, sich von schwierigen Situationen nicht überwältigen zu lassen und kann schwierige und problematische Dinge die ihr widerfahren besser "abprallen" lassen (Maisstärke = Mensch, Wasser = Geschenke, nette Worte usw.). Die Geschenke, nette Worte usw. haben das Pulver zu einer stabilen Masse werden lassen, was erst zum Vorschein kommt, wenn Druck (Hammer = schwierige Situationen) auf die Masse ausgeübt wird. |
| Gesprächsanreg ungen | Sind Veränderungen immer sichtbar?Wie ermutigst du andere? |

| | • | Gibt es Situationen wo es dir schwer fällt das Beste für deine Mitmenschen zu wollen? Wenn ja, was sind das für Situationen? |
|--|---|--|
| Herausforderun g für nächste Woche | • | Mache in der kommenden Woche einer Person ein kleines Geschenk bzw. eine kleine Freude! |

| | Experiment 4.3: |
|---|---|
| Bibelvers | "Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; erneuere mich und gib mir Beständigkeit!" (Psalm 51,12 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Ich möchte nicht mehr schlecht über andere denken! |
| Materialien | Sechs Teelöffel Salz Zirka 100 ml Essig dreckige Cent-Münze Marmeladenglas Teelöffel |
| Experimentalda uer | Zirka 5 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Geben Sie sechs Teelöffel Salz in ein leeres Marmeladenglas und füllen Sie es bis zur Hälfte mit Essig. Rühren Sie anschließend das Gemisch mit einem Löffel gut um und legen die dreckige Cent-Münze hinein. Nach wenigen Sekunden glänzt diese wieder. Entnehmen Sie die Cent-Münze dann mit einem Löffel aus dem Gemisch. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – dreckige Cent-Münze + Salz + Essig |
| Ungefähre Kosten | Zirka 50 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Gott symbolisiert das Marmeladeglas mit der Essig-Salz-Mischung. Die verschmutzte Cent-Münze stellt einen Menschen mit einem bitteren Herz dar, welcher oft schlechte Gedanken über andere und über sich selbst hat. Doch Gott kann alle bösen Gedanken von uns nehmen, indem wir ihn um Vergebung bitten und unsere Gedanken auf ihn richten. Dies wird dadurch dargestellt, wenn wir die Cent-Münze in die Mischung geben und die Münze gereinigt wird. Doch wenn eine neue und saubere Münze wieder in den Umlauf gerät, wird diese mit der Zeit wieder schmutzig. Genauso ist es auch mit unseren Gedanken, welche sich mit der Zeit immer wieder auf das Negative richten werden, wenn wir sie nicht täglich neu "reinigen". |
| Gesprächsanreg ungen | Wie gehst du mit schlechten Gedanken, die du über andere denkst um? Kommst du zu Gott und gibst sie ihm? Was hilft dir, positiv über andere zu denken? Was kannst du tun, damit deine Gedanken erneuert werden bzw. dass du wieder positiv denken kannst? |

| Herausforderun g für nächste Woche | Spreche jeden Tag Psalm 51, 12 als Gebet laut aus. "Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; erneuere mich und gib mir Beständigkeit!" (Psalm 51,12 – Hoffnung für alle) |
|--|---|
|--|---|

| | Experiment 4.4.: |
|-----------------------|--|
| Bibelvers | "Solange uns noch Zeit bleibt, wollen wir allen Menschen Gutes tun; vor allem aber denen, die mit uns an Jesus Christus glauben." (Galater 6,10 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wir wollen andere Menschen unterstützen und ihnen helfen! |
| Materialien | Leere Plastikflasche (Größe egal) Trichter Wasser Knete Post-it |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Stecken Sie den Post-it in die Flasche und setzen Sie den Trichter darauf. Verdichten Sie den Spalt zwischen Flasche und Trichter mit Knete, sodass er luftdicht ist. Am besten erwärmen Sie zunächst die Knete mit den Händen etwas, sodass sie formbarer wird. Füllen Sie anschließend Wasser in den Trichter. Zunächst kann etwas Wasser in die Flasche tröpfeln, jedoch sollte das Wasser nicht durch den Trichter fließen. Ist die Trichteröffnung unten zu groß, dann können immer wieder ein paar Wassertropfen in die Flasche fließen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie einen Trichter mit einer kleinen Öffnung verwenden. |
| | Durchführung: |
| | Wenn Sie die Flasche mit dem Post-it befüllen und den Trichter auf der Flasche anbringen, dann fragen Sie die Kids, was passiert, wenn Sie jetzt Wasser in den Trichter gießen würden. Vermutlich werden die Kids antworten, dass das Wasser in die Flasche fließen wird und der Post-it nass werden wird. Fragen Sie die Kids anschließend, ob es möglich ist, dass das Wasser nicht durch den Trichter fließt obwohl Sie diesen mit Wasser füllen. Vielleicht finden die Kids selbst eine Lösung. Wenn dies jedoch nicht der Fall ist, dann kleben Sie die Knete um den Trichter und den Flaschenhals. Fragen Sie die Kids erneut, ob jetzt Wasser in die Flasche fließen kann und führen Sie das Ganze durch. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 4.4 Trichter + Knete + Wasser |
| Ungefähre Kosten | Zirka 50 Cent |

| Verständnis, das vermittelt werden soll | Ohne die Knete wäre der Post-it (andere Menschen) nass geworden. Wollen wir die Knete für andere sein und diese unterstützen und fördern? Oft müssten wir nicht viel tun (Sie brauchen nicht viel Knete um die Flasche luftdicht zu schließen), z.B. fragen ob ein Mitschüler Hilfe bei seinen Hausaufgaben usw. braucht. Für denjenigen der die Hilfe gibt ist es oft kein großer Aufwand, aber für denjenigen der die Hilfe empfängt hat es eine große Auswirkung (fließt kein Wasser in die Flasche und der Post-it bleibt trocken). |
|---|---|
| Gesprächsanreg ungen | Für welche spezifische Person möchtest du eine Unterstützung bzw. die "Knete" sein? Wie kannst du andere unterstützen und fördern? Was hält dich davon ab, jemanden zu unterstützen? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Unterstütze unter der Woche eine Person, wenn du bemerkst, dass diese Hilfe benötigt. |

| | Experiment 4.5: |
|-----------------------|---|
| Bibelvers | "Auf seinem Weg durch Galiläa kam Jesus auch wieder nach Kana, wo er Wasser in Wein verwandelt hatte. In Kapernaum lebte ein königlicher Beamter, dessen Sohn sehr krank war. Als dieser Mann hörte, dass Jesus aus Judäa nach Galiläa zurückgekehrt war, ging er zu ihm und bat: "Komm schnell in mein Haus, und heile meinen todkranken Sohn!" "Wenn ihr nicht immer neue Zeichen und Wunder seht, glaubt ihr nicht", hielt Jesus ihm entgegen. Aber der Beamte flehte ihn an: "Herr, komm doch schnell, sonst stirbt mein Kind!" "Geh nach Hause", sagte Jesus, "dein Sohn ist gesund!" Der Mann glaubte ihm und ging nach Hause. Noch während er unterwegs war, kamen ihm einige seiner Diener entgegen. "Dein Kind ist gesund!", riefen sie. Der Vater erkundigte sich: "Seit wann geht es ihm besser?" Sie antworteten: "Gestern Mittag gegen ein Uhr hatte er plötzlich kein Fieber mehr." Da erinnerte sich der Vater, dass Jesus genau in dieser Stunde gesagt hatte: "Dein Sohn ist gesund!" Seitdem glaubte dieser Mann mit allen, die in seinem Haus lebten, an Jesus." (Johannes 4, 46-53 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Welche Worte sprechen wir und sprechen wir diese im Glauben aus? |
| Materialien | 2 Weingläser 1 Münze (z.B. 2 Cent) Glas mit Wasser |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Legen Sie die Münze vorsichtig auf den Rand eines Weinglases (braucht ein wenig Übung und wahrscheinlich schaffen Sie dies nicht gleich beim ersten Versuch). Die Münze sollte dabei nicht angefeuchtet werden! Stellen Sie das zweite Weinglas direkt neben das andere, ohne dass sich diese berühren. Beginnen Sie nun, das zweite Glas zum Klingen zu bringen. Fahren Sie dazu mit einem mit Wasser angefeuchteten Finger (tauchen Sie diesen in das Glas mit Wasser) mit Gefühl mehrmals kreisförmig über den Rand. Wenn es Ihnen gelingt, einen Ton zu erzeugen, dann versuchen Sie diesen einige Sekunden lang klingen zu lassen. Mit ein wenig Geduld gelingt es Ihnen, dass die Münze plötzlich vom ersten Glas fällt. |
| | |

| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 4.5 Weingläser + Münze |
|--|--|
| Ungefähre Kosten | Zirka 0 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir müssen nicht direkt dort sein, wo Unrecht, Armut, Krieg herrscht um einen Unterschied zu machen (Glas mit Münze auf dessen Rand). Jesus war auch nicht direkt bei dem königlichen Beamten zu Hause, aber die Worte, die er sprach, waren sehr kraftvoll. Wie sieht es bei uns aus? Sprechen wir Worte des Glaubens für Menschen, die in Unrecht, in Armut oder im Krieg leben in unserem Gebet aus (Erzeugen des Tones mit dem anderen Glas)? Auch wenn wir örtlich von den Menschen für die wir beten getrennt sind, macht unser Gebet einen Unterschied (Münze fällt vom Glasrand). Als Jesus die Worte "Geh nach Hause, dein Sohn ist gesund!" aussprach, vertraute der königliche Beamte Gott, dass er den Sohn heilen wird. Haben wir auch das Vertrauen, dass Gott unsere Worte hört und diese einen Unterschied machen? |
| Gesprächsanreg ungen Herausforderun g für nächste Woche | Fragst du dich manchmal ob die Worte die du betest bzw. sagst überhaupt einen Unterschied machen? Wie groß ist dein Vertrauen in Gott? Wie oft betest du für Dinge die nicht dich selbst betreffen? Bete täglich für das Unrecht in der Welt, auch wenn du nicht direkt anwesend bist. Deine Worte machen einen Unterschied! |

| | Experiment 4.6: |
|-----------------------|---|
| Bibelvers | "Die Jünger aber zogen hinaus und verkündeten überall die rettende Botschaft. Der Herr war mit ihnen und bestätigte ihr Wort durch Zeichen seiner Macht." (Markus 16, 20 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Erzählen wir anderen Menschen von der Größe Gottes und geben ihnen so die Möglichkeit in die Gegenwart Gottes zu kommen? |
| Materialien | Newtonpendel (Link zur Bestellung im Youtube-Video) |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Heben Sie eine der äußeren Kugeln mit gestreckten Fäden seitlich an und lassen Sie die Kugel dann los, sodass sie gegen die Reihe der anderen Kugeln prallt. Es lässt sich beobachten, dass am gegenüberliegenden Ende genau eine Kugel abgestoßen wird. Die ursprünglich bewegte Kugel sowie alle anderen Kugeln bleiben an ihrem Platz. Wenn die abgestoßene Kugel dann zurück pendelt und ihrerseits aufprallt, stößt sie die äußerste Kugel auf der anderen Seite wieder ab. Sie können diese Reaktion einige Male beobachten, bis alle Kugeln wieder ihre ursprüngliche Position einnehmen. Denselben Vorgang können Sie auch beobachten, wenn Sie zwei, drei oder vier Kugeln schwingen lassen. Das heißt, es werden auf der gegenüberliegenden Seite immer genau so viele Kugeln mit der gleichen Geschwindigkeit abgestoßen, wie man auf der anderen Seite zum Schwingen bringt. Durchführung: Heben Sie eine Kugel an und fragen Sie die Kids was passieren wird, wenn Sie die Kugel auf die anderen Kugeln prallen lassen. Die Kinder sagen, was Sie vermuten. Heben Sie anschließend zwei Kugeln an. Was passiert, wenn Sie zwei Kugeln fallen lassen? Gehen Sie genauso bei drei und vier Kugeln vor. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 4.6 Newtonpendel |
| Ungefähre Kosten | Zirka 13 Euro |

| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wenn wir in den Gottesdienst gehen, dann stehen wir im Lobpreis und hören Gottes Wort. Wir treten dadurch in Gemeinschaft mit Gott und sind ihm nahe (Anheben der Kugel). Das was wir sonntags im Gottesdienst erlebt haben nehmen wir mit in unsere kommende Woche (z.B. Schule, Sportverein). Wenn wir in unserem Alltag dann von unseren Erlebnissen berichten, welche wir sonntags in der Gemeinde hatten, dann geben wir der Person der wir es erzählen auch die Möglichkeit von Gott zu hören und ihm nahe zu sein (andere Kugel die nach oben schwingt). Wenn dies zwei/drei/vier Personen machen, dann haben zwei/drei/vier andere Personen die Möglichkeit von Gott zu hören und ihm nachher zu sein. Sind wir bereit anderen davon zu erzählen und gemeinsam einen großen Unterschied zu machen? Gemeinsam können wir viele Menschen erreichen. |
|---|---|
| Gesprächsanreg ungen | Möchtest du andere Kinder/Menschen in die Gegenwart Gottes führen? Fällt es dir schwer anderen von Jesus zu erzählen? Was hält dich davon ab? Bist du dir bewusst, dass du dadurch dass du von Ihm erzählst einen großen Unterschied machst? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Überlege dir eine Person, der du die Botschaft von Jesus Christus weitergeben wirst. |

| | Experiment 4.7: |
|---|--|
| Bibelvers | "Gebt, was ihr habt, dann werdet ihr so reich beschenkt werden, dass ihr gar nicht alles aufnehmen könnt. Mit dem Maßstab, den ihr an andere legt, wird man auch euch messen." (Lukas 6,38 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Zum Segen werden und gesegnet werden |
| Materialien | Teebeutel Feuerzeug Schere Teller Glas Wasser |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Stellen Sie ein Glas mit Wasser zum Löschen bereit. Schneiden Sie mit einer Schere die Oberseite eines Teebeutels ab, so dass Sie den Inhalt ausleeren können. Öffnen Sie anschließend den Teebeutel und entleeren den Inhalt auf einen Teller. Jetzt halten Sie einen Teebeutelschlauch in der Hand. Ziehen Sie diesen nun auseinander und stellen ihn senkrecht auf die Aluminiumschale oder auf einen Teller. Zünden Sie nun den Teebeutel vorsichtig am oberen Ende an. Dabei ist es wichtig. Sich nicht über den Teebeutel zu beugen! Erstmal passiert nur, dass der Teebeutel abbrennt. Doch dann hebt ein kleines Stück des Teebeutels ab und fliegt sogar in die Luft. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 4.7 Teebeutel + Feuerzeug |
| Ungefähre Kosten | Zirka 50 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Schütten Sie den Inhalt des Teebeutels auf den Teller, auf dem auch das Feuerzeug liegt (Feuerzeug und Teller sollen Gott symbolisieren). Dies soll verdeutlichen, wie wir Gott das geben, was wir haben und so zum Segen für andere werden. Doch, wenn wir andere Segnen dann kommen wir nicht zu kurz. Gott sieht, wie wir treu geben und er beschenkt uns überreich (Anzünden des Teebeutels= Gott segnet uns). Aber oftmals bemerken wir gar nicht, wie Gott dabei ist, etwas Großartiges vorzubereiten, um uns zu segnen (Teebeutel brennt ab und nichts passiert). Manchmal gibt es Zeit, wo wir uns fragen, warum andere immer wieder gesegnet werden und ob Gott unsere Träume und Visionen dabei vergessen hat, obwohl wir immer unser Bestes geben? Dabei können wir uns |

| | gewiss sein, dass Gott jeden Einzelnen von uns Segnen möchte und unser Bestes möchte. Er hat schon angefangen uns zu segnen, als wir es noch nicht gesehen haben. Wir haben es nur nicht bemerkt, wie er dies getan hat. Manchmal dauert es länger, bis wir Gottes Segen erkennen, aber wir können gewiss sein, dass er uns stets segnet bzw. dabei ist uns zu segnen (Teebeutel brennt = Segen; Abheben des kleinen Stückes = Erkennen und Freude über seinen Segen bzw. über Gottes Versorgung). |
|--|--|
| Gesprächsanreg ungen | Möchte Gott dich segnen? Möchtest du zum Segen für andere werden? Was hat Gott bereits Gutes in deinem Leben getan? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Überlege dir, wie Gott dich schon beschenkt hat und schreibe es dir auf, damit du dich immer wieder daran zurückerinnern kannst. |

5. Erwartung

In unserer heutigen Gesellschaft stellt sich sehr oft die Frage nach dem Nutzen. "Was bringt mir dies, was bringt mir das?" Haben Sie dies auch schon mal mit Gott gemacht? Das heißt, haben Sie sich schon einmal gefragt, welchen Nutzen Gott eigentlich für Sie hat. Gehört er in die Schublade "qualifiziert", bzw. er bringt Ihnen etwas, können Sie gebrauchen oder gehört er in die Schublade "unqualifiziert", bzw. sie können nichts mit ihm anfangen. Was trauen Sie Gott zu? Welches Potential liegt nach Ihrer Auffassung in Gott? Es ist wie bei einem jungen Sportler. Je größer das Potential, das wir in Ihm sehen, desto größer ist auch unsere Erwartungshaltung an den Sportler. Genauso ist es bei Gott. Je größer die Macht, die wir Gott zuschreiben, desto größer ist auch unsere Erwartung an Ihn. In dem Themenblock "Erwartung" geht es darum unsere Erwartungen an Gott hoch zu schrauben in dem wir Gott besser kennenlernen und unser Vertrauen in Ihn wachsen lassen.

- 1. Experiment eins fragt uns, wie groß unsere Sehnsucht danach ist, Gott besser kennen zu lernen indem wir tiefer in seinem Wort verwurzelt sind.
- 2. Experiment zwei geht darauf ein, dass die Sehnsucht allein nicht genügend ist, sondern dass wir uns auch Zeit einplanen müssen um sein Wort zu lesen und auf seine Stimme zu hören.
- 3. Experiment drei zielt darauf ab, sich zu fragen, was Gott heute zu uns spricht, das heißt, ob wir seine Stimme hören.
- 4. Experiment vier geht auf die Frage ein, wie schwer es uns fällt an unsichtbare Dinge zu glauben und Gott zu vertrauen, obwohl wir Ihn nicht sehen können.
- 5. Experiment fünf thematisiert unsere Erwartung an unser eigenes Leben und unser Vertrauen darauf, dass Gott es gut mit uns meint und er einen großartigen Plan für unser Leben hat.
- 6. Das letzte Experiment des Themenblocks "Erwartung" zielt darauf ab zu fragen, mit welcher Erwartung wir in den Gottesdienst kommen und ermutigt uns, unsere Erwartung für die darauffolgende Woche eine Stufe höher zu erhöhen.

| | Experiment 5.1: | |
|---|---|--|
| | | |
| Bibelvers | "Sie sagten zueinander: Hat es uns nicht tief berührt, als er unterwegs mit uns sprach und uns die Heilige Schrift erklärte?" (Lukas 24,32 – Hoffnung für alle) | |
| Schwerpunkt | Wie groß ist unser Wunsch, mehr von Gott zu erfahren? | |
| Materialien | Eisenwolle (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Aluminiumschale/Backform 9V Batterie (sollte neu oder voll aufgeladen sein) | |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min | |
| Ort | Innen & außen – Empfehlung für außen | |
| Beschreibung | Legen Sie die Stahlwolle in die Aluminiumschale/Backform und berühren Sie mit der Batterie die Eisenwolle, welche daraufhin immer an der Stelle an der Sie die Stahlwolle berühren kurz anfängt zu brennen. | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 5.1 Eisenwolle + 9V Batterie | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 6 Euro | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Dadurch dass die Batterie (Jesus bzw. seine Worte) die Eisenwolle (uns Menschen symbolisieren) entzünden kann, zeigt sich, was für eine Kraft in ihr steckt. Genauso ist es mit den Worten Jesu', denn auch sie haben heute noch eine enorme Kraft. Seine Worte können uns neuen Mut, neue Kraft und Trost in schwierigen Situationen schenken und helfen uns vor allem dabei, Gottes Charakter besser kennen zu lernen. Lasst uns niemals die Worte Jesu' unterschätzen. | |
| Gesprächsanreg ungen | Wie groß ist deine Sehnsucht danach, die Worte Jesu zu hören oder zu lesen? Warum nehmen wir Jesu' Worte so selten für unser Leben an, obwohl wir wissen, welche Kraft Sie haben? In welcher Situation brauchst du besonders Gottes Hilfe? | |
| Herausforderun g für nächste Woche | Sprich mit einem Freund über eine Bibelstelle, die ihr zusammen gelesen habt! | |

| | Experiment 5.2: | | |
|---|--|--|--|
| Bibelvers | "Zeige mir schon früh am Morgen, dass du es gut mit mir meinst, denn ich vertraue dir. Ich brauche dich! Zeige mir, wohin ich gehen soll, und rette mich vor meinen Feinden! Nur bei dir bin ich geborgen." (Psalm 143,8-9 – Hoffnung für alle) | | |
| Schwerpunkt | Nehmen wir uns Zeit, um auf Gottes Stimme zu hören? | | |
| Materialien | Wasserrakete (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Luftpumpe Wasser Wasserflasche | | |
| Experimentalda uer | Zirka 4 min | | |
| Ort | außen | | |
| Beschreibung | Befolgen Sie die Anleitung auf der Verpackung der Rakete. Sie sollten die Rakete auf einem Feld oder Wiese steigen lassen | | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 5.2 Wasserrakete | | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 21,50 Euro | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir sind die Rakete mit Wasser gefüllt, die gerne abheben möchte, nach Gottes Willen handeln und großes mit Ihm erreichen möchte. Sind wir abgehoben mit Gott und erleben wir mit Ihm großartige Dinge? Wenn nicht, dann ist meine Frage an uns, wie sehr wir mit seinem Wort verbunden sind? Wie oft füllen wir uns mit seinem Wort? Wie regelmäßig lesen wir in der Bibel (Luft welche wir mit der Luftpumpe in die Flasche pumpen und welche die Rakete abheben lässt). | | |
| Gesprächsanreg ungen | Beten Sie zusammen mit den Kids dafür, dass wir alle regelmäßiger in der Bibel lesen und uns mit Gottes Wort füllen, so dass wir mit ihm "abheben" können. Wie sehr bist du mit Gottes Wort verbunden bzw. wie oft füllst du dich mit seinem Wort (Bibel lesen)? Was hilft dir dabei, regelmäßig in der Bibel zu lesen? Wie geht es dir nachdem du in der Bibel gelesen hast? | | |
| Herausforderun g für nächste Woche | Lese jeden Morgen eine Bibelstelle, um dich gleich morgens mit seinem Wort zu füllen! (Machen Sie einen 7 tägigen Bibelleseplan für die Kinder) | | |

| | Experiment 5.3: | | |
|---|--|--|--|
| Bibelvers | "Heb deinen Stab hoch, und streck ihn aus über das Meer! Es wird sich teilen, und ihr könnt trockenen Fußes mitten hindurchziehen." (2. Mose 14,16 – Hoffnung für alle) | | |
| Schwerpunkt | Was spricht Gott heute zu uns? Nehmen wir uns Zeit, um auf seine Stimme zu hören? | | |
| Materialien | 2-Euro-Münze Teelicht Feuerzeug Teller Wasser Glas Playmobil-Männchen | | |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min | | |
| Ort | Innen & außen | | |
| Beschreibung | Ausgangspunkt des Experimentes ist ein Rätsels: Setzen Sie ein Teelicht auf einen mit ein wenig Wasser bedeckten Teller und legen Sie anschließend eine 2-Euro-Münze auf den Teller (die Münze sollte gerade so bedeckt sein mit Wasser; an den Tellerrand können Sie noch ein Legooder Playmobil- Männchen platzieren). Nachdem Sie die Kids gefragt haben, wie man ohne nass zu werden an die 2-Euro-Münze gelangt, zünden Sie die Kerze an und stülpen ein Glas über die Kerze. Das Wasser wird dann in das Glas hineingezogen und Sie können so die 2-Euro-Münze von dem Teller entfernen, ohne dass die Hände dabei feucht werden. | | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 5.3 Teelicht + Geldstück | | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 25 Cent | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Unser Ziel ist es heute zu der 2 Euro Münze zu gelangen ohne dass wir dabei nasse Füße bekommen (das Männchen am Tellerrand sind wir). Beim Auszug aus Ägypten, stand das Volk Israel auch vor einer ähnlichen Aufgabe. Sie standen vor | | |

dem Meer und konnten nicht weitergehen. Sie brauchten Gott der das Meer teilte. Aber Sie brauchten ihn nicht nur, sondern Sie mussten auch auf ihn hören. Gott sagte zu Moses: Heb deinen Stab hoch, und streck ihn aus über das Meer! Es wird sich teilen, und ihr könnt trockenen Fußes mitten hindurchziehen. Was spricht Gott heute zu uns? Nehmen wir uns Zeit, um zu ihm zu beten und Zeit, wo wir nur auf ihn hören? Das "Glas über die Kerze stülpen" soll symbolisieren, dass wir einfach mal nichts tun. Dass wir alle Geräte und störende Geräusche um uns herum ausschalten z.B. TV, Handy, Fernseher und einfach versuchen auf Gottes Stimme zu hören. Wir sind heutzutage so oft abgelenkt. Gott wird zu uns sprechen und er wird uns zeigen, was wir tun sollen und wie wir handeln sollen, damit wir im Leben vorwärts gehen können (Wasser zieht sich in das Glas = Gottes Stimme hören). Er möchte uns führen und uns helfen, damit es uns gut geht und unser Leben gelingt. Wenn wir auf Gott hören ist alles möglich. Nimmst du dir Zeit um auf Gott zu hören? Willst du von Gott geführt werden? Glaubst du, dass mit Gott alles möglich ist?

Gesprächsanreg ungen

Herausforderun g für nächste Woche

• Nehme dir täglich bewusst Zeit um zu beten und auf seine Stimme zu hören.

| | Experiment 5.4: | | |
|---|---|--|--|
| Bibelvers | "Der Glaube ist der tragende Grund für das, was man hofft: Im Vertrauen zeigt sich jetzt schon, was man noch nicht sieht." (Hebräer 11,1 – Hoffnung für alle) | | |
| Schwerpunkt | Was ist unsere Hoffnung? Glauben wir an das, was noch nicht sichtbar ist bzw. vertrauen wir Gott, dass Gott dabei ist unsere Zukunft vorzubereiten? | | |
| Materialien | Tischtennisball (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Flasche mit großer Öffnung (sehr wichtig, sonst funktioniert es nicht) Wasser | | |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min | | |
| Ort | Innen & außen | | |
| Beschreibung | Füllen Sie die Flasche zur Hälfte mit Wasser. Legen Sie dann anschließend den Tischtennisball auf die Flaschenöffnung. Halten Sie den Ball fest während die Flasche vorsichtig auf den Kopf drehen. Rollen Sie dann den Tischtennisball ein paar Mal hin und her, so dass er mit befeuchtet wird und lassen den Ball dann los. Sie können feststellen, dass der Tischtennisball als Verschluss dient und die Flasche durch ihn dicht hält. Bei der Durchführung können Sie gerne einen Freiwilligen nach vorne bitten um den Tischtennisball über seinem Kopf loszulassen. Meinen Sie es traut sich jemand? | | |
| Youtube-Link | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 5.4 Wasserflasche + Tischtennisball | | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1 Euro (Tischtennisball vorher schon einmal verwendet) - effektiv 0 Euro | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Vertrauen wir darauf, dass der Tischtennisball das Wasser in der Flasche zurückhält? Was glauben wir? Was heißt glauben? "Der Glaube ist der tragende Grund für das, was man hofft: Im Vertrauen zeigt sich jetzt schon, was man noch nicht sieht." (Hebräer 11,1 – Hoffnung für alle) Der Freiwillige der unter der Flasche sitzt, hofft darauf, dass der Tischtennisball das Wasser zurückhält und ist überzeugt von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge (wir sehen nicht wie der Tischtennisball das Wasser zurückhält, aber er tut es). Glauben wir an die Wirklichkeit unsichtbarer Dinge? Glauben wir daran, dass Jesus bei uns ist, obwohl wir ihn nicht sehen? Jesus ist der Tischtennisball, der uns beschützt (in diesem Fall jetzt davor, dass die Person die unter der Flasche | | |

| | sitzt nicht nass wird). Er beschützt uns und ist mit uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Das dürfen wir glauben. | |
|--|---|--|
| Gesprächsanreg ungen | Glaubst du daran, dass es unsichtbare Dinge gibt, die du nicht siehst? Glaubst du, dass Jesus bei dir ist, obwohl du ihn nicht siehst? Zusage an jedes einzelne Kind: (Name des Kindes), Jesus ist bei dir egal wohin du gehst! | |
| Herausforderun g für nächste Woche | Gehe bewusst mit Jesus durch die Woche, das heißt mit dem Bewusstsein, dass du nie alleine bist und Jesus dich bei alldem was du machst hinbegleitet. | |

| | Experiment 5.5: | |
|-----------------------|--|--|
| Bibelvers | "Mit dir kann ich die Feinde angreifen; mit dir, mein Gott, kann ich über Mauern springen." (Psalm 18,30 – Hoffnung für alle) | |
| Schwerpunkt | Glauben wir daran, dass Gott es immer gut mit uns meint und dass er einen großen Plan für jeden von uns hat? | |
| Materialien | Streichholzschachtel mit Streichhölzer Stecknadel Aluminiumfolie (darf nicht zu dünn sein) Mauer (z.B. aus Playmobilsteinen) Büroklammer (für Startrampe) Schere Feuerzeug | |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min (längere Vorbereitungsphase) | |
| Ort | Innen & außen | |
| Beschreibung | Innen & außen Entnehmen Sie ein Streichholz aus der Streichholzschachtel. Schneiden Sie anschließend ein Stück Alufolie aus (ca. 3 cm breit und 6 cm lang). Legen Sie dann das Streichholz so auf die Aluminiumfolie, dass diese ca. 5 mm über den Streichholzkopf hinausragt. Legen Sie nun die Nadel ganz eng an das Streichholz an. Dabei liegt die Spitze am Kopf des Streichholzes und sollte nicht über diesen herausragen, da sie ansonsten die Alufolie durchstößt. Wickeln Sie anschließend die Aluminiumfolie ganz eng um das Streichholz. Knüllen Sie dann den überstehenden Teil zusammen und drücken Sie mit dem Fingernagel die Aluminiumfolie an der Nadel fest. Somit formen Sie einen Abgaskanal. Jetzt müssen Sie nur noch die Nadel vorsichtig entnehmen. Die Rakete ist jetzt fertig. Nun wird die "Startrampe" aufgebaut. Dazu wird die Büroklammer in einem 45-60-Winkel gebogen, denn dadurch fliegt die Rakete am weitesten (Raketenbau – mehrere – und Rampenbau, sollten Sie vorher ohne Kids durchführen). Experimentdurchführung: Fragen Sie die Kinder, wer glaubt, dass ein Streichholz fliegen kann und dabei von alleine abhebt. Wahrscheinlich glauben das erstmal nicht so viele Kids. Anschließend präsentieren Sie den Kids Ihre selbstgebastelten Raketen. Stellen Sie dann eine Rakete (Holzstiel nach unten zum Boden gerichtet) auf die Abschussrampe und die Mauer in einiger Entfernung vor die Abschussrampe mit der Rakete. Starten Sie jetzt die Rakete vorsichtig mit einem Feuerzeug, indem Sie die Flamme an den in Alufolie eingewickelten Zündkopf der Rakete halten. | |

| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 5.5 Streichholzrakete | | |
|---|---|--|--|
| Ungefähre Kosten | Zirka 1 Euro | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Manchmal gibt es Situationen in unserem Leben, wo wir vielleicht denken: "Hier geht es nicht weiter!", "Ich schaffe dies nicht!" oder "Die Aufgabe ist zu schwer für mich!" Aber heute möchte Gott uns zusprechen: "Mit mir kannst du alles schaffen! Mit mir kannst du über Mauern springen!". Wir sind das Streichholz. Das Feuerzeug symbolisiert, dass wir Gottes Zusage für unser Leben annehmen. Die Abschussrampe symbolisiert unsere Ausrichtung nach Gott. Hier stellt sich die Frage, wie wir uns nach Ihm ausrichten können? Zum Beispiel indem wir in den Kids-Gottesdienst kommen und in dem wir in der Bibel lesen. Wenn wir dies alles tun, dann sind wir ausgerüstet dafür um mit Gott über Mauern zu springen. | | |
| Gesprächsanreg ungen | Was machst du wenn du vor einer schwierigen Situation stehst? Glaubst du daran, dass Gott dir hilft, wenn du vor einer schwierigen Situation oder Aufgabe stehst? Zusage zu jedem einzelnen Kind: (Name des Kindes), mit Gott kannst du über Mauern springen!" | | |
| Herausforderun g für nächste Woche | Bringe deine Sorgen und Ängste bezüglich einer schwierigen Situation, die dir bevorsteht, zu Gott. | | |

| | Experiment 5.6: | | |
|---|--|--|--|
| Bibelvers | "Gott spricht immer wieder, auf die eine oder andere Weise, nur wir Menschen hören nicht darauf!" (Hiob 33,14 – Hoffnung für alle) | | |
| Schwerpunkt | Mit welcher Erwartung kommen wir in den Gottesdienst? | | |
| Materialien | 0,5l Cola-FlascheSteinGrashalm | | |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min | | |
| Ort | Innen & außen (dieses Experiment empfiehlt sich für draußen, da die Cola- Flasche übersprudeln wird) | | |
| Beschreibung | Werfen Sie einen Grashalm in die Cola-Flasche. Nichts passiert. Werfen Sie anschließend das Mentos in die Cola-Flasche. Danach läuft die Cola-Flasche über. | | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 5.6 Cola + Mentos | | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 2 Euro | | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Unsere Erwartung ist entscheidend. Haben wir die Erwartung, dass Gott heute zu uns im Kids-Gottesdienst sprechen wird (Mentos), oder kommen wir mit keiner besonderen Erwartung (Stein)? Gott wünscht sich, dass wir mit einem offenen Herzen zu ihm kommen und die Erwartung haben, dass er zu uns spricht. Und wenn wir mit Erwartung und offenem Herzen zu ihm kommen, dann wird er zu uns sprechen (Mentos in Cola-Flasche = Flasche läuft über). Mit welcher Erwartung sind wir heute in den Kids-Gottesdienst gekommen? Kommen wir als Mentos oder Stein? (Cola-Flasche = Kids-Gottesdienst) | | |
| Gesprächsanreg ungen | Warum kommst du in den Kids-Gottesdienst? Mit welcher Erwartung kommst du Sonntag für Sonntag in den Kids-Gottesdienst? Glaubst du, dass deine Erwartung einen Unterschied macht bzw. etwas bringt? | | |

| Herausforderun g für nächste | • | Komm nächsten Sonntag mit der Erwartung in den Kids-Gottesdienst, dass Gott ganz persönlich zu dir sprechen wird. |
|---------------------------------|---|---|
| Woche | | |

6. Gebet

Wer wünscht sich das nicht: voller Glaube beten zu können, dass Gott unser Leben und das Leben aller Menschen verändert. Ich kann Ihnen sagen, Gebet hat Kraft uns zu verändern. Nur wir sind uns teilweise dieser Kraft nicht bewusst. Ein Augenblick des Gebetes, kann uns mit Geistesnahrung für den restlichen Tag versehen. Dabei kommt es nicht auf die Länge des Gebetes oder auf einen perfekten Satzbau an. Sondern es ist umso wichtiger, dass wir Gott unser ganzes Herz ausschütten, das heißt Gott zu sagen, was wir fühlen und denken. Gebet hilft genauso dabei, uns neu auszurichten und unsere Situation mit der richtigen Perspektive zu sehen. Immer wenn wir Gott durch unser Gebet nahe kommen, dann verändert sich unser seelischer und körperlicher Zustand zum Positiven. Denn es ist unmöglich, dass man auch nur eine Sekunde ernsthaft betet ohne eine positive Wirkung zu spüren. Machen Sie den Selbsttest.

In diesem kurzen Themenblock geht es vor allem darum zu zeigen, dass Gebet eine große Kraft hat und wir jederzeit auf diese Kraft zugreifen können.

- 1. Experiment eins zeigt, welche Kraft Gebet hat.
- 2. Experiment zwei führt dies aus und zeigt, dass auch wenn wir nicht immer sofort die Auswirkungen unserer Gebete sehen, es trotzdem kraftvoll ist. Dieses Experiment dient uns als Ermutigung, regelmäßig weiter zu beten.
- 3. Experiment drei schließt diesen kurzen Themenblock ab, indem es aufzeigt, dass wir eine Flatrate haben, um mit Gott kommunizieren zu können. Er sehnt sich danach, dass wir eine Beziehung zu ihm aufbauen und diese auch durch Gespräch (beten) mit Ihm pflegen.

| | Experiment 6.1: | |
|---|---|--|
| Bibelvers | "Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Denn das Gebet eines Menschen, der nach Gottes Willen lebt, hat große Kraft." (Jakobus 5,16 – Hoffnung für alle) | |
| Schwerpunkt | Gebet hat eine große Kraft! | |
| Materialien | 1 Röhrchen mit Brausetabletten (z.B. Vitamin C Brausetabletten)Wasser | |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min | |
| Ort | Innen & außen | |
| Beschreibung | Entfernen Sie alle Brausetabletten aus dem Röhrchen, füllen Sie dieses ¼ voll mit Wasser und geben Sie eine Brausetablette dazu. Verschließen Sie das Röhrchen schnell mit dem Deckel, nachdem Sie die Brausetablette hinzugefügt haben. Nach einer kurzen Zeit wird der Deckel wie eine Rakete in die Luft fliegen. | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 6.1 Brausetablette + Wasser | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1 Euro | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Kein Gebet bleibt ungehört von Gott. Wenn wir unseren Dank, unsere Sorgen und unsere Anliegen (Brausetablette) zu Gott (Röhrchen welches mit Wasser gefüllt ist) bringen, dann hat dies eine große Kraft (Deckel fliegt in die Luft). Der Deckel fliegt jedoch nicht sofort in die Luft. Es dauert zunächst einen kleinen Moment. Genauso ist es oft mit unserem Gebet. Oft sehen wir nicht sofort eine Auswirkung von unserem Gebet, aber wenn wir konstant weiter beten, werden wir die Kraft unseres Gebetes sehen und es wird Veränderung bringen (Deckel fliegt in die Luft). Wichtig ist, dass wir mutig weiter beten und nicht aufgeben zu beten, wenn wir nicht sofort eine Auswirkung davon sehen. | |
| Gesprächsanreg ungen | Bringst du dein Dank, deine Sorgen und deine Anliegen im Gebet zu Gott? Vertraust du darauf, dass Gebet kraftvoll ist, auch wenn du nicht sofort die Auswirkungen siehst? | |

| | • | Was hält dich davon ab zu beten? |
|-----------------------------|---|----------------------------------|
| Challenge für nächste Woche | • | Bete täglich für einen Freund! |

| | Experiment 6.2: | |
|-----------------------|--|--|
| Bibelvers | "Zu ihnen gehörten auch einige Frauen, unter anderem Maria, die Mutter Jesu, und außerdem seine Brüder. Sie alle trafen sich regelmäßig an diesem Ort, um gemeinsam zu beten." (Apostelgeschichte 1,14 – Hoffnung für alle) | |
| Schwerpunkt | Auch wenn wir nicht sofort die Auswirkungen von unseren Gebeten sehen, hat es trotzdem eine große Kraft. | |
| Materialien | Flasche (zwei) Trichter Essig Päckchen Backpulver Luftballon Teelicht Feuerzeug Marmeladenglas | |
| Experimentalda uer | Zirka 4 min | |
| Ort | Innen & außen | |
| Beschreibung | Vorbereitung des Experiments: Füllen Sie die Flasche mit dem Trichter etwa halbvoll mit Essig. Spülen und trocknen Sie diesen danach gut ab oder benutzen Sie einen zweiten Trichter. Anschließend stülpen Sie die Öffnung des Luftballons über den Hals des Trichters/des zweiten Trichters und befüllen diesen mit Backpulver. Verzwirbeln Sie anschließend die Öffnung des Ballons so, dass das Pulver nicht herausrieseln kann. Durchführung des Experiments: | |
| | Zünden Sie ein Teelicht an und stülpen Sie dann anschließend die Öffnung des Ballons über den Flaschenhals. Lösen Sie dabei wieder die Verzwirbelung, so dass das Backpulver in die Flasche rieseln kann. Anschließend warten Sie eine kurze Zeit bis sich der Ballon ein wenig aufgeblasen hat. Es entsteht dabei Kohlenstoffdioxid. Ziehen Sie anschließend den Luftballon vom Flaschenhals ab und halten Sie die Öffnung des Luftballons zu, so dass kein Kohlenstoffdioxid entweichen kann. Lassen Sie anschließend den Inhalt des Luftballons in ein Marmeladenglas fließen. Da Kohlenstoffdioxidschwererist als Sauerstoff, setzt sich dieses am unteren Rand des Glases ab und somit brauchen Sie keinen Deckel. Drehen Sie nun das Glas über dem Teelicht um. Das Teelicht erlischt. | |
| | | |

| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 6.2 Essig + Backpulver + Teelicht |
|---|---|
| Ungefähre Kosten | Zirka 2 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Das Backpulver stellt unsere Gebete dar, die wir zu Gott (Essig in der Flasche) sprechen. Wir wollen dieses Mal herausfinden, wie kraftvoll Gebet ist. Wir beten zum Beispiel für Heilung. Wir wissen und vertrauen darauf, dass Gott unser Gebet hört und warten darauf, dass er handelt. Durch den Luftballon, warten fangen wir Gottes Antwort auf unser Gebet auf. Wenn wir den Luftballon abziehen und den Inhalt in das Marmeladeglas fließen lassen sehen wir Gottes Antwort auf unser Gebet. Doch was ist das? Wir sehen gar nichts. Hat Gott nicht auf unser Gebet geantwortet, hat er nicht gehandelt? Sind wir nicht manchmal enttäuscht, wenn wir beten und nichts passiert. Beten wir dann trotzdem weiter? Doch Gott hört und antwortet auf unser Gebet auch wenn das nicht immer sofort sichtbar ist (Inhalt des Marmeladenglases lässt Teelicht ausgehen). Gebet erfüllt sich nicht immer sofort und auch nicht jedes Gebet wird erfüllt. Es hat aber die Kraft, Dinge zu verändern (Teelicht geht aus), Heilung zu bringen, Menschen zu Gott zu führen. Diese Kraft und Gewissheit, dass Gebet funktioniert, ermöglicht es uns regelmäßig weiter zu beten und ist eine große Motivation. |
| Gesprächsanreg ungen | Was ermutigt dich zu beten?Was heißt es für dich zu Beten?Warum ist Gebet für dich kraftvoll? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Bete jeden Tag für etwas, wonach du dich schon lange sehnst oder für etwas, was du dir schon sehr lang wünschst. |

| | Experiment 6.3: |
|-----------------------|---|
| Bibelvers | "Am nächsten Morgen stand Jesus vor Tagesanbruch auf und zog sich an eine einsam gelegene Stelle zurück, um dort allein zu beten." (Markus 1,35 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wir können immer und überall zu Gott beten. Er freut sich jedes Mal darüber, wenn wir mit ihm reden. |
| Materialien | Plastikwasserflasche Wasser Parfumfläschchen (Glasröhrchen) Streichholz Schüssel 2 Aufkleber Stift |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Füllen Sie eine Plastikflasche randvoll mit Wasser. Nehmen Sie nun das Parfumfläschchen und füllen Sie auch dieses mit Wasser. Lassen Sie dazu am besten Wasser in eine Schüssel (kleben Sie einen Aufkleber mit Text "Gott" auf die Schüssel) laufen und tauchen das Röhrchen vollständig in das Wasser ein. Stecken Sie dabei ein Streichholz in die Öffnung des Parfümfläschchens, damit das Wasser hineinfließt. Ist zu viel Wasser drin, drehen Sie das Fläschchen mit der Öffnung nach unten und wiederholen den Streichholztrick – das Wasser tropft nun heraus). Es sollte nur so viel Wasser in dem Fläschchen sein, dass dieses gerade noch schwimmt. Wenn Sie es untertauchen, sollte es langsam wieder an die Oberfläche kommen. Stecken Sie anschließend das Parfümfläschchen mit der Öffnung nach unten in die Plastikflasche und verschließen Sie diese fest. Bringen Sie unten an der Flasche einen Aufkleber mit dem Text "Leben + Gebet" und oben an der Flasche einen Aufkleber mit dem Text "Leben" an. |
| | Drücken Sie nun von außen gegen die Flasche. Wenn Sie dies tun, dann fährt das Parfümfläschchen an den Flaschenboden der Plastikflasche. (bei dem Experiment handelt es sich um einen kartesischen Taucher) |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 6.3 kartesischer Taucher |

| Ungefähre Kosten | Zirka 50 Cent |
|---|--|
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Gott hat uns geschaffen. Er hat uns gewollt, wir sind kein Zufall. Er hat uns mit Leben gefüllt (Schüssel = Gott). Wir sind das Parfumfläschchen. Gott hat uns gewollt, erschaffen und uns auf diese Erde (Plastikflasche) gestellt. Gott hat uns als "Gegenüber" erschaffen. Er möchte mit uns Gemeinschaft haben, bzw. dass wir ihm ehrlich sagen, wie es uns geht. Wie treten wir mit ihm in Kontakt? Durch Gebet. Er möchte, dass wir nicht nur zu bestimmten Zeitpunkten mit ihm reden (z.B. sonntags, vor dem Schlafen gehen, vor dem Essen, usw.), sondern er hat Interesse an einer permanenten Gemeinschaft mit uns. Das heißt, wir können immer und überall mit ihm sprechen und ihn so an unserem Leben teilhaben lassen. Möchten wir Gott jederzeit an unserem Leben teilhaben lassen? Gott interessiert sich an jedem kleinen Detail aus unserem Leben. Er ist unser größter Fan. Der Druck auf die Flasche symbolisiert unser Wille, unser Leben mit Gott zu teilen und mit ihm durch Gebet ins Gespräch zu treten (unten an der Flasche befindet sich der Aufkleber mit dem Text "Leben + Gebet". |
| Gesprächsanreg ungen Herausforderun g für nächste Woche | Wann betest du? Wofür betest du? An welchem Ort betest du hauptsächlich? Plane dir täglich Zeit ein, um an einem Ort zu beten. |

7. Wachstum

Angst ist der Grund Nummer eins, warum Christen nicht alles ergreifen können, was Gott schon lange für sie bereit hält und für sie geplant hat. Das bedeutet, dass Angst sie hindert in Ihrem Glaubensleben wachsen zu können. Vielleicht haben Sie sich auch schon viel zu lange von Ihrer Angst vor davon abhalten lassen, die Pläne und Ziele Gottes für Ihr Leben auszuleben. Heute ist der Tag, an dem Sie sich neu entscheiden können, mutig zu sein und wirklich zu erfahren, was es heißt, in Jesus "mehr als ein Überwinder" zu sein. Ganz praktisch bedeutet das, unabhängig von Ihren Umständen mutig im Glauben vorwärtszugehen und zu wachsen mit der Gewissheit, dass Gott Ihnen den Mut dazu schenken wird, Neues auszuprobieren. Gott ist an Ihrem persönlichen Wachstum interessiert. Die Frage ist nur, ob Sie bereit sind, mutig zu leben und das abenteuerliche Leben zu entdecken, das Gott für Sie vorbereitet hat und mit ihm Herausforderungen zu überwinden?

- 1. Experiment eins startet damit zu zeigen, dass Gott unser Freund ist und er einen genialen Plan für uns hat. Er möchte unseren Charakter schleifen.
- 2. Experiment zwei hebt ein besonderes Gebiet hervor, auf dem Gott besonders will, dass wir wachsen. Dies ist das Gebiet des Glaubens. Gott möchte, dass wir in unserem Glauben nicht stehen bleiben, sondern, dass unser "Feuer" für ihn weiter wächst.
- 3. Experiment drei beschreibt, dass Gott uns Erfolg schenken möchte. Er möchte, dass wir aufblühen und in unserem Wachstumsprozess Erfolgsmomente erleben.
- 4. Experiment vier zeigt auf, dass wenn wir im Leben vorankommen wollen und wachsen wollen, dass es wichtig ist, uns immer wieder von Gott füllen zu lassen. Er gibt uns die Kraft, damit wir das vollbringen können, was wir uns vorgenommen haben.
- 5. Experiment fünf schließt das Thema "Wachstum" ab, indem es zeigt, dass zu Wachstum und Reife auch immer die richtige Herzenseinstellung gehört. Wer oder was führt und leitet uns im Leben? Möchten wir uns von Jesus führen lassen oder führt uns unser Reichtum und Besitz? Anders ausgedrückt, woran hängt unser Herz? An Jesus?

| | Experiment 7.1: |
|-----------------------|---|
| Bibelvers | Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn einem Knecht sagt der Herr nicht, was er vorhat. Ihr aber seid meine Freunde; denn ich habe euch alles anvertraut, was ich vom Vater gehört habe. (Johannes 15,15 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott ist unser Freund und er hat einen genialen Plan für dich. Gott möchte dich formen und möchte, dass du wächst. |
| Materialien | Gallium (Link zur Bestellung im Youtube-Video)(ACHTUNG: Lesen Sie vor der Verwendung den Artikel bei Wikepedia zu Gallium durch) Wasser (Wasser muss nicht kochen. Es reichen locker 45 Grad) Wasserkocher/Thermoskanne Kleines Marmeladenglas Pipette Leere Packung Toffifee |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min (Das Abkühlen von Gallium dauert länger. Wenn Sie den Prozess beschleunigen wollen können Sie die Toffifee-Schachtel mit dem Gallium auch in eine Kühltasche mit Kühl-Akkus stellen.) |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Sie sollten sich einmal vor dem Experimentieren den Artikel in Wikipedia durchlesen. Es wird angenommen, dass Gallium leicht toxisch ist und Haut und Augen reizt. Ich habe dabei keine Probleme bekommen, als ich es auf die Hand gegeben habe. Allerdings werden die Hände leicht grau. Sie sollte sich also hinterher die Hände gut mit Seife waschen und darauf achten, dass Sie das Gallium nicht in die Augen bringt. Erhitzen Sie Wasser im Wasserkocher (Wasser muss nicht kochen, denn 45 Grad Celsius sind ausreichend). Sie können das Wasser auch schon zuvor erhitzen und in eine Thermoskanne füllen. Gießen Sie das warme Wasser in das Marmeladenglas. Fügen Sie anschließend das Gallium in das Wasser hinzu. Das Gallium beginnt sofort zu schmelzen (sehr geringe Schmelztemperatur: zirka 30 Grad Celsius). Holen Sie es, sobald es geschmolzen ist, mit der Pipette aus dem Wasser und geben es in eine Toffifee-Schachtel, um dem Gallium die Form eines Toffifee zu geben. Das Gallium nimmt nach dem Abkühlen wieder einen festen Zustand ein. |
| | Toffice 15. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 7.1 Metall (Gallium) schmelzen |
| Ungefähre Kosten | Zirka 15 Euro |

| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir sind das Gallium und bekommen eine neue Form. Gott ist das heiße Wasser, der Freund, der weiß was gut für uns ist. Lassen wir Gott an unserem Leben teilhaben und uns von ihm verändern? Veränderung tut manchmal weh und ist schmerzhaft. Manchmal gehen wir durch schwierige Zeiten. Aber genau in diesen Zeiten möchte Gott uns formen bzw. unseren Charakter schleifen, weil er uns auf etwas Großartiges vorbereiten möchte. Er hat einen genialen Plan für unser persönliches Leben und weiß genau was jeder einzelne von uns braucht. Er ist unser bester Freund. Wollen wir uns von ihm formen lassen, auch wenn es manchmal weh tut? |
|---|---|
| Gesprächsanreg ungen | Glaubst du, dass Gott, wenn du durch schwierige Zeiten gehst, dich formen möchte um dich auf etwas Geniales vorzubereiten? Was heißt es für dich, dich von Gott formen zu lassen? Willst du dich von ihm formen lassen, auch wenn es manchmal weh tut? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Schreibe Gott einen Brief, indem du ihm schreibst wie es dir geht und dass du dich von ihm formen lassen willst. |

| | Experiment 7.2: |
|---|--|
| Bibelvers | "Es ist nicht so wichtig, wer pflanzt und wer begießt; wichtig ist allein Gott, der euren Glauben wachsen lässt." (1. Korinther 3,7 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott möchte, dass unser Glaube an ihn, bzw. unsere Leidenschaft für ihn wächst. |
| Materialien | Emser Halspastillen Sand Backform Spiritus Feuerzeug |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Geben Sie etwas Sand in die Backform. Stecken Sie anschließend 2 Emserpastillen in den Sand und leeren Sie etwas Spiritus darüber, sodass die Pastillen und der Sand ringsum getränkt sind. Zünden Sie nun vorsichtig die Pastillen an. Achtung! Der Spiritus brennt mit fast unsichtbarer Flamme. Schütten Sie auf keinen Fall Spiritus in die brennende Flamme nach! Achten Sie darauf, dass die Kids genügend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie auch brennbare Gegenstände vom Experiment fern und stellen Sie Wasser zum Löschen bereit. Ergebnis: Die Pastillen werden schwarz und beginnen wie eine Schlange zu wachsen. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 7.2 Emser Halspastillen + Feuer |
| Ungefähre Kosten | Zirka 2,50 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir können Sonntag für Sonntag einfach in den Kids-Gottesdienst kommen und uns von Gottes Wort berieseln lassen ohne eine Erwartung zu haben, dass Gott zu uns sprechen wird. Oder wir können mit der Erwartung kommen, dass Gott zu uns persönlich sprechen wird (wir sind die Emser Hustenpastillen und der Spiritus ist das, was wir von Gott hören und von ihm lesen). Die Frage ist, ob wir uns von dem berühren lassen wollen was Gott uns zu sagen hat. Haben wir diese Erwartung, dass er zu uns persönlich sprechen wird. Die Erwartung lässt uns nach Gott ausrichten und lässt uns vorbereitet sein für Gottes Wort. Sie lässt uns erwarten, dass Gott "Gold" für unser Leben hat (Feuerzeug = die Erwartung, dass Gott "Gold" für unser Leben hat (Feuerzeug) führen dazu, dass wir im |

| | Glauben und in der Gemeinschaft zu Gott wachsen können (Pastillen wachsen = wir wachsen im Glauben). Unsere Erwartung führt dazu, dass wir uns nach Gott ausstrecken und das "Gold", das Wachstum ergreifen, was er für unser Leben hat. |
|--|--|
| Gesprächsanreg ungen | Was heißt es, wenn wir davon sprechen, dass wir im Glauben wachsen? Was ist wichtig, damit dein Glaube wächst? Wie schnell wächst der/dein Glaube? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Bete täglich dafür, dass Gott dir hilft, im Glauben zu wachsen. |

| | Experiment 7.3: |
|---|---|
| Bibelvers | "Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!" (Jesaja 41,10 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott möchte, dass wir Erfolg haben. Er möchte, dass wir aufblühen. |
| Materialien | gekochtes Ei Wasser Glas 5 Esslöffel Salz Esslöffel |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Füllen Sie Wasser in ein Glas und legen Sie dann anschließend ein gekochtes Ei hinein. Das Ei geht unter. Geben Sie anschließen fünf Esslöffel Salz in das Wasser und rühren Sie die Mischung mit dem Esslöffel um (holen Sie dazu kurz das Ei aus dem Glas und setzen Sie es nach dem Umrühren wieder in das Glas). Wenn Sie genügend Salz in das Glas hinzugefügt haben, sollte das Ei jetzt an der Wasseroberfläche schwimmen. |
| | SAZ |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 7.3 gekochtes Ei + Salzwasser |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Haben wir manchmal Angst neue Dinge auszuprobieren, neue Leute anzusprechen oder an neue Orte zu gehen, wo wir vorher noch nie waren? Wir (Wir = Ei; Welt in der wir leben = Glas mit Wasser) können unsere Angst mit Gottes Zusage für unser Leben (Salz) besiegen. Wie können wir das praktisch machen? In dem wir uns zum Beispiel bestimmte Bibelverse immer wieder laut aussprechen, indem wir in der Bibel lesen. Wir können außerdem andere helfen, ihre Angst zu überwinden, indem wir ihnen sagen, wer sie in und durch Jesus sind. Wir sind seine geliebten Kinder. Er möchte, dass es uns gut geht, dass wir "an der Oberfläche schwimmen", Erfolg haben und nicht "untergehen" (Ei schwimmt an der Oberfläche). |
| Gesprächsanreg ungen | Hast du manchmal Angst, neue Dinge auszuprobieren, neue Leute anzusprechen oder an neue Orte zu gehen, wo du vorher noch nie warst? |

| | Wie können wir unsere Angst sprengen? Welche spezifische Angst, soll Gott heute "sprengen"? |
|--|--|
| Herausforderun g für nächste Woche | Bete regelmäßig mit einem Freund, dass Gott die Ängste die ihr habt "sprengt". |

| | Experiment 7.4: |
|---|---|
| Bibelvers | "Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte." (Sprüche 16,9 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott gibt uns Kraft, damit wir das vollbringen können, was wir uns vorgenommen haben. Tanken wir auch bei ihm auf? |
| Materialien | AA-Batterie Scheidenschneider (um Draht zu schneiden) Kupferdraht (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Edding-Stift 4 Neodym-Magnete (ungefähr Durchmesser eines Edding-Stifts) (Link zur Bestellung im Youtube-Video) |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Wickeln Sie mit dem Kupferdraht eine Spule mit einem größeren Innendurchmesser als der Außendurchmesser der Magnete (hilfreich zum Wickeln kann ein Edding-Stift sein). Stecken Sie dann die 4 Neodym-Magnete ohne Batterie in die Spule. Es passiert nichts. Platzieren Sie dann jeweils zwei Neodym-Magnete an jede Seite der Batterie. Dabei ist zu beachten, dass die Magnetpärchen gegeneinander gepolt sind. Führen Sie nun das Magnetmobil in die Spule ein (funktioniert nur in die eine Richtung). Das Magnetmobil wandert daraufhin durch die Spule hindurch. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 7.4 Spule + Neodym-Magnete + Betterie |
| Ungefähre Kosten | Zirka 14 Euro (Kupferdraht schon in anderem Experiment verwendet) |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Das Wickeln des Kupferdrahtes soll symbolisieren, dass wir anhand unserer Träume und Visionen, die wir haben, unsere Zukunft planen. Wir überlegen uns den Weg, wie wir unsere Träume und Visionen umsetzen könnten. Die vier Neodym-Magnete stellen uns dar. Wir versuchen unsere Träume und Visionen zu verwirklichen. Versuchen Sie die vier Neodym-Magnete ohne Batterie durch die Spule zu schicken. Doch dies klappt nicht, weil die Energiequelle fehlt, die es uns ermöglicht, unsere Träume und Visionen zu verwirklichen. Gott ist unsere Energiequelle (Batterie), die uns die Kraft gibt, dass wir unsere Träume, Visionen, Wünsche realisieren können und ans Ziel kommen. |

| Gesprächsanreg ungen | Ist Gott deine Energiequelle? Wenn ja, was heißt das für dich? Tankst du bei Gott auf? Erzählst du Gott deine Träume, Wünsche und Visionen? |
|--|---|
| Herausforderun g für nächste Woche | Erzähle Gott deine Träume, Wünsche und Visionen und bitte Ihn um Kraft und Energie diese umzusetzen. |

| | Experiment 7.5: |
|--------------------|--|
| Bibelvers | "Häuft in dieser Welt keine Reichtümer an! Ihr wisst, wie schnell Motten und Rost sie zerfressen oder Diebe sie stehlen! Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und die kein Dieb mitnehmen kann. Wo nämlich eure Schätze sind, da wird auch euer Herz sein." (Matthäus 6,19-21 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Woran hängt mein Herz? An Jesus oder meinem Reichtum? |
| Materialien | Geldscheine (Betrag wählen Sie, je nachdem wie risikofreudig Sie sind) Spiritus (50 ml Ethanol) Wasser (50 ml Wasser) (Verhältnis Spiritus & Wasser 1:1) Grillzange/Flachzange/Spitzzange (Link zur Bestellung der Grillzange im Youtube-Video) eine Prise Salz Schüssel Teelicht Feuerzeug Aufkleber Stift |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Zünden Sie ein Teelicht an, halten Sie einen Geldschein mit einer Grillzange/Flachzange/Spitzzange in die Flamme und lassen Sie ihn kurz anbrennen (Nicht mehr als die Hälfte verbrennen lassen, sonst können Sie diesen nicht mehr tauschen). Der Geldschein beginnt abzubrennen. Vermischen Sie nun den Spiritus, das Wasser und das Salz gut in einer Schüssel. Nehmen Sie dann einen anderen Geldschein (wenn Sie es sich zutrauen, dann auch einen 50 Euroschein) und legen Sie ihn kurz in die Salz-Wasser-Spiritus Mischung. Kleben Sie auf die Mischung einen Aufkleber mit der Aufschrift "Gott". Wenn Sie nun den Schein in die Flamme halten (nicht mit der Hand, sondern mit einer Zange), dann brennt nicht der Schein ab sondern die Salz-Wasser-Spiritus Mischung. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Geldschein verbrennt nicht |

| Ungefähre Kosten | Zirka 3 Euro |
|---|--|
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Dass der erste Geldschein abbrennt, soll zeigen, dass Reichtümer hier auf der Erde vergänglich sind. Spiritus (Heiliger Geist), Wasser (Vater) und Salz (Sohn) soll die Dreieinigkeit Gottes symbolisieren (Vereinfacht: gesamte Mischung = Gott). Das Geld, bzw. der Schatz bleibt erhalten, weil unser Herz nicht am Geld hängt sondern an Gott. Gott ist das Wichtigste was wir in unserem Leben haben. Wir bringen Ihm was wir besitzen und stellen es Ihm zur Verfügung. Gott ist unser Reichtum. Er schenkt uns alles und versorgt uns. Auf ihn zu vertrauen ist nicht vergänglich, sondern hält ewig. |
| Gesprächsanreg ungen | Was ist für dich wichtig im Leben? Woran hängt dein Herz? Wie stellst du Gott deinen Besitz zur Verfügung (z.B. 10. Teil vom Taschengeld) Gibt es etwas in deinem Leben, das du Gott nicht geben würdest? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Überlege was die 10 wichtigsten Dinge in deinem Leben sind und schreibe diese auf! |

8. Gottes Zusage

Stellen Sie sich vor, vor Ihnen liegt ein kleines Kind und Sie lächeln es an. Was passiert? Es lächelt zurück. Warum lächelt es zurück? Weil es zuerst angelächelt wurde. Ein Kleinkind spürt, dass es Menschen gibt, welche es tot trampeln könnten. Aber dies ist nicht der Fall. Es wird angelächelt. Es spürt, dass es leben darf, dass es wichtig ist und beschützt wird. Kein Mensch auf dieser Welt kann sich selbst sagen, wie wichtig er ist. Nur in den Augen eines Anderen können Sie ablesen wie wichtig Sie sind. Ein Kind spürt, dass es geliebt ist und wichtig ist. Genauso dürfen wir uns auch geliebt von Gott fühlen, weil wir seine Kinder sind. Gott schaut uns lächelnd an und unterstützt und versorgt uns.

- 1. Experiment eins legt sein Fokus darauf zu zeigen, dass wenn wir Gott fest vertrauen und im Glauben festhalten, dass er uns unsere Spannungen, Sorgen und Verletzungen nehmen wird. Er sieht, in welchen Situationen wir seine Hilfe brauchen, d.h. wo wir auf ihn angewiesen sind.
- 2. Experiment zwei zeigt diesbezüglich, dass keine Last zu schwer ist für Gott.
- 3. Experiment drei führt dies fort und betont, dass nicht nur die Last nicht zu schwer ist, sondern dass für Gott nichts unmöglich ist.
- 4. Experiment vier versucht dies nochmal genauer zu präzisieren, indem es aufzeigt, dass auch wenn Dinge unmöglich ausschauen, Gott unser Helfer ist. Nichts ist ihm unmöglich.
- 5. Experiment fünf betont Gottes Zusage, dass wir immer und überall unter seinem Schutz leben.
- 6. Experiment sechs verdeutlicht dies nochmal, indem es aufzeigt, dass Gott die Welt besiegt hat. Wir leben nicht mehr alleine in dieser Welt, sondern unter seinem Schutz.
- 7. Experiment sieben knüpft dran an und zeigt, dass wir mit Gott überall hingehen können und vor nichts Angst haben müssen, weil wir unter seinem Schutz stehen.
- 8. Experiment acht führt dies fort und zeigt, dass auch wenn wir in einer Situation Angst bekommen sollten, wir Gott jederzeit um Hilfe bitten können und er uns Frieden schenken wird.
- 9. Experiment neun bildet den Abschluss des Themas "Gottes Zusage", in dem es zeigt, dass uns nichts fehlen wird, wenn wir uns von seiner Liebe erfüllen lassen.

| | Experiment 8.1: |
|---|--|
| Bibelvers | "Wie ein Baum in der Erde, so sollt ihr in Christus fest verwurzelt bleiben, und nur er soll das Fundament eures Lebens sein. Haltet fest an dem Glauben, den man euch lehrte. Für das, was Gott euch geschenkt hat, könnt ihr gar nicht dankbar genug sein." (Kolosser 2,7 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wenn wir fest an unserem Glauben festhalten, dann nimmt Gott uns die Spannungen, Sorgen und Verletzungen, welche in unserem Leben sind. |
| Materialien | Streichholzschachtel mit 4 Streichhölzern |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Nehmen Sie ein Streichholz und legen Sie es ins Schubfach. Nehmen Sie anschließend die drei Streichhölzer und öffnen Sie die Schachtel. Stellen Sie die Schachtel senkrecht auf einen Tisch und klemmen Sie zwei Streichhölzer seitlich zwischen das Schubfach und die Pappmanschette. Klemmen Sie anschließend das dritte Streichholz zwischen die Köpfe der ersten beiden Streichhölzer. Fragen Sie nun die Kids, was mit den äußeren Streichhölzern passieren wird, wenn Sie das mittlere Streichholz anzünden werden: brennen beide an, nur eins (wenn ja, welches), oder keins von beiden. Nachdem die Kids ihre Tipps abgegeben haben, zünden Sie mit dem Streichholz aus dem Schubfach das Streichholz, welches eingeklemmt ist, vorsichtig genau in der Mitte an. Es wird einen Augenblick brennen, bis die Spannung der anderen Hölzer es noch brennend ein kurzes Stück in die Luft schleudern. Die Flugbahn ist allerdings ziemlich unberechenbar. Das heißt, führen Sie das Experiment nicht auf einem brennbaren Untergrund durch. Die richtige Lösung ist somit, dass keines der beiden äußeren Streichhölzer anbrennt. |
| | Parties of the second of the s |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.1 Streichholz unter Spannung |
| Ungefähre Kosten | Zirka 40 Cent (Streichhölzer noch für anderes Experiment verwendbar) – effektiv 20 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir sind die zwei eingeklemmten Streichhölzer. Das dritte eingespannte Streichholz stellt negative Umstände in unserem Leben dar, alles Unrecht, alle Verletzungen welche wir ertragen müssen, was uns unter Spannung setzt (dritte Streichholz ist eingespannt). Doch Jesus (Streichholz aus der Schachtel) kommt und möchte uns die Spannung nehmen. Er nimmt uns unsere Spannung, Ängste |

| | und Sorgen. Sie werden aus unserem Leben "geschleudert" (drittes Streichholz) ohne, dass sie uns, bzw. unserem Herzen und Schaden hinzufügen können (keines der beiden eingeklemmten Streichhölzer brennt an). Wichtig dabei ist, dass wir fest verwurzelt in Gott bleiben (Gott = Streichholzschachtel). Gott führt uns durch jede Situation und alle Umstände hindurch. Dafür können wir ihm dankbar sein. |
|--|--|
| Gesprächsanreg ungen | Was sind deine Spannungen, Sorgen und Verletzungen? (zum Beispiel: Krankheit, Streit) Glaubst du, dass Gott deine Spannungen, Sorgen und Verletzungen nehmen kann? Was machst du praktisch, um in Gott verwurzelt zu bleiben? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Gebe Gott ganz bewusst deine Spannungen, Sorgen und Verletzungen durch Gebet ab, indem du ihm sagst, was dich belastet. |

| | Experiment 8.2: |
|---|---|
| Bibelvers | "Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben." (Matthäus 11,28 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Keine Last ist zu schwer für Gott! |
| Materialien | Gabel Löffel Streichholz Flasche |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Stecken Sie Löffel und Gabel so ineinander, dass die beiden mittleren Zacken der Gabel auf der Vorderseite des Löffels geklemmt sind und die beiden äußeren Zacken auf der Rückseite des Löffels geklemmt sind. Stecken Sie das Ende des Streichholzes zwischen die zwei äußersten Zacken der Gabel hindurch und legen Sie das Streichholz auf die Öffnung der Flasche. Das Streichholz trägt die Gabel-Löffel-Konstruktion. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.2 Gabel + Löffel hängen am Streichholz |
| Ungefähre Kosten | Zirka 0 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Gott sagt, wir sollen alles, was uns bedrückt und uns Sorgen bereitet, bei ihm abladen. Nichts ist für ihn zu schwer. Gabel und Löffel symbolisieren zusammen die Dinge, die für uns anstrengend und belastend sind. Jesus (Streichholz) hat unsere Last auf sich genommen am Kreuz, sodass wir in Gott (Flasche) Ruhe finden können (Konstruktion schaukelt nicht). Er trägt unsere Last für uns, sodass wir in Freiheit leben können. |
| Gesprächsanreg ungen | Gibst du das, was dich bedrückt, an Gott ab? Fällt es dir manchmal schwer, die Last die du trägst, bei Gott abzuladen? Warum? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Erzähle Gott, was dich bedrückt und gib ihm alles Schwere, das du trägst, ab. |

| | Experiment 8.3: |
|---|---|
| Bibelvers | "Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist es unmöglich, aber für Gott ist alles möglich!" (Matthäus 19,26 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Für Gott ist nichts unmöglich! |
| Materialien | 1 sehr hartgekochtes Ei Feuerzeug leere Glasflasche (Halsdurchmesser ca. 3cm, z.B. leere Milchflasche) Papier |
| Experimentalda uer | Zirka 4 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Lassen Sie die Kinder raten, wie ein Ei in eine Flasche kommt. Ist dies möglich? Um dies hinzubekommen schälen Sie das Ei vorsichtig. Falten Sie anschließend einen ca. 5 cm breiten und 20 cm langen Papierstreifen der Länge nach und zünden Sie diesen an einem Ende an. Stecken Sie dann das brennende Papier in die Flasche und warten ein paar Sekunden. Setzten Sie nun das Ei (mit der spitzen Seite nach unten) auf die Flaschenöffnung. Daraufhin wird das komplette Ei wird in die Flasche gezogen. |
| | Quality. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.3 gekochtes Ei in Flasche |
| Ungefähre Kosten | Zirka 25 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Genauso wie wir uns vielleicht bei diesem Experiment nicht vorstellen können, wie das Ei heil in die Flasche kommt, so ist es auch bei verschiedenen Situationen, in unserem Leben. Da wo wir denken, dass es für unsere Situation keine Lösung gibt, fängt Gott an zu handeln. Weil er uns liebt, möchte er in unserem Leben das Unmögliche möglich machen. Er ist allmächtig. Er hat unsere Erde erschaffen. Für Gott ist nichts unmöglich. Er kann sogar noch viel mehr machen, als wir es uns jemals vorstellen oder erträumen können. Aber das bedeutet nicht, dass er immer genau das erfüllt, wonach wir ihn bitten. Außerdem warten wir häufig oft länger auf eine Gebetserfüllung als wir es uns vorgestellt haben, weil sein Zeitplan nicht unser Zeitplan ist. Doch er ist derjenige, der uns am besten versteht und der einen großartigen Plan für unser Leben hat. Das bedeutet, dass auch wenn uns etwas Schlechtes oder Schlimmes passiert, Gott die Dinge zum Guten wenden kann. Und dieselbe Kraft die Jesus auf dieser Erde hatte, lebt auch in uns, das heißt auch für uns ist nichts unmöglich. |

| Gesprächsanreg ungen | Gibt es Dinge, die für Gott unmöglich sind? Vertraust du darauf, dass für Gott nichts unmöglich ist? Fällt es dir leicht? Fragen Sie die Kids, ob Sie sich an die 7 Tage erinnern können und was er alles erschaffen hat – Licht, Himmel und Meer, Land und Pflanzen, Sonne und Mond und Sterne, Fische und Vögel, Tiere und die Menschheit Sprechen Sie daher jedem einzelnen Kind mit Namen folgenden Satz zu: "(Name des Kindes), ich möchte dir sagen, dass für Gott nichts |
|--|--|
| | unmöglich ist und dass er deine Situation verändern wird. |
| Herausforderun g für nächste Woche | Bitte Gott darum, Dinge möglich zu machen, die für dich unmöglich erscheinen und lerne den Bibelvers auswendig! |

| | Experiment 8.4: |
|---|---|
| Bibelvers | "Deshalb können wir voller Vertrauen bekennen: Der Herr hilft mir, und ich brauche mich vor nichts und niemandem zu fürchten. Was kann mir ein Mensch schon antun?" (Hebräer 13,6 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Auch, wenn Dinge unmöglich ausschauen, der Herr ist dein Helfer. Ihm ist nichts unmöglich! |
| Materialien | Bärlappsporen (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Wasser Schüssel (am besten eine Glasschüssel) Schlüssel |
| Experimentalda uer | Zirka 5 min (je nachdem wie lange sie die Kids raten lassen wollen) |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Füllen Sie eine Schüssel mit Wasser und legen Sie einen Schlüssel in die Glasschüssel. Fragen Sie die Kinder ob und wie es möglich ist, den Schlüssel aus dem Wasser zu holen, ohne dass man selbst oder der Gegenstand, mit dem man diesen rausholt, nass wird. Die Schüssel darf dabei weder angehoben, noch darf das Wasser ausgeschüttet werden. Zeigen Sie den Kids die Bärlappsporen nach kurzer Überlegungszeit und kippen diese auf die Wasseroberfläche. Greifen Sie nun durch die Schicht Bärlappsporen und holen den Schlüssel heraus. Ihre Hand bleibt dabei trocken. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.4 Bärlappsporen + Wasser + Schlüssel |
| Ungefähre Kosten | Zirka 10 Euro (Bärlappsporen noch für anderes Experiment verwendbar) – effektiv 5 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Bei Gott ist nichts unmöglich. Gott ist unser Helfer (Gott = Bärlappsporen). Er will uns unterstützen. Mit ihm ist uns nichts unmöglich. Wenn wir keinen Ausweg für unsere Situation finden, können wir darauf vertrauen, dass Gott uns helfen wird. |
| Gesprächsanreg ungen | Fällt es dir schwer, dich auf Gott zu verlassen? Zweifelst du manchmal an ihm? Was tust du, wenn bestimmte Dinge unmöglich erscheinen? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Hänge den Bibelvers in deinem Zimmer auf und lese ihn jeden Tag laut vor. |

| "Deshalb können wir voller Vertrauen bekennen: Der Herr hilft mir, und |
|--|
| ich brauche mich vor nichts und niemandem zu fürchten. Was kann mir |
| ein Mensch schon antun?" (Hebräer 13,6 – Hoffnung für alle) |

| | Experiment 8.5: |
|---|---|
| Bibelvers | "Der Herr aber verteidigt mich, bei ihm finde ich Schutz. Er steht auf meiner Seite." (Psalm 94,22 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott beschützt dich! |
| Materialien | LuftballonWasserTeelichtFeuerzeug |
| Experimentalda uer | Zirka 2 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Füllen Sie etwas Leitungswasser in einen Luftballon. Pusten Sie diesen anschließend auf und verknoten Sie die Öffnung. Zünden Sie nun ein Teelicht an und halten die Stelle des Luftballons, an der sich Wasser befindet, kurz in die Flamme. Effekt: der Luftballon platzt nicht. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.5 Luftballon + Wasser + Feuer |
| Ungefähre Kosten | Zirka 25 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir sind der Luftballon und Gott das Wasser, welches in uns lebt. Wenn wir in Schwierigkeiten sind, Angst haben oder negative Worte von anderen (Teelicht) uns verletzen, ist Gott unser Schutz. Er lebt in uns und möchte uns beschützen. Auf ihn ist Verlass, d.h. er lässt uns nie im Stich. Er ist unser Beschützer, der in uns wohnt und nur das Beste für uns möchte. |
| Gesprächsanreg ungen | Hast du schon einmal erlebt, dass Gott dich in einer bestimmten Situation beschützt hat? Hast du anderen schon davon erzählt? Was hindert dich daran, deine Erlebnissen mit Gott, deinen Mitmenschen zu erzählen? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Erzähle deinen Freunden von einer Situation, in der dich Gott beschützt hat. |

| | Experiment 8.6: |
|-------------------------------|---|
| Bibelvers | "Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr durch mich Frieden habt. In der Welt |
| | habt ihr Angst, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe die Welt besiegt." (Johannes 16,33 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott hat die Welt besiegt. Wir leben nicht mehr alleine in dieser Welt, sondern unter seinem Schutz. |
| Materialien | Leere Glasflasche (wichtig, dass die Flasche aus Glas ist und nicht aus Plastik) Wasser Wasserkocher /Thermoskanne Luftballon Trichter Handschuh-Topflappen Schüssel Behälter, in den Sie das warme Wasser aus der Flasche kippen |
| Experimentalda uer | Zirka 4 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Erwärmen Sie mit dem Wasserkocher Wasser oder benutzen sie erhitztes Wasser aus einer Thermoskanne und füllen Sie dieses in die Glasflasche. Füllen Sie außerdem eine Schüssel mit kaltem Wasser. Gießen Sie das heiße Wasser der Flasche nach zirka einer Minute in einen Behälter, stülpen Sie gleich den Luftballon (legen Sie den Luftballon auf den Rand des Behälters) über den Flaschenhals und stellen die Flasche in die Schüssel mit kaltem Wasser (ACHTUNG: Ziehen Sie einen Handschuh-Topflappen an, um die Glasflasche anzufassen). Anfangs hängt der Luftballon noch schlapp über dem Rand. Doch nach und nach zieht sich der Luftballon in die Flasche hinein. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.6 Glasflasche + Ballon |
| Ungefähre Kosten | Zirka 50 Cent |
| Verständnis, | Die Flasche soll Gott. Er kam auf die Erde und hat sich durch Jesus offenbart |
| das vermittelt werden soll | (Wasser in der Flasche = Jesus, Behälter = Erde). Gott hat gesagt, dass wir zu ihm kommen sollen und dass er Gemeinschaft mit uns möchte (Wir sind der Luftballon). Das Großartige ist, dass wenn wir Gemeinschaft mit ihm haben und wenn wir sagen, wir sind sein Kind, dann lässt er uns nicht alleine, sondern wir |

| | können uns ihn ihm bergen (Luftballon wächst in die Flasche hinein). Er bietet uns Schutz (Luftballon wächst in die Flasche hinein und ist dann von der Flasche umgeben) und wir brauchen daher keine Angst mehr zu haben. |
|--|--|
| Gesprächsanreg ungen | Warum möchte Gott Gemeinschaft mit uns haben? Wie sieht es praktisch aus, wenn wir Gemeinschaft mit Gott haben? Fühlst du dich bei Gott geborgen? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Mache dir täglich bewusst, dass du unter seinem Schutz stehst. |

| | Experiment 8.7: |
|-----------------------|---|
| Bibelvers | "Der Herr segne dich und bewahre dich! Der Herr wende sich dir in Liebe zu und zeige dir sein Erbarmen! Der Herr sei dir nah und gebe dir Frieden!" (4. Mose 6,24-26 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Der Herr ist uns nahe und begleitet uns, egal wohin wir gehen. |
| Materialien | 2 Gummibärchen Eiswürfelbehälter Eisfach Glas Wasser |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min (Vorbereitung am Tag vorher beginnen) |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Experimentvorbereitung: Legen Sie über Nacht ein Gummibärchen in einen Eiswürfelbehälter, welchen Sie anschließend randvoll mit Wasser füllen und ins Eisfach stellen. Durchführung des Experiments: Füllen Sie das Glas mit Wasser und setzen Sie zunächst ein einzelnes Gummibärchen in das Glas. Das Gummibärchen sinkt ab, da es schwerer ist als Wasser. Setzen Sie nun den Eiswürfel mit dem eingefrorenen Gummibärchen in das Glas. Dieses Bärchen schwimmt so lange, wie es von Eis umgeben ist, da es durch das umgebende Eis leichter als Wasser geworden ist. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.7 |
| Ungefähre Kosten | Zirka 25 Cent |

| Verständnis, | Gott trägt uns. Er ist das Eis, das uns trägt und uns (das Gummibärchen), umgibt. |
|----------------|---|
| das vermittelt | Ohne Gott sind wir hilflos, das heißt wir "gehen unter" (Gummibärchen ohne |
| werden soll | Eiswürfel geht unter), da uns Situationen überwältigen können und nach unten ziehen. Es ist wichtig, dass wir uns immer unter seinen Segen und seine Bewahrung stellen – Wie? Durch Gebet und dadurch, dass andere uns seinen |
| | Segen zusprechen und wir diesen für uns annehmen. |
| Gesprächsanreg | Was bedeutet es, wenn Gott uns segnet? |
| ungen | Was heißt Segen? |
| | Möchtest du Gottes Segen in deinem Leben? |
| | Sprechen Sie den Kids den Segen zu. |
| Herausforderun | Spreche Gottes Segen in das Leben anderer Menschen (Geben Sie den |
| g für nächste | Kids einen Segensspruch mit in die Woche) |
| Woche | |

| | Experiment 8.8: |
|---|--|
| Bibelvers | "Doch gerade dann, wenn ich Angst habe, will ich mich dir anvertrauen." (Psalm 56,4 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wenn wir Angst haben, dann können wir uns auf Gott verlassen! |
| Materialien | Taschenwärmer (aufgeladen; mit Metallplättchen zum Auslösen) (Link zur Bestellung im Youtube-Video) |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Drücken Sie auf das Metallplättchen eines Taschenwärmer und beobachten und fühlen Sie zusammen mit den Kids, wie dieser warm wird. |
| | Wenn es Ihr Budget zulässt, können Sie gerne jedem Kind einen kleinen Taschenwärmer schenken, als Erinnerung, dass sie sich immer auf Gott verlassen können und dass er sie beschützt. |
| | The state of the s |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.8 Taschenhandwärmer |
| Ungefähre Kosten | Zirka 2,50 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir sind der Taschenwärmer und Gott ist das Metallplättchen. Gott wohnt in uns. Und wenn wir Angst haben, dann ist es wichtig, in seine Gegenwart zu kommen und unser Vertrauen auf ihn zu setzen. Er will uns die Angst nehmen (Taschenwärmer erwärmt sich). Wir können jederzeit zu ihm kommen (bzw. das Metallplättchen drücken). Gott lebt in uns und liebt uns. Er möchte nicht, dass wir in Angst leben. |
| Gesprächsanreg ungen | Vor was hast du Angst? Was machst du, wenn du Angst hast? Fällt es dir leicht, Gott an deine Ängste zu sagen und abzugeben? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Sage Gott, wovor du Angst hast und bitte ihn darum, dir Frieden in den bestimmten Situationen zu geben. |

| | Experiment 8.9: |
|---|--|
| Bibelvers | "Ein Lied Davids. Der Herr ist mein Hirte. Nichts wird mir fehlen." (Psalm 23,1 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Nichts wird dir fehlen, wenn du dich von seiner Liebe füllen lässt. |
| Materialien | Modellierluftballone (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Luftpumpe für Modellierluftballons (Link zur Bestellung im Youtube-Video) |
| Experimentalda uer | Zirka 3 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Versuchen Sie einen Modellierluftballon mit dem Mund aufzublasen. Teilen Sie auch jedem Kind einen Modellierluftballon aus. Die Kids können dann selbst versuchen diesen aufzublasen. Normalerweise sollte keiner den Modellierluftballon aufgeblasen bekommen, außer Sie oder ein Kind ist sehr geübt und wendet einen Trick an. Pumpen Sie anschließend einen Modellierballon mit der Luftpumpe auf. Dies geht einfach und ist gar kein Problem. Sie können den Kids danach auch eine Freude machen, indem Sie aus Ballons Figuren oder Gegenstände modellieren. Es empfiehlt sich jedoch, die meisten Figuren schon fertig mitzubringen, um Zeit zu sparen. |
| Youtube-Link | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 8.9 Modellierluftballon |
| Ungefähre Kosten | Zirka 10 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir versuchen unsere Seele (erklären Sie den Kids den Begriff Seele) mit allen möglichen Dingen zu füllen (z.B. Fernsehen, Computer, Handy, Internet, Aussagen von anderen über uns, unserem Aussehen) (Versuch Seele zu füllen = Luftballon aufzublasen). Aber es funktioniert nicht. Nichts von den Dingen füllt unsere Seele wirklich. Nur einer kann unsere Seele wirklich füllen, und das ist Jesus. Lässt du dich von seiner bedingungslosen Liebe füllen und weißt, dass du |

| | genauso perfekt gemacht bist wie du bist, mit all deinen Fehlern, mit all deinen Ängsten und Sorgen? Jesus liebt dich so sehr und will deine Seele füllen mit seiner Liebe, Vergebung, und Kraft (Luftpumpe die Ballon aufbläst). |
|--|---|
| Gesprächsanreg ungen | Wie kann Jesus deine Seele füllen?Lässt du dich von seiner Liebe füllen? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Lass deine Seele jeden Tag von Gottes Liebe füllen. |

9. Nah-sein

Was würde Gott über Sie sagen? Vermutlich würden ihm viele Dinge einfallen. Sein Fazit wäre jedoch immer dasselbe. Er liebt Sie. Versuchen Sie sich an einen Moment zu erinnern an dem Sie jemand angeschaut hat, der Sie liebt. Wenn Sie in das Gesicht dessen schauen, der Sie liebt, dann zählt nicht mehr Ihre Funktion, sondern nur noch Ihre Einmaligkeit. Dann sind Sie nicht zu ersetzen. Genauso ist es bei Gott. Er schaut Sie an und sieht Ihre Einmaligkeit. Ich ermutige Sie Gottes Liebe ganz anzunehmen. Sie können sich von ihr tragen lassen. Es ist eine Liebe über Bitten und Verstehen, es ist eine tragende Liebe die immer feststeht. Gott ist weder sparsam noch kleinlich mit seiner Liebe. Er möchte uns nahe sein.

- 1. Experiment eins zeigt auf, dass weil Gott uns nahe sein will, er ein Liebesbuch an uns Menschen geschrieben hat.
- 2. Experiment zwei verdeutlicht anschließend, dass er uns auch nahe ist, auch wenn wir Ihn nicht direkt mit unseren Augen sehen können.
- 3. Experiment drei zeigt eine großartige Auswirkung die es auf unser Leben hat, wenn wir Gott nahe sind. Wenn wir Gemeinschaft mit ihm haben, dann zeigt er uns den Weg, den er für uns geplant hat.
- 4. Experiment vier schließt daran an und zeigt, dass wir nicht alleine durch die täglichen Herausforderungen gehen müssen, denn Gott hat uns einen Helfer zu Seite gestellt, der immer bei uns ist: den Heiligen Geist.
- 5. Experiment fünf baut darauf auf und zeigt uns, dass wir mit Gott durch jede Situation gehen können.
- 6. Experiment sechs schließt das Thema "Nah-sein" ab, in dem es veranschaulicht, dass wir uns von Gottes Liebe tragen lassen können. Sein Liebesstrom hört niemals auf uns zu tragen.

| | Experiment 9.1: |
|---|--|
| | |
| Bibelvers | "Das haben wir erkannt, und wir vertrauen fest auf Gottes Liebe. Gott ist Liebe, und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm." (1. Johannes 4,16 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott liebt uns und er hat ein Liebesbuch an uns geschrieben! |
| Materialien | Plastikfolie (z.B. alter Duschvorhang) Eimer (z.B. 20 Liter Eimer) Nebelmaschine (auch ohne sehr gut machbar – nur optional falls vorhanden) Klebeband Schere/Messer mit Zacken/Säge (zum Loch aus dem Eimer ausschneiden) Plastikbecher |
| Dauer | Zirka 4 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Schneiden Sie ein Loch in den Eimerboden (Radius zirka 5-7cm). Stellen Sie nun einen Eimer mit der Öffnung nach unten auf den Duschvorhang und schneiden diesen im Abstand von 10-20 cm zum Eimerrand aus. Befestigen Sie nun die Folie mithilfe des Klebebandes, so dass diese schön straff gespannt ist. Stellen Sie nun die Plastikbecher auf einen Tisch der einige Meter entfernt steht. Füllen Sie nun in das ausgeschnittene Loch des Eimers Rauch aus der Nebelmaschine, welche dazu dient den Luftstrom besser zu sehen und besser zielen zu können (nur optional). Versuchen Sie anschließend die Becher (die Becher können Sie z.B. mit den Namen der Kinder beschriften, die in den Kids-Gottesdienst kommen) vom Tisch zu schießen, indem Sie auf den Duschvorhang des Eimers schlagen, sodass ein Luftstoß entsteht, welcher die Becher umschießt. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 9.1 Luftkanone |
| Ungefähre Kosten | Zirka 5,50 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Gott zeigt uns seine Liebe durch die Bibel. Es ist ein Liebesbuch an uns. Er schießt (Bibel= Eimer mit Duschvorhang) auf uns mit Liebe (Liebe= Luftstrom; Wir= Becher, die auf dem Tisch stehen). Er möchte uns mit dieser Liebe erfüllen, die er uns durch die Bibel gezeigt hat. Möchtest du mehr von dieser |

| | Liebe erfahren? Dann fülle dich regelmäßig mit seinem Wort und bleibe dadurch in seiner Gegenwart. |
|--|--|
| Gesprächsanreg ungen | Möchtest du mehr von der Liebe Gottes erfahren? Wie kannst du dich mehr von seiner Liebe füllen lassen? Hast du eine Bibel zu Hause? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Lese in der Bibel mit der Erwartung mehr von Gottes Liebe zu erfahren (Geben Sie den Kids verschiedene Bibelstellen zum lesen). |

| | Experiment 9.2: |
|---|---|
| | |
| Bibelvers | Lehrt sie, so zu leben, wie ich es euch aufgetragen habe. Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!" (Matthäus 28,20 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Jesus ist bei uns, genauer gesagt er ist uns nahe, auch wenn wir ihn nicht direkt mit unseren Augen sehen! |
| Materialien | transparente Hydro- bzw. Wasserperlen (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Wasser Glasschüssel |
| Experimentalda uer | Vorbereitungszeit der Kugeln zirka 6 h – am besten über Nacht stehen lassen. Eigentliches Experiment 1 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Vor dem Experiment: |
| | Befolgen Sie die Anleitung auf der Verpackung der durchsichtigen Gelkugeln, um diese mit Wasser zu füllen. Dieser Prozess dauert einige Stunden. Am besten lassen Sie die Kugeln über Nacht stehen. Lassen Sie diese in einem Sieb abtropfen und geben Sie diese in eine Glasschüssel mit Wasser. Die Kugeln sollten Sie nun von außen nicht mehr sehen. Füllen Sie deshalb nicht zu viele Kugeln in die Glasschüssel. Präsentieren Sie den Kids nur die Glasschüssel mit den Kugeln. Die Kids sollten nicht sehen, wie Sie die Glasschüssel mit den Kugeln befüllen. |
| | Fragen Sie die Kids was sie sehen? Die Kids werden wahrscheinlich antworten eine Glasschüssel, welche mit Wasser gefüllt ist. Greifen Sie anschließend mit Ihren Händen in die Glasschüssel und zeigen Sie den Kids die darin befindlichen Gelkugeln. |
| | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 9.2 Wasserperlen |
| Ungefähre Kosten | Zirka 2 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Mit Jesus ist es genauso wie mit den Gelkugeln im Wasser. Wir sehen ihn nicht direkt, aber trotzdem ist er bei uns und geht mit uns. Wir dürfen diese Gewissheit |

| | haben. Es wird Tage geben wo es uns schwerfällt dies zu glauben, aber dann können wir uns an das Experiment erinnern. Gott ist mit uns und uns nahe. |
|--|--|
| Gesprächsanreg ungen | Woher weißt du, dass Jesus dir nahe ist? Was hilft dir, wenn es dir schwer fällt zu glauben, dass Gott dir nahe ist? Will Gott uns nur nahe sein, wenn wir auch ihm nahe sind? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Denke jeden Morgen an das Experiment und gewinne dadurch die Gewissheit, dass Gott den Tag über bei dir ist und dir nahe ist. |

| | Experiment 9.3: | |
|---|--|--|
| Bibelvers | "Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet."(Psalm 119,105 – Hoffnung für alle) | |
| Schwerpunkt Materialien | Wenn ich nahe bei Gott bin, dann leuchtet er mir den Weg, den ich gehen soll. • Plasma-Kugel (Link zur Bestellung im Youtube-Video) | |
| Experimentalda uer | Neonröhre (Link zur Bestellung im Youtube-Video) Zirka 3 min | |
| Ort | Innen | |
| Beschreibung | Stecken Sie die Plasmakugel in die Steckdose und schalten Sie diese ein. Sie können zuerst die Kids die Effekte der Plasmakugel bestaunen lassen. Fassen Sie auch einmal mit Ihrem Finger auf die Kugel, sodass sich ein dicker Strahl zu Ihrem Finger zieht. Nehmen Sie im Anschluss daran die Neonröhre und halten diese nah an die Plasmakugel. Die Neonröhre beginnt daraufhin zu leuchten. | |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 9.3 Plasmakugel + Neonröhre | |
| Ungefähre Kosten | Zirka 25 Euro | |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Beziehen wir Gott in unsere Entscheidungen, die wir treffen mit ein (Gott bzw. Gottes Herz= Plasmakugel)? Fragen wir ihn nach Rat? Wie nahe sind wir an seinem Herz? Wie können wir ihm nahe sein? Indem wir regelmäßig beten, in der Bibel lesen und Gemeinschaft mit anderen Christen haben. Je näher und je öfter wir in seine Gegenwart kommen, desto stärker leuchtet er uns auf dem Weg (Neonröhre = Gottes Weisheit bezüglich meinen Entscheidungen bzw. meinen Handlungen), den wir gehen sollen und zeigt uns wie wir in bestimmten Situationen handeln soll. | |
| Gesprächsanreg ungen | Beziehst du Gott in die Entscheidungen mit ein die du triffst? Wie nahe bist du Gott? Fragst du Gott nach Rat? | |
| Herausforderun g für nächste Woche | Versuche Gott in Entscheidungen, die du in dieser Woche treffen wirst, mit einzubeziehen. | |

| | I - · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
|---|--|
| | Experiment 9.4: |
| Bibelvers | "Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt. Dies ist der Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn deshalb nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er wird bei euch bleiben und in euch leben." (Johannes 14,16-17 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Wir haben einen Helfer, der mit uns durch den Alltag geht und immer bei uns ist! |
| Materialien | Altes T-Shirt Imprägnier-Spray Eimer mit Wasser am besten Sie ziehen eine Badehose oder Regenhose an, da ihre Hose evtl. nass werden könnte Zirka 1 min (imprägnieren Sie das T-Shirt schon im Voraus gründlich) |
| Dauer | Zirka I min (impragmeren sie das i sim e serion im vordas grandien) |
| Ort | Außen |
| Beschreibung | Sprühen Sie vor dem Experiment ein altes T-Shirt mit Imprägnierspray ein. Bringen Sie das Spray zum Experiment mit und erklären Sie den Kids, dass Sie das T-Shirt mit dem Spray eingesprüht haben. Ziehen Sie dann das T-Shirt an und bitten Sie nun eine/-n andere/-n Leiter/-in um Hilfe. Diese/r soll das Wasser aus dem Eimer auf sein/ ihr T-Shirt schütten (einmal mit Schwung). Was passieren sollte ist, dass das Wasser vom T-Shirt abperlt und nicht nass wird. Es könnte passieren, dass dabei Ihre Hose nass wird. Daher empfehle ich Ihnen bei diesem Experiment zum Schutz eine Badehose oder eine Regenhose zu tragen. Oder es macht Ihnen nichts aus, wenn Ihre Hose ein wenig nass wird. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 9.4 T-Shirt + Imprägnierspray |
| Ungefähre Kosten | Zirka 5 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Der Heilige Geist (Imprägnierspray) ist unser Beschützer und mit uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Gott hat ihn uns geschenkt, damit er mit uns ist und uns beschützt. Wir dürfen wissen, dass der Heilige Geist unser Beschützer und Unterstützer ist, damit wir das heilige und fruchtvolle Leben leben können, das Gott für uns vorgesehen hat. |

| Gesprächsanreg ungen | Wer ist der Heilige Geist? Warum beschützt der Heilige Geist uns? Glaubst du daran, dass der Heilige Geist dich beschützen kann? |
|--|--|
| Herausforderun g für nächste Woche | Gehe mutig und selbstbewusst durch die Woche. Der Heilige Geist i mit dir und unterstützt dich. |

| | Experiment 9.5: |
|---|--|
| Bibelvers | "Und geht es auch durch dunkle Täler, fürchte ich mich nicht, denn du, Herr, bist bei mir. Du beschützt mich mit deinem Hirtenstab." (Psalm 23,4 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Gott geht mit dir durch jede Situation! |
| Materialien | LuftballonNadelTesafilmEdding |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min |
| Ort | Innen & außen |
| Beschreibung | Vorbereitung: Schreiben Sie auf den Tesafilm mit Edding Gott darauf. |
| | Blasen Sie einen Luftballon möglichst nicht allzu prall auf und verknoten Sie diesen. Kleben Sie nun vorsichtig das beschriftete Tesa-Stück auf den Luftballon auf und streichen Sie dieses glatt, sodass keine Luftbläschen mehr zwischen Ballon und Tesa-Film zu sehen sind. Stechen Sie nun vorsichtig mit der Nadel in die Mitte des Tesa und lassen Sie die Nadel stecken. Statt eines lauten Knalls, hören Sie nichts. Der Ballon bleibt ganz. |
| | COLUMN SCORE PARTIES AND PARTI |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 9.5 Nadel + Luftballon + Tesafilm |
| Ungefähre Kosten | Zirka 25 Cent |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Wir sind der Luftballon und wir alle haben einen Kleber mit Gott auf unserem Körper. Das bedeutet, wir sind alle seine Kinder. Wir gehören zu ihm. Er liebt uns so sehr. Wenn Sie mit der Nadel (=Herausforderung in unserem Leben) in den Luftballon stechen und der Ballon nicht platzt symbolisiert dies, dass Gott mit uns auch durch schwierige Situationen geht. Er lässt uns nicht alleine, er beschützt uns (der Luftballon platzt nicht). Wir können uns auf ihn verlassen. |
| Gesprächsanreg ungen | Warum lässt Gott dich in schwierigen Situationen nicht alleine? Bist du Gottes Kind? Bist du davon überzeugt, dass Gott dich nie alleine lässt, egal was passiert? |

| | Beten Sie für die Kinder, dass sie jeden Tag die Gewissheit haben, sein geliebtes Kind zu sein. |
|--|--|
| Herausforderun g für nächste Woche | Spreche den Bibelvers (Psalm 23,4) jeden Abend vor dem ins Bett gehen laut aus. "Und geht es auch durch dunkle Täler, fürchte ich mich nicht, denn du, Herr, bist bei mir. Du beschützt mich mit deinem Hirtenstab." (Psalm 23,4 – Hoffnung für alle) |

| | Experiment 9.6: |
|---|---|
| Bibelvers | "Er sorgt für sein Volk wie ein guter Hirte. Die Lämmer nimmt er auf den Arm und hüllt sie schützend in seinen Umhang. Die Mutterschafe führt er behutsam ihren Weg." (Jesaja 40, 11 – Hoffnung für alle) |
| Schwerpunkt | Du bist Gott wichtig. Sein Liebesstrom trägt dich immer und überall. |
| Materialien | Fön Tischtennisball (Link zur Bestellung im Youtube-Video) |
| Experimentalda uer | Zirka 1 min |
| Ort | Innen & außen (besser jedoch innen da Fön Strom benötigt) |
| Beschreibung | Schalten Sie den Fön ein (möglichst auf Kaltluft) und halten Sie ihn mit der Öffnung nach oben und setzen den Tischtennisball direkt auf den Luftstrom. Bewegen Sie den Fön gerne hin und her (nicht zu schnell). Effekt: Tischtennisball bleibt im Luftstrom schweben, auch wenn Sie den Fön nach rechts oder links bewegen. |
| Youtube-Kanal | Königskids Experimente und Bibel – Experiment 9.6 Tischtennisball + Fön |
| Ungefähre Kosten | Zirka 1 Euro (Tischtennisball vorher schon einmal verwendet) - effektiv 0 Euro |
| Verständnis, das vermittelt werden soll | Gott ist der Fön. Wir können niemals aus seinem Liebesstrom fallen. Egal wohin wir auch gehen (Fön hin und her bewegen). Er ist mit uns, steht uns bei und unterstützt uns. In ihm bist du geliebt und sicher geborgen. |
| Gesprächsanreg ungen | Weißt du, dass Gott dich liebt und dich beschützt? Kann etwas passieren, damit dich Gott weniger liebt? Liebst du Gott auch? |
| Herausforderun g für nächste Woche | Gehe in der Gewissheit durch die Woche, dass Gott dich beschützt und dass du in ihm geborgen bist. |

Überblick Bibelverse

| Thema | Bibelvers |
|-------------------|--|
| Heimat 1.1 | "Auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um |
| | sich bedienen zu lassen. Er kam, um zu dienen und |
| | sein Leben hinzugeben, damit viele Menschen aus |
| | der Gewalt des Bösen befreit werden." (Markus |
| | 10,45 – Hoffnung für alle) |
| Heimat 1.2 | "Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass |
| | er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der |
| | an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern |
| | das ewige Leben haben." (Johannes 3,16 - |
| | Hoffnung für alle) |
| Heimat 1.3 | "Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus |
| | Christus! In seinem grenzenlosen Erbarmen hat er |
| | uns neues Leben geschenkt. Weil Jesus Christus |
| | von den Toten auferstanden ist, haben wir die |
| | Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben." (1. Petrus |
| | 1,3 – Hoffnung für alle) |
| Heimat 1.4 | "Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt |
| | Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus |
| | Christus uns erlöst hat." (Römer 3,24 – Hoffnung |
| | für alle) |
| Heimat 1.5 | "Aber jetzt sagt der Herr, der euch geschaffen hat, |
| | ihr Nachkommen Jakobs, der euch zu seinem Volk |
| | gemacht hat: Hab keine Angst, Israel, denn ich |
| | habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen |
| | gerufen, du gehörst zu mir." (Jesaja 43,1 – |
| Heimot 1 C | Hoffnung für alle) |
| Heimat 1.6 | "Er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit, und nun leben wir in der neuen Welt seines |
| | geliebten Sohnes Jesus Christus." (Kolosser 1,13 – |
| | Hoffnung für alle) |
| Heimat 1.7 | "Er hat sein Leben hingegeben, um uns alle aus der |
| i cinac 1.7 | Gewalt des Bösen zu befreien. Diese Botschaft soll |
| | nun verkündet werden, denn die Zeit, die Gott |
| | festgelegt hat, ist gekommen." (1. Timotheus 2,6 – |
| | Hoffnung für alle) |
| Unser Handeln 2.1 | "Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer |
| | bei mir bleibt, so wie ich bei ihm bleibe, der trägt |
| | viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts |
| | ausrichten." (Johannes 15,5 – Hoffnung für alle) |
| Unser Handeln 2.2 | "Ich liebe dich, Herr! Du bist meine Kraft! Der Herr |
| | ist mein Fels, meine Festung und mein Erretter, |
| | mein Gott, meine Zuflucht, mein sicherer Ort. Er ist |
| | mein Schild, mein starker Helfer, meine Burg auf |
| | unbezwingbarer Höhe." (Psalm 18,2-3 – Hoffnung |
| | für alle) |
| Unser Handeln 2.3 | " Darauf erwiderte Jesus: Ja, aber noch glücklicher |
| | sind die Menschen, die Gottes Botschaft hören und |
| | |

| Unser Handeln 2.4 | Donn Cott hat una kainan Caist day Euraht |
|--------------------|--|
| Unser Handein 2.4 | "Denn Gott hat uns keinen Geist der Furcht |
| | gegeben, sondern sein Geist erfüllt uns mit Kraft, |
| | Liebe und Besonnenheit." (2. Timotheus 1,7 – Hoffnung für alle) |
| Unser Handeln 2.5 | "Was ich dir jetzt rate, ist wichtiger als alles andere: |
| Unser Handelli 2.5 | Achte auf deine Gedanken und Gefühle, denn sie |
| | beeinflussen dein ganzes Leben!" (Sprüche 4,23 – |
| | Hoffnung für alle) |
| Unser Handeln 2.6 | "Ihr seid das Licht, das die Welt erhellt. Eine Stadt, |
| onser Handem 2.0 | die hoch auf dem Berg liegt, kann nicht verborgen |
| | bleiben." (Matthäus 5,14 – Hoffnung für alle) |
| Unser Handeln 2.7 | "Geht hinaus in die ganze Welt, und ruft alle |
| onser Handem 2.7 | Menschen dazu auf, mir nachzufolgen! Tauft sie im |
| | Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen |
| | Geistes!" (Matthäus 28,19 – Hoffnung für alle) |
| Unser Handeln 2.8 | "Nur ein Wort sprach er, und der Himmel wurde |
| onser Handem 2.0 | geschaffen, Sonne, Mond und Sterne entstanden, |
| | als er es befahl." (Psalm 33,6 – Hoffnung für alle) |
| Unser Handeln 2.9 | "Die zwölf Jünger kehrten zu Jesus zurück und |
| 2.5 | erzählten ihm, was sie auf ihrer Reise getan und |
| | den Menschen verkündet hatten. "Geht jetzt an |
| | einen einsamen, stillen Platz!", sagte Jesus zu |
| | ihnen. "Ihr habt Ruhe nötig!" Es waren nämlich so |
| | viele Menschen bei ihnen, dass sie nicht einmal |
| | Zeit zum Essen fanden. Deshalb fuhren sie mit dem |
| | Boot an eine einsame Stelle. Aber das hatten viele |
| | Leute beobachtet. Aus allen Dörfern liefen sie |
| | dorthin und kamen sogar noch vor Jesus und |
| | seinen Jüngern an. Als Jesus aus dem Boot stieg |
| | und die vielen Menschen sah, hatte er großes |
| | Mitleid mit ihnen; sie waren wie eine Schafherde |
| | ohne Hirte. Deshalb nahm er sich viel Zeit, ihnen |
| | Gottes Botschaft zu erklären. Gegen Abend kamen |
| | seine Jünger zu ihm und sagten: "Es wird bald |
| | dunkel. Schick die Leute weg, damit sie in die |
| | Dörfer oder auf die Höfe in der Umgebung gehen |
| | und etwas zu essen kaufen können. Hier gibt es |
| | doch nichts." Aber Jesus forderte sie auf: "Gebt ihr |
| | ihnen zu essen!" "Was können wir ihnen denn |
| | geben?", fragten die Jünger verwundert. "Sollen |
| | wir etwa für 200 Silberstücke Brot kaufen, um sie |
| | alle zu verpflegen?" "Wie viel Brot habt ihr denn |
| | bei euch?", erkundigte sich Jesus. "Seht einmal |
| | nach!" Kurz darauf kamen sie zurück und |
| | berichteten: "Fünf Brote und zwei Fische haben |
| | wir." Da ordnete Jesus an, dass sich die Leute in |
| | Gruppen ins Gras setzen sollten. So bildeten sie |
| | Gruppen von jeweils fünfzig oder hundert Personen. Jetzt nahm Jesus die fünf Brote und die |
| | |
| | beiden Fische, sah zum Himmel auf und dankte Gott. Er teilte das Brot, reichte es seinen Jüngern, |
| | |
| | und die Jünger gaben es an die Menge weiter. |

| | Ebenso ließ er auch die Fische verteilen. Alle aßen |
|--------------------|---|
| | sich satt. Als man anschließend die Reste |
| | einsammelte, waren es noch zwölf volle Körbe mit |
| | Brot. Auch von den Fischen war noch etwas übrig. |
| | An der Mahlzeit hatten fünftausend Männer |
| | teilgenommen." (Markus 6,30-44 – Hoffnung für |
| | alle) |
| Unser Handeln 2.10 | "Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft Gott um alles |
| | bitten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt |
| | ihm!" (Philipper 4,6 – Hoffnung für alle) |
| Unser Handeln 2.11 | "Aber Jesus wehrte ab: "Nein, denn es steht in der |
| | Heiligen Schrift: 'Der Mensch lebt nicht allein von |
| | Brot, sondern von allem, was Gott ihm zusagt!" |
| | (Lukas 4,4 – Hoffnung für alle) |
| Gemeinschaft 3.1 | "Doch ich segne jeden, der mir ganz und gar |
| | vertraut. Er ist wie ein Baum, der nah am Bach |
| | steht und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die |
| | Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben |
| | grün. Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt |
| | er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht." |
| | (Jeremia 17,7-8 – Hoffnung für alle) |
| Gemeinschaft 3.2 | "Jetzt ist die Zeit gekommen, in der Gottes neue |
| | Welt beginnt. Kehrt um zu Gott, und glaubt an die |
| | rettende Botschaft!" (Markus 1,15 – Hoffnung für |
| | alle) |
| Gemeinschaft 3.3 | "Deshalb habe ich ihnen auch die Herrlichkeit |
| | gegeben, die du mir anvertraut hast, damit sie die |
| | gleiche enge Gemeinschaft haben wie wir." |
| | (Johannes 17,22 – Hoffnung für alle) |
| Gemeinschaft 3.4 | "Doch Jesus rief die Kinder zu sich und sagte: "Lasst |
| | die Kinder zu mir kommen, und haltet sie nicht |
| | zurück! Denn für Menschen wie sie ist Gottes neue |
| | Welt bestimmt." (Lukas 18,16 - Hoffnung für alle) |
| Gemeinschaft 3.5 | "Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu |
| | gegenseitiger Liebe ermutigen und einander |
| | anspornen, Gutes zu tun." (Hebräer 10,24 – |
| | Hoffnung für alle) |
| Nächstenliebe 4.1 | "Doch Petrus sagte: Geld habe ich nicht. Aber was |
| | ich habe, will ich dir geben. Im Namen Jesu Christi |
| | von Nazareth: Steh auf und |
| | geh!" (Apostelgeschichte 3,6 – Hoffnung für alle) |
| | |
| Nächstenliebe 4.2 | "Und so lautet mein Gebot: Liebt einander, wie |
| | ich euch geliebt habe." (Johannes 15,12 – |
| | Hoffnung für alle) |
| Nächstenliebe 4.3 | "Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; erneuere |
| | mich und gib mir Beständigkeit!" (Psalm 51,12 – |
| | Hoffnung für alle) |
| Nächstenliebe 4.4 | Solange uns noch Zeit bleibt, wollen wir allen |
| | Menschen Gutes tun; vor allem aber denen, die |
| | mit uns an Jesus Christus glauben (Galater 6,10 – |
| | Hoffnung für alle) |
| | nonnang rai anej |

| N | A.C |
|-------------------|---|
| Nächstenliebe 4.5 | "Auf seinem Weg durch Galiläa kam Jesus auch |
| | wieder nach Kana, wo er Wasser in Wein |
| | verwandelt hatte. In Kapernaum lebte ein |
| | königlicher Beamter, dessen Sohn sehr krank war. |
| | Als dieser Mann hörte, dass Jesus aus Judäa nach |
| | Galiläa zurückgekehrt war, ging er zu ihm und bat: |
| | "Komm schnell in mein Haus, und heile meinen |
| | todkranken Sohn!" "Wenn ihr nicht immer neue |
| | Zeichen und Wunder seht, glaubt ihr nicht", hielt |
| | Jesus ihm entgegen. Aber der Beamte flehte ihn |
| | an: "Herr, komm doch schnell, sonst stirbt mein |
| | Kind!" "Geh nach Hause", sagte Jesus, "dein |
| | Sohn ist gesund!" Der Mann glaubte ihm und |
| | ging nach Hause. Noch während er unterwegs |
| | war, kamen ihm einige seiner Diener entgegen. |
| | "Dein Kind ist gesund!", riefen sie. Der Vater |
| | erkundigte sich: "Seit wann geht es ihm besser?" |
| | Sie antworteten: "Gestern Mittag gegen ein Uhr |
| | hatte er plötzlich kein Fieber mehr." Da erinnerte |
| | sich der Vater, dass Jesus genau in dieser Stunde |
| | gesagt hatte: "Dein Sohn ist gesund!" Seitdem |
| | glaubte dieser Mann mit allen, die in seinem Haus |
| | lebten, an Jesus." (Johannes 4, 46-53 – Hoffnung |
| | für alle) |
| Nächstenliebe 4.6 | "Die Jünger aber zogen hinaus und verkündeten |
| | überall die rettende Botschaft. Der Herr war mit |
| | ihnen und bestätigte ihr Wort durch Zeichen |
| | seiner Macht." (Markus 16, 20 – Hoffnung für |
| | alle) |
| Nächstenliebe 4.7 | "Gebt, was ihr habt, dann werdet ihr so reich |
| | beschenkt werden, dass ihr gar nicht alles |
| | aufnehmen könnt. Mit dem Maßstab, den ihr an |
| | andere legt, wird man auch euch messen." (Lukas |
| | 6,38 – Hoffnung für alle) |
| Erwartung 5.1 | "Sie sagten zueinander: Hat es uns nicht tief |
| | berührt, als er unterwegs mit uns sprach und uns |
| | die Heilige Schrift erklärte?" (Lukas 24,32 – |
| | Hoffnung für alle) |
| Erwartung 5.2 | "Zeige mir schon früh am Morgen, dass du es gut |
| | mit mir meinst, denn ich vertraue dir. Ich brauche |
| | dich! Zeige mir, wohin ich gehen soll, und rette |
| | mich vor meinen Feinden! Nur bei dir bin ich |
| | geborgen." (Psalm 143,8-9 – Hoffnung für alle) |
| Erwartung 5.3 | "Heb deinen Stab hoch, und streck ihn aus über |
| | das Meer! Es wird sich teilen, und ihr könnt |
| | trockenen Fußes mitten hindurchziehen." (2. |
| | Mose 14,16 – Hoffnung für alle) |
| Erwartung 5.4 | "Der Glaube ist der tragende Grund für das, was |
| | man hofft: Im Vertrauen zeigt sich jetzt schon, |
| | was man noch nicht sieht." (Hebräer 11,1 – |
| | Hoffnung für alle) |
| | nonnang rar anej |

| Erwartung 5.5 | "Mit dir kann ich die Feinde angreifen; mit dir, |
|-------------------|--|
| | mein Gott, kann ich über Mauern springen." |
| | (Psalm 18,30 – Hoffnung für alle) |
| Erwartung 5.6 | "Gott spricht immer wieder, auf die eine oder |
| | andere Weise, nur wir Menschen hören nicht |
| | darauf!" (Hiob 33,14 – Hoffnung für alle) |
| Gebet 6.1 | "Bekennt einander eure Sünden und betet |
| | füreinander, damit ihr geheilt werdet. Denn das |
| | Gebet eines Menschen, der nach Gottes Willen |
| | lebt, hat große Kraft." (Jakobus 5,16 – Hoffnung |
| | für alle) |
| Gebet 6.2 | "Zu ihnen gehörten auch einige Frauen, unter |
| | anderem Maria, die Mutter Jesu, und außerdem |
| | seine Brüder. Sie alle trafen sich regelmäßig an |
| | diesem Ort, um gemeinsam zu beten." |
| | (Apostelgeschichte 1,14 – Hoffnung für alle) |
| Gebet 6.3 | "Am nächsten Morgen stand Jesus vor |
| | Tagesanbruch auf und zog sich an eine einsam |
| | gelegene Stelle zurück, um dort allein zu |
| | beten." (Markus 1,35 – Hoffnung für alle) |
| Wachstum 7.1 | Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn einem |
| | Knecht sagt der Herr nicht, was er vorhat. Ihr aber |
| | seid meine Freunde; denn ich habe euch alles |
| | anvertraut, was ich vom Vater gehört |
| | habe. (Johannes 15,15 – Hoffnung für alle) |
| Wachstum 7.2 | "Es ist nicht so wichtig, wer pflanzt und wer |
| Vacristarii 7.2 | begießt; wichtig ist allein Gott, der euren Glauben |
| | wachsen lässt." (1. Korinther 3,7 – Hoffnung für |
| | alle) |
| Wachstum 7.3 | "Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; hab keine |
| Vucinstani 7.5 | Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich |
| | stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen |
| | Hand beschütze ich dich!" (Jesaja 41,10 – |
| | Hoffnung für alle) |
| Wachstum 7.4 | "Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr |
| Vucinstani 7.4 | lenkt seine Schritte." (Sprüche 16,9 – Hoffnung |
| | für alle) |
| Wachstum 7.5 | "Häuft in dieser Welt keine Reichtümer an! Ihr |
| Vucinstani 7.5 | wisst, wie schnell Motten und Rost sie zerfressen |
| | oder Diebe sie stehlen! Sammelt euch vielmehr |
| | Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und |
| | die kein Dieb mitnehmen kann. Wo nämlich eure |
| | Schätze sind, da wird auch euer Herz sein." |
| | (Matthäus 6,19-21 – Hoffnung für alle) |
| Gottes Zusage 8.1 | "Wie ein Baum in der Erde, so sollt ihr in Christus |
| Outres Zusage 0.1 | fest verwurzelt bleiben, und nur er soll das |
| | Fundament eures Lebens sein. Haltet fest an dem |
| | Glauben, den man euch lehrte. Für das, was Gott |
| | euch geschenkt hat, könnt ihr gar nicht dankbar |
| | |
| | genug sein." (Kolosser 2,7 – Hoffnung für alle) |

| th Ruhe für alle) chen ist es dich!" bekennen: ch vor nichts |
|--|
| chen ist es lich!" bekennen: ch vor nichts |
| lich!" bekennen: ch vor nichts |
| bekennen: ch vor nichts |
| ch vor nichts |
| ch vor nichts |
| |
| ın mir ein |
| |
| Hoffnung |
| |
| m finde ich |
| alm 94,22 – |
| |
| it ihr durch |
| nr Angst, |
| habe die |
| fnung für |
| |
| ch! Der Herr |
| ir sein |
| ebe dir |
| g für alle) |
| abe, will ich |
| Hoffnung |
| NI: - - + - |
| te. Nichts |
| ung für alle) |
| rauen fest ver in dieser |
| ott in ihm." |
| |
| aufgetragen |
| ner bei euch, |
| st!" |
| |
| cht, das |
| 105 – |
| 103 |
| ss er euch an |
| r immer bei |
| nrheit. Die |
| sie ist blind |
| Aber ihr |
| en und in |
| offnung für |
| |
| , fürchte ich |
| r. Du |
| |
| o." (Psalm |
| |

| Nah-Sein 9.6 | "Er sorgt für sein Volk wie ein guter Hirte. Die |
|--------------|--|
| | Lämmer nimmt er auf den Arm und hüllt sie |
| | schützend in seinen Umhang. Die Mutterschafe |
| | führt er behutsam ihren Weg." (Jesaja 40, 11 – |
| | Hoffnung für alle) |